



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

## Öffentliche Materialien zu 7. Sitzung des StuRa der Amtszeit 2017/18

am 19.12.2017 18:15 Uhr im SR 114, Carl-Zeiss-Str. 3

### Vorläufige Tagesordnung:

*TOP 1	Diskussion und Beschluss: FAU	18:15 – 18:45
*TOP 2	Zweite Lesung und Beschluss: Lesung FinO-Änderung	18:45 – 19:15
*TOP 3	Diskussion und Beschluss: GEMA	19:00 – 19:30
*TOP 4	**Diskussion und Beschluss: Personal 1	19:30 – 20:00
*TOP 5	**Diskussion und Beschluss: Personal 2	20:00 – 20:30
*TOP 6	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe Lehramtsparty	20:30 – 20:45
*TOP 7	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M_063_2017	20:45 – 21:15
*TOP 8	Diskussion und Beschluss: ThürHG	21:15 – 21:45
TOP 9	Berichte	21:45 – 22:00
TOP 10	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	22:00 – 22:30
TOP 11	Dritte Lesung und Beschluss: Haushalt 2018	22:30 – 23:00
TOP 12	Diskussion und Beschluss: M_077_2017	23:00 – 23:30
TOP 13	**Diskussion und Beschluss: Änderung Arbeitsverträge PrüfB	23:30 – 00:00
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Wahl Referatsleitung Sportreferat	00:00 – 00:30
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Wahl stellv. Kassenverantwortliche*n	00:30 – 01:00
TOP 16	Diskussion und Beschluss: Wahl Referatsleitung Gleichstellung	01:00 – 01:30
TOP 17	Sonstiges	01:30 – 02:00

\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden. (Diese Anmerkung ist ein zusätzlicher Service und nicht verbindlich)

## **\*TOP 1 Diskussion und Beschluss: FAU**

Diskussion und Beschluss: Vorstand

### **Antragstext:**

nicht öffentlich

### **Beschlusstext:**

Wird bei Bedarf auf der Sitzung verfasst.

Anträge vom 12.12.17

Felix Graf:

„Der StuRa beschließt die Verträge seiner Angestellten auf TV-L umzustellen und beauftragt den Vorstand damit, eine Umsetzung einzuleiten. Der StuRa bekräftigt hiermit noch einmal den Beschluss vom 28.04.2009 Und teilt dies der FAU mit zuteilen.“

Florian Rappen:

„Lieber Herr Möller, // aktuell liegt uns und // dem EAH StuRa keine // Beschlusslage vor. // Mit freundlichen Grüßen //der StuRa der FSU Jena.“

# TOP 1 FAU

Mail vom 10. Dezember 2017 um 17:46

Lieber Josef,  
liebe Vorstand&StuRa-Mitglieder,  
liebe sonstige Interessierte,

ich wäre auch sehr daran interessiert, eine Lösung zu finden, in gutem Kontakt statt konfliktreich voranzukommen. Allerdings scheinen mir aktuell die Umstände eher schwierig und das liegt nicht zuletzt an,Josef hatte es auch schon geschrieben, der fehlenden Kommunikation. Dazu im Folgenden einige Absätze aus meiner Sicht.

Viele mögen es wissen, einige neue Mitglieder vielleicht nicht: die Auseinandersetzung um das Entgelt der Beratungsstellen hat schon eine lange Vorgeschichte, die nicht erst bei der Ablehnung einer regelmäßigen Dynamisierung begann. Zuletzt hatte ich festgestellt, dass wegen der Inflation usw. der Realwert meines Einkommens (und im Prinzip gilt all das Folgende auch für Mandy) seit Vertragsschluss um 15% gesunken ist. Gemessen an einer regelmäßigen Anpassung nach dem Prozentwert im öD und unter Berücksichtigung der ebenfalls nicht gewährten Jahressonderzahlung sind das mittlerweile 15.000 Euro, die der StuRa allein bei mir gespart hat. Aktuell kann ich unter den Bedingungen einfach so nicht weiter arbeiten, die Lebenshaltungskosten laufen einfach davon und die fortwährende Geringerwertung der Arbeit ist auch nicht akzeptabel.

Unter diesen Gesichtspunkten hatte der Vorstand bereits im Juni, also mit ausreichend Vorlauf auch zum Haushalt 2018, mit mir gesprochen und wir waren übereingekommen, den Rückstand auszugleichen, wenigstens das Niveau von 2011 wieder zu erreichen und dann zu halten. Der Vorstand stellte den dazu gehörigen Antrag dann erst nach einiger Verzögerung. Nach mehreren Problemen wie nicht ordnungsgemäßer Ladung, vergessenen Sternchen-Tops, falscher Antragsteller und "Top einfach vergessen" hatte der StuRa dann bei der endlich erfolgten ersten Debatte (während ich wegen des Jahresurlaubs nicht anwesend sein konnte) die Kritik formuliert, dass beide Beratungsstellen (eigentlich würde auch die Sozialberatung dazu gehören) gleiche Bedingungen haben sollten und eine bloße Prozenzterhöhung nicht systematisch sei, die Lohnstruktur keine nachvollziehbare Grundlage hätte. Der Vorstand zog den ersten Antrag daraufhin zurück. Mittlerweile war es Mitte September.

Im Folgegespräch mit mir wurde vereinbart, dass (auch unter Beachtung der Grundsatzbeschlusslage des StuRa) der Tarif des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L) beantragt werden soll, auch dies wollte der Vorstand machen. Nachdem zur Folgesitzung kein Antrag des Vorstands vorlag, habe ich es dann notgedrungen selbst gemacht und den Antrag auf tarifliche Bezahlung (Anhang 1) am 22.9.17 eingereicht.

Er wurde dann wegen Beschlussunfähigkeit nicht behandelt und die darauf folgende Sitzung war die konstituierende. Dort wurden dann zwar andere TOPs aus der Vorperiode (z.B. Lehramtsfreigabe für eine Party) behandelt, aber mein Antrag, der sonst ein \*-Top gewesen wäre entfiel spurlos. Zu dieser Sitzung gibt es noch Beschwerden bei der Schiedskommission, die mangels Beschlussfähigkeit nicht bearbeitet werden können und so auch satzungswidrig nicht abgeschlossen wurden – die nötige Bestellung weiterer Mitglieder der SK erfolgte ebenso nicht. Trotz mehrerer auch mittelbarer Erinnerungen z.B. an den Interimsvorstand (z.B. in der E-Mail vom 9./25.10. oder im Gespräch) wurde mein Antrag bisher nicht auf die TO genommen, obwohl nach GO ein Anrecht darauf bestand. Ein Gespräch mit mir oder Mandy, auch nach dem fau-Brief oder der Erinnerung und Solidarisierung des StuRa TUC<sup>1</sup> fand nicht statt.

Weder wurde ich zu einer Sitzung eingeladen noch ist mir (offiziell) bekannt, was sich hinter den Personal-TOPs auf der letzten und der kommenden Sitzung verbirgt, also ob und wie mein Antrag behandelt wird. Auch eine Einbeziehung des Personalrats des StuRa (volle Mitbestimmung nach §74 Abs. 2 Nr. 3 iVm §68 Abs. 1 ThürPersVG) fand bisher nicht statt. In der kommenden Sitzung nun

soll \*vor\* Personal-Tops (vielleicht die Abstimmung über den Antrag bzgl. Mandy und mir?, ich habe dazu keine Information seitens des Vorstands) der Haushalt 2018 beschlossen werden. Darin, auch ohne Rücksprache aber in Kenntnis der Umstände, wurden weniger Mittel für die Beratung eingestellt als die letzte Abrechnung 2016 ergeben hat. Damit würde für eine Entscheidung des Antrags vom Juni/September kein Raum mehr bleiben und zwar ohne dass in der Sache diskutiert worden wäre. Eine /inhaltliche Debatte/ über die Tarifforderung vor einer mittelbaren Entscheidung wäre aus meiner Sicht aber das Mindeste gewesen!

Das Ganze ist aus meiner Sicht auch vor dem Hintergrund zu betrachten, dass der jetzige HHV Teil des letzten Vorstandes war, der die Forderung nach tariflicher Bezahlung unterstützt und (formal wenigstens) ins Gremium eingebracht hatte. Zudem schreibt er in Bezug auf die pauschale Erhöhung der Mittelausweisung für die Fachschaften (in der 1. Lesung Änderung FinO) davon, dass ja "genügend Mittel vorhanden" seien – gleichwohl erfolgt keinerlei Hinweis oder Beachtung zum Thema Lohnanpassungen in der Vorlage.

Weitere Fragen zur Sache beantworte ich gern. Ich möchte auch daran erinnern, dass der StuRa bereits seit April 2009 allen Angestellten per Beschluss versprochen hat, sie nach TV-L zu entlohnen und sich zuletzt im Mai 2016 bei der ThürStudFVO-Stellungnahme (Anhang 2, S.8) dazu äußerte, eine pflichtweise Bezahlung nach Tarif zu begrüßen. Selbst die Uni, bekannter Maßen nicht unbedingt Vorreiter tariflicher und angemessener Bezahlung, hatte in Form einer Rechtsamtseinschätzung nach einem Kanzlergespräch schon im Mai 2011 signalisiert, dass es wegen der Gleichbehandlung im öffentlichen Sektor und weil die Verträge auch sonst TV-L anwenden, die Bezahlung nach TV-L "nachdrücklich" zu "unterstützen" sei.

Insgesamt kann ich also Josef nur noch mal unterstützen: Kann dieser Antrag nicht einfach nächste Sitzung mal bearbeitet werden und vorher mit den beiden Prüfungsberater\*innen geredet werden?

Danke und msG  
Mike<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Die Beratung ist ein koordiniertes Angebot der StuRae FSU, EAH und TUC. Mit Vertrag vom 1.4.13 war zwischen StuRa FSU und TUC vereinbart worden, die Entlohnung mit Tarifbezug fortzuschreiben. Leider kam es zu keinem entsprechenden Änderungsarbeitsvertrag. Der StuRa EAH hatte Mittel (+15% für eine Jahreshälfte) bereits für dieses Jahr in den Haushalt eingestellt.

PS: Mit dem Beschluss selbst folgt noch keine unmittelbare Veränderung des Monatslohns; der StuRa kann natürlich eine Übergangsregelung beschließen. Der neue Lohn ergibt sich erst aus der Eingruppierung, die dann noch durchgeführt werden muss.

# Protokoll vom 28.04.2009

(Beschluss)

Studierendenrat

Julia Langhammer  
Stefan Schumann  
Marcel Helwig

Carl-Zeiss-Strasse 3  
07737 Jena

Telefon: (03641) 930993  
Fax: (03641) 930992  
E-Mail: [vorstand@stura.uni-jena.de](mailto:vorstand@stura.uni-jena.de)

**Anwesend:**

Annika Böttcher, Erik Bodenstein, Marc Emmerich, Anna-Luise Friedrich, Philipp Garanin, Michael Goller, Mandy Gößl, Marcel Helwig, Wiebke Köplin, Julia Langhammer, Berengar Lehr, Christian Möller, Mathilde Schäfer, Louise Schönemann, Stefan Schumann, Enrico Schurmann, Falk Tandetzky, Felix Tasch, Lysett Wagner, Heiko Ziemer

**ruhendes Mandat:**

Tobias Bimböse, Lynda Nemri, Caroline Fürneisen, Robert Wilhelm,

**Entschuldigt:**

Frank Dörfler, Michael Hose, Yvonne Hunger, Simon Raß, Patrick Schneider, Tobias Schornsheim,

**Unentschuldigt:**

Lea Arnold, Anja Drechsel, Christian Götze, Anne Jerosch, Julia Lindig, Maria Unger,

**Gäste:**

Daniel Scherf, Peter Balthasar, Nicole Gießmann und Enrico Lehnhardt (FA-018-2009), Linda Hegewald (Campusradio), Yvette Hummel (Lehramtsreferat), Anke Gauer (Wahlvorstand), Markus Giebe (Studentenbeirat), Christoph Kurzbuch (Ö-Referat), Hauke Rehr (Aktützel), Janine Hofmann (KTS), Katharina Eick (Lehramtsreferat), Marcel Cordes (Kritik), Maria Skiba (Finanzantrag KSG), Cornelius Helmert

(HoPo)

**Sitzungsleiter:**

Stefan Schumann

**Protokollant/in:**

Julia Langhammer/Antje Oswald

**Die Sitzungsleiterin eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr.**

**Es sind 17 Gremiumsmitglieder anwesend, so dass die Beschlussfähigkeit erreicht ist.**

**Es wird mit TOP 1 - Berichte begonnen.**

**Für die TOP's, die mit \* gekennzeichnet sind, ist das Gremium nach §24 (2) auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.**

**Es wird mit TOP 1 - Berichte begonnen.**

**TOP 1 Berichte** (Vorstand , Referate, Arbeitskreise)

Anna Luise (HoPo): Am 7. Mai 2009 findet die Hörsaalweiheung „Mathias Domaschk“ statt. 110 Mio Euro wurden von der Uni aus dem Konjunkturpaket 2 beantragt, davon wurden knapp 5 Mio bewilligt und verteilt.

Am 17. Juni 2009 wird es eine Veranstaltung mit Soli-Party geben.

Markus: „StuBe - Wohnen in Jena“ war Versammlungsschwerpunkt. Das StuWe beantragt Gelder aus dem Konjunkturpaket zur Sanierung des Wohnheims in der Karl-Marx-Allee.  
Letztes Legislatortreffen mit Abschlussbericht

Anke: Der Wahlvorstand arbeitet gut zusammen. Die Werbung wurde gestartet

Yvette: CHE-Ranking mit studentischer Beteiligung, davon jeweils ein Student Lehramt, Magister und Bachelor.

Christoph: Das Ö-Ref legt einen Tätigkeitsbericht vor. Inhalt bei den Materialien.

Sascha: In einem Satz wird Felix als Referatsleiter genannt.  
Christoph und Felix: Ursprünglich war das in Klammern.

Falk: Pressemitteilungen über JenaPolis nötig ?

Felix: CineBeats als größte Veranstaltung hätte man für die Wahlwerbung nutzen können?

Frances: Die hätte man ja auch früher mal anmerken können.

Christoph: Wir hätten werben sollen. Auf dem Abbe-Platz wäre auch zusätzliche Werbung möglich.

Yvette: Die TVL-Ankündigung führte zur Ablehnung seitens Frau Rodermunds, da wohl keine Stellen verfügbar sind. Sie findet, dass hierfür ein TOP auf der heutigen Tagesordnung geschaffen werden sollte.

Stefan: Die Belegschaft des StuRa hätte ebenfalls gern den TOP zum Thema TVL.

Yvette: Frau Schmidt-Rodermund hat mitgeteilt, dass die Schaffung neuer TVL-Stellen ausgeschlossen ist (Mittel aus Hochschulpakt). Ein Gespräch mit Personaldezernat ist bisher nicht zustande gekommen. Sie macht den Vorschlag das Projekt trotzdem zu unterstützen und die Rechtslage zu prüfen.  
Abstimmungstext: Den verhandelnden Personen soll die Möglichkeit eingeräumt werden, auch bei der Bezahlung der StuRa-Beschäftigten (Stefan).

Stefan: Der StuRa beharrt ständig auf Tarifvertrag. Die Angestellten werden sehr ungleich bezahlt. Daran muss gearbeitet werden. Die Verträge sollen überarbeitet und angepasst werden. Bei Frau Oswald stünde eine Erhöhung an. Die Stunden der anderen Angestellten wären grundsätzlich anzupassen.

Julia: Stefan soll die Zahlen ausarbeiten. Dann können wir entscheiden. Grundsätzlich ist dafür.

Marcel: Unsere Angestellten sind keine Angestellten im Öffentlichen Dienst. Damit sind ihnen verschiedene Personalvertretungsrechte nicht zugänglich. Die Eingruppierung stellt ein gesondertes Problem dar.

GO-Antrag von Falk: Diesen TOP vertagen bis konkrete Zahlen vorliegen.

Gegenrede von Lysett: Wir sollten heute schon einen grundsätzlichen Beschluss fassen, die Angestellten nach Tarif zu bezahlen.

**Abstimmung: 3/8/2 = Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.**

Janine: Ein Problem wäre auch, dass der StuRa die Mehrkosten eventuell nicht tragen kann.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 73 Abs. 1 ThürHG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bankverbindung: Dresdner Bank Jena • BLZ 820 800 00 • Konto-Nr. 345190200

Seite 2 von 13

Berengar: Wir haben jede Menge Leute, die viel arbeiten und gar nicht bezahlt werden, deshalb ist er für die Einführung von AEs.

Antrag von Lysett: Wir, der StuRa beschließen, unsere Angestellten grundsätzlich nach TVL zu bezahlen.  
**Abstimmung: 10/1/1 = Damit ist der Antrag angenommen.**

**TOP 2 Diskussion/Beschluss Landesgartenschau in Jena** (Mike Niederstraßer) \*

- wird vertragt auf Wunsch des Antragstellers -

**TOP 3 Beschluss „Musterklage zur Masterzulassung“** (Mike Niederstraßer) \*

- wird vertragt auf Wunsch des Antragstellers -

**GO-Antrag** von Stefan: Er bittet die FAs vorzuziehen, wenn die Antragsteller anwesend sind.

**TOP 4 FA -012-2009 - Johanna Schliebs, Weimar: Gospel-Messe** (630,00 €) \*

5 Minuten Lesepause. Dieser TOP muss auch behandelt werden, obwohl keine Beschlussfähigkeit geben ist.

10 Minuten Pause, vielleicht kommen die Antragsteller noch. Falls nicht, wird dieser TOP bis 19:30 Uhr ausgesetzt.

---- die Antragsteller trafen pünktlich um 19:00 Uhr ein und der TOP 4 kann damit behandelt werden:

Die Antragstellerin stellt Ihren Antrag ausführlich vor. Es ist ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von 35,00 Euro zu entrichten. Dieser soll möglichst reduziert werden. Das würde die Attraktivität des Chors erhöhen, so die Antragstellerin.

Falk: Was wurde von Chorrissimo insgesamt beantragt ?

Stefan: Sie haben im letzten Jahr 600,00 Euro für den Chorleiter beantragt, mit der Aussage es wäre der Einzige dieses Jahr. Der vorliegende Antrag sei aber bereits der Dritte Antrag.

Anna-Luise: Die Lage ist unklar.

Lysett: Es wäre blöd den Antrag zu beschließen, wenn die Chance besteht sie könnten noch kommen  
Konzerte sollen dieses Semester etwas größer werden, kein Eintritt, Spendenfinanzierung  
20 Mitglieder, Stuwe fördert mit , FH-StuRa nicht angefragt

Änderungsantrag von Felix Tasch: 150,00 € für die Kopien der Noten. Diese sind an unserem Kopierer zu kopieren.

**Abstimmung über den Urprungsantrag: 2/9/1 – Damit ist der Antrag abgelehnt!**

**Abstimmung über den Änderungsantrag: 11/1/1 – Damit ist der Antrag angenommen!**

**TOP 5 Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung** (Sitzungsleitung)

**17 gewählte Mitglieder sind anwesend- damit ist die Beschlussfähigkeit festgestellt!**

**vorläufige Tagesordnung:**

- TOP 1 Berichte (Vorstand , Referate, Arbeitskreise)
- TOP 2 Diskussion/Beschluss Landesgartenschau in Jena (Mike Niederstraßer) \*
- TOP 3 Beschluss „Musterklage zur Masterzulassung“ (Mike Niederstraßer) \*
- TOP 4 FA -012-2009 - Johanna Schliebs, Weimar: Gospel-Messe (630,00 €) \*

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 73 Abs. 1 ThürHG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts

- TOP 5 Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung (Sitzungsleitung)
- TOP 6 Beschluss Satzungsänderung bzgl. Wahlordnung 2. Lesung (Sascha Bohn)
- TOP 7 Wahl des 3.Vorstandsmitglieds (Vorstand)
- TOP 8 FA-018-2009 – Bundesfachschaftentagung FaRa Ur- & Frühgeschichte (925,00 €)
- TOP 9 FA-019-2009 – Katholische Studentengemeinde (500,00 €)
- TOP 10 MA-013-2009 - Martin Roth, Referat gegen Rechtsextremismus:  
3 Veranstaltungen des Referats gegen Rechtsextremismus / Übernahme der Anfahrtskosten und Honorar der Referenten / Einzelauflistung wird im Gremium vorgestellt (650,00 €)
- TOP 11 Wahl Co-Referent Umweltreferat (Vorstand)
- TOP 12 HiWis in der Biologie (Vorstand)
- TOP 13 Vorstellung Webdesigner (Vorstand)
- TOP 14 Unterlassungsklage des Sven Lachhein (Vorstand)
- TOP 15 Einrichtung Stelle Prüfungsberatung (Vorstand)
- TOP 16 Sonstiges

**Änderungsanträge:**

- TOP 11 B Aufstockung Zuschuss Leipzig (Mike)
- TOP 11 C Bestätigung 3. Referatsleitungsmitglied (Yvette)
- TOP 12 B Bestätigung Referatsleitung Lehramt (Yvette)
- TOP 7 A Präsenz des StuRa beim Hochschulinfotag
- TOP 7 B Bezahlung MentorInnen (Yvette)

**TOP 7 B Bezahlung MentorInnen** (Yvette)

Auf letzter StuRa-Sitzung beschlossen, dass MentorInnen nach Tarif bezahlt werden müssen. Sie hoffen auf die Unterstützung des StuRas.

**TOP 11 B Aufstockung Zuschuss Leipzig** (Mike)

Die bewilligten 400,00 € haben nicht ausgereicht. Der Bus allein kostet 450,00 €. Dazu werden auch noch Werbemittel benötigt. Daher beantragt Mike die Freigabe der Gesamtsumme von 600,00 €.

**Abstimmung: 10/0/3 – Damit ist der Antrag angenommen!**

**TOP 6 Beschluss Satzungsänderung bzgl. Wahlordnung 2. Lesung** (Sascha Bohn)

*- wird vertragt auf Wunsch des Antragstellers -*

**TOP 8 FA-018-2009 – Bundesfachschaftentagung FaRa Ur- & Frühgeschichte** (925,00 €)

Fachschaft setzt sich seit Jahren für verbesserte Vertretung ein, außerdem Bemühung um verbesserte Lobbyarbeit für die Archäologie. Nachdem die BuFaTa seit mehreren Jahren an anderen Unis war, möchte die Fachschaft die Veranstaltung hier in Jena austragen.

Stefan: Fachschaft bekommt ca. 250 €, kann die Kosten also nicht selbst tragen. Die beantragte Summe würde aus dem 5 % Topf genommen.

**Abstimmung: 12/0/0 - Damit ist der Antrag angenommen!**

**TOP 12 Wahl Co-ReferentIn Umweltreferat** (Vorstand)

Julia Schmieder stellt sich vor!

Sie verlässt den Raum. Eine Generaldebatte wird nicht gewünscht.

Falk fragt, wer Umweltreferent ist. Stefan kündigt, dass er vielleicht demnächst als Umweltreferent zurück tritt.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 73 Abs. 1 ThürHG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Abstimmung: 11/0/0 – Damit ist Julia gewählt!**

Julia kommt wieder rein. Sie nimmt die Wahl an.

**TOP 12 B Bestätigung Referatsleitung Lehramt** (Yvi)

Yvette: Achim ist aus Zeitgründen zurückgetreten. Das Referat hat sich für 3 neue ReferentInnen entschieden. Dies sind Yvette, Marcel und Katharina. Katharina studiert Lehramt. Sie ist Stipendiatin der STDW und interessiert sich für die Defizite im Lehramtsstudium. Auch Interesse an HoPo.

Wie würde sie das Studium verbessern?

- Bockseminare für Referendare anbieten. Gerade für Umgang mit MigrantInnen.

Marcel: Das Referat ist nicht für Defizite der politischen EntscheidungsträgerInnen in der LehrerInnenausbildung zuständig.

Janine: Referendare sind keine Studierende und können dann auch nicht mehr durch uns vertreten werden.

Marcel: Eine neue Struktur im Referat und verbesserte Arbeitsteilung, sodass auch ReferentInnen entlastet werden und alle das gleiche Know-How erreichen.

Die BewerberInnen werden alle gemeinsam bestätigt.

**Bestätigung: 10/0/3 – Damit ist Katharina als 3. Mitglieder der Lehramtsreferatsleitung bestätigt!**

**TOP 7 A Präsenz des StuRa beim Hochschulinfotag**

Marcel: Beim letzten Mal waren Julia und ich allein, obwohl verschiedene Leute zugesagt hatten. Das war recht enttäuschend. Beim nächsten mal sollten wieder mehr Leute dabei sein. Da Ö-Ref wäre prädestiniert.

Louise: Sie ist dabei. Anna und Christin auch.

Christoph: Er wird den StuRa für das Ö-Ref präsentieren. Dies muss rechtzeitig, am besten per E-Mail, informiert werden.

**TOP 9 FA-019-2009 – Katholische Studentengemeinde** (500,00 €)

Maria stellt den Antrag vor. Die KSG möchte ein Patronatsfest durchführen. Insbesondere wird hier Kontakt von Studierenden und Absolventen gepflegt. Die Veranstaltung dauert ein Wochenende. Studierende bezahlen 23€, Absolventen 30€. Dies wurde bisher immer gefördert. Sie beantragt eine Förderung im Höhe von 500 €. Es werden 100 – 120 Leute erwartet. Verbesserungsvorschläge nimmt Maria gern entgegen.

Ber: Es fehlt eine genaue Kostenaufstellung. Die Förderung von religiösen Studentenvereinigungen ist nicht Aufgabe des Stura.

Heiko: Das Projekt kommt Studierenden zu Gute. Das ist förderungswürdig, auch wenn der Inhalt dem Geschmack und der Lebensweise Bers nicht entspricht.

Christin: Die Bands sind zu teuer.

Felix: Julia kommt wieder rein. Sie nimmt die Wahl an.

Maria stellt den Antrag vor. Die KSG möchte ein Patronatsfest durchführen. Insbesondere wird hier Kontakt von Studierenden und Absolventen gepflegt. Die Veranstaltung dauert ein Wochenende. Studierende bezahlen 23€, Absolventen 30€. Dies wurde bisher immer gefördert. Sie beantragt eine Förderung im Höhe von 500 €. Es werden 100 – 120 Leute erwartet. Verbesserungsvorschläge nimmt Maria gern entgegen.

Ber: Es fehlt eine genaue Kostenaufstellung. Die Förderung von religiösen Studentenvereinigungen ist nicht Aufgabe des Stura.

Heiko: Das Projekt kommt Studierenden zu Gute. Das ist förderungswürdig, auch wenn der Inhalt dem Geschmack und der Lebensweise Bers nicht entspricht.

Christin: Die Bands sind zu teuer.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 73 Abs. 1 ThürHG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts

Felix: Der Antrag ist OK. Die Antragsteller sind genauso förderungswürdig wie alle anderen auch.  
Louise: Findet das auch. Alle Veranstaltungen, die wir fördern, sprechen nur bestimmte Leute an.

Änderungsantrag von Berengar: Kürzung auf 300,00 €.

Stefan: Wir sollten überlegen, welche Veranstaltungen wir fördern. Geld nicht an alle verteilen, sondern abwägen.

Felix: Veranstaltungen müssen genau begutachtet werden, das wurde getan und hier für gut befunden.

Christin: Hier sollte Kulturreferat fördern.

GO-Felix: Schluss der RedenerInnenliste:

Keine Gegenrede. Damit ist die RednerInnenliste geschlossen.

Anna: Gremium muss sowieso beschließen, Kultur-Ref kann nicht so viel Geld freigeben

**Abstimmung: 11/2/3 – Damit ist der Antrag angenommen!**

## **TOP 7 Wahl des 3.Vorstandmitglieds** (Vorstand)

### Vorschläge:

Anna	-	Ja, sie stellt sich der Wahl.
Heiko	-	Nein, er stellt sich nicht der Wahl.
Michael	-	Nein, er stellt sich nicht der Wahl.
Falk	-	Nein, er stellt sich nicht der Wahl.

Wahlprozedere: namentliche Abstimmung

Antrag von Mathilde auf geheime Wahl.

Enrico: Es gibt einen Beschluss, wonach erst die Vorstellung zu erfolgen hat und im Anschluss die geheime Wahl. Das bedeutet: , Ausschluss der Öffentlichkeit.

Julia: Sie ist für eine Debatte, um die Chancen auszuloten und dann zu entscheiden.

Enrico: Er stellt einen Antrag auf Generaldebatte.

Lysett: Sie ist für eine Generaldebatte, nach der Vorstellung. Wenn es kein Ergebnis gibt, dann bitte vertagen, um es nicht unnötig in die Länge zu ziehen.

Janine: Die Vorstellung ist öffentlich.

Anna-Louise: Sie stellt sich dem Kreuzfeuer. Die meisten kennen sie ja bereits.

Stefan Sch. Er schließt die Öffentlichkeit aus.

Es folgt die Befragung:

Janine: Erfahrungen im StuRa. FSR-Mitarbeit. Motivation für den Vorstand.

Anna: Sie Seit Oktober im StuRa. Vorher noch nicht und auch nicht im Vorstand.

Motivation: Hatte sie von Anfang an. Reiz – StuRa – gute Sache. Unterstützung. Damit alles funktioniert. Verwaltung, Organisation usw.

Janine: Auch Sachen inhaltlicher Natur?

Anna: Sie ist offen, Image ist ihr sehr wichtig, möchte das gern vorantreiben, Kinderuni + Ref. Menschenrechte usw. mit organisiert.

Christoph: Wenn man es richtig machen will, dafür hat man keine richtige Zeit. Organisatorisch und inhaltlich.

Anna: Nebeneinander. Von allen Initiative, das eine schließt das andere nicht aus. Trotzdem weiterhin Kinderuni usw. Organisatorisches und Verwaltungsarbeit macht ihr viel Spaß. Sie denkt nicht, dass sie über Kurz oder Lang kein Bock mehr hat.

Enrico: Frage an die anderen beiden Vorstandsmitglieder: Könnt Ihr eigentlich miteinander:

Stefan + Julia: Ja, natürlich.

Mathilde: Du hast schon eine Aufgaben, welche Zeit hast Du noch für den Vorstand.

Anna: Im Moment habe ich die Zeit. Sie ist im 4. Semester – Staatsexamen Jura. Den großen Schein kann sie locker noch im nächsten Jahr noch machen.

Mathilde: Und Dein Referat? Schaffst Du das noch?

Anna: Ja.

Marcel: Würdest Du noch eine Klausurtagung machen? Wie stehst Du zu AE?

Anna: Bis lang war ich dafür. Doch wenn das Gremium nicht wirklich will, hat es keinen Sinn. Dann lieber mit dem neuen Gremium zusammen im Herbst. Sollte sich die Meinung des Gremiums noch ändern, dann wäre sie sofort dafür. Sie fand es schade, dass der Termin beschlossen war und dann nichts kam.

AE: Sie ist dagegen. Es geht ihr um die Erfahrungswerte. Arbeit gehen um Geld zu verdienen okay. Aber hier will sie Erfahrungen sammeln und sie macht es gern. Ebenso wie studieren. Es sind Dinge, die ich tun will und die mich weiterbringen und ich kann für andere etwas tun.

Christoph: Abgeneigt oder doch offen, wenn sie eingeführt werden würden.

Anna: Abgeneigt.

Christoph: Bundesregierung – Engagement – Bankett-Kommissionsbericht: Es wäre eine Eindimensionale Betrachtung gegen AE zu sein.

Anna: Es ist meine persönliche Einstellung. Und kein generelles

Stefan: Sachliche Diskussion zum neuen Vorstand. Andere Themen aus dieser Diskussion nehmen. Antrag:

Schließung der Rednerliste.

Keine Gegenrede!

Felix: Die Vorstellung ist ein Teil der Generaldebatte. Wir sollten froh sein, dass wir so schnell einen Nachfolger gefunden haben.

Stefan: Das Fazit begrüßt er.

Anna muss jetzt den Raum verlassen bzw. der Generaldebatte.

Generaldebatte unter Ausschluss der Öffentlichkeit – deshalb auch keine Mitschrift!

Die Generaldebatte ist beendet und die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Wahlkomitee: Anke, Yvette, Cornelius

Wahlzettel werde ausgeteilt. Er hat die Farbe grün. Es gilt: Ja / Nein / Enthaltungen

Ergebnis: 16 Ja-Stimmen / Eine Enthaltung:

**GO-Antrag** von Enrico auf Vertagung.

Gegenrede von Mathilde.

**Abstimmung: 5/6/4 = Der GO-Antrag ist damit abgelehnt!**

Heiko. Derjenige, der sich enthalten hat wird damit unter Druck gesetzt.

Stefan: Aufstellung der Kandidaten.

Vorschläge:

Anna – ja

Keine Fragen mehr an Anna.

Generaldebatte:

**GO-Antrag** von Felix auf sofortige Abstimmung.

Gegenrede: Julia: Sie findet es sinnlos, es zu wiederholen. Das Ergebnis wird das selbe sein.

**Abstimmung: 10/0/4 – Der GO-Antrag ist damit angenommen**

Wahlkommission wie eben: Anke, Yvette, Cornelius

Wahlzettel hellblau. Abstimmung: 15 – Ja und 2 Enthaltungen

**GO-Antrag** von Enrico auf Vertagung.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 73 Abs. 1 ThürHG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bankverbindung: Dresdner Bank Jena • BLZ 820 800 00 • Konto-Nr. 345190200

Seite 7 von 13

Keine Gegenrede!

## **TOP 14** Vorstellung Webdesigner (Vorstand)

Er stellt sich vor. Hat schon mal eine Website gestaltet. Würde diese auch gern zeigen. Er würde gern ein geeigneteres System verwenden. Innerhalb von 2 Monaten würde er das gern umgestalten, in Absprache mit dem Gremium

Michael: Er als Technikreferent stellt gezielte Fragen zu den technischen Gegebenheiten. Es werden Fachbegriffe hin und her „geworfen“. ??? antwortet

Ber: Preis?

? 2000,00 € bei normalen Marktwert wären es ca. 5000.

Ber: Längerfristige Betreuung?

? Würde gern Leute anlernen. 2 Wochen nach den 2 Monaten.

BER: Erst Vorschläge, dann wird dieser vielleicht noch umgemodelt. Hast Du die Zeit dafür, um über den sTand der Arbeit zu berichten.

? Er möchte gern Zwischenberichte abgeben, damit der StuRa seine Meinung dazu äußern kann. Er hätte gern einen direkten Ansprechpartner. Er möchte nicht jeder Kleinigkeit hinterherrennen.

Christoh. Webdesigner – Webmaster. Es gibt einen Zeitplan von 2 Monaten, in denen wird der Webmaster mit eingearbeitet. Die Technikreferenten würden sicher auch als Ansprechpartner funkieren.

Anna: Institut – Nebenbei oder wieviel Zeit.

? Er arbeitet nur nebenbei am Institut. Ein halbes Jahr Prüfungszeit und nur eine Prüfung.

Hauke: Ansprechpartner

? Es soll ein Verantwortlicher für diese Seite sein und sich mit einfuchsen.

Hauke: Wie einfach ist es auf Dauer aufrecht zu erhalten. Wie viel muss man danach noch an energie einbringen.

? es ist ziemlich einfach. Es gibt Fachbücher usw.

Enrico: Rechte am Design an den StuRa abtreten.

? Darüber hat er noch nicht nachgedacht. Sieht aber keine Hindernisse.

Falk: Welche Vorteile hat das Programm, was Du anwendest.

? Einfachere Gestaltung für Otto-Normal-Verbraucher.

Julia: Wer würde sich verantwortlich fühlen, mit ihm zusammenzuarbeiten und die Website im Anschluss betreuen.

Ber: Software muss regelmäßig .... Nicht den Inhalt und nicht das Design.  
Die Betreuung ist keine große Sache, sondern nur administration.

? Ein Ansprechpartner muss sein, falls mal Fragen sind, die sollten schnell beantwortet werden. Für die Nachbetreuung – 3 Publisher für verschieden Bereiche verantwortlich fühlen.

Christoph: Wir dürfen nicht vergessen, dass es noch einen Webmaster geben wird. Ansprechpartner werden wir sicher gleich finden.

Felix: Webmaster beruht mehr auf den alten Vorgängen. Das geht doch mehr um die Betreuung. 3 Hauptver-  
Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 73 Abs. 1 ThürHG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts

antwortliche, die das verwalten.

Enrico: techn. Administrierung – akt. Software und Module – dann bleibt nur noch der Inhalt übrig – dafür ist der Vorstand, die Referate usw. nach wie vor verantwortlich.

Michael und Felix: Micha – Technisch – Felix – Funktionalität.

Micha: Er möchte nicht ist die User-Verwaltung. Sie kommen so schon nicht hinterher. Sicherheitsupdates – okay.

Falk: Finanzierung und Projektausschreibung ist das alles schon geklärt.

Felix: Antrag auf 2000,00 € ist im Haushalt.

? ist damit einverstanden.

Falk: konkretere Vorstellung wie du das managst.

? Hat auf USB-Stick einen Zeitplan. Diesen stellt er dem Gremium vor.

**Abstimmung: 11/0/0 = Damit ist der Antrag angenommen!**

## **TOP 15      Unterlassungsklage des Sven Lachhein** (Vorstand)

Akrützel: Er ist nicht diesbzgl. Hier. Das sollte der Chefredakteur selbst machen.

Stefan: Er war aus arbeitstechnischen Gründen beim Rechtsamt. Die vertreten die Auffassung, dass wir reagieren sollten. Stellungnahme zurückschicken. Es ist keine Person des öffentlichen Interesses und keine starke persönliche Bescheidung. Es gibt Quellen und Fakten, die das Belegen. Gegendarstellung 1:1. Die Studierendenschaft muss die Unterlassungsklage nicht übernehmen.

Felix: Er bittet um eine detaillierte Darstellung.

Stefan: Rechte Szene: Sven L. – aktivster Nazi in Jena an der Uni. Er hat sich darauf eine Anwaltskanzlei genommen und eine Unterlassungsklage an StuRa und Benkenstein. Sowie 775,00 € sollen wir zahlen.

Enrico: Akrützel – nicht eigenständig rechtskräftig. Der StuRa wäre dafür zuständig.

Ber: Wenn uns Herr L. einen aktiveren Nazi nennen will, dann soll er das tun. Das er in dieser Szene tätig ist, läßt sich nachweisen. Er denkt, dass ist ein Versuch Geld zu machen.

Stefan: Vor einiger Zeit, Anfragen des Wahlvorstandes – Sonderausgabe. Dies wurden anfänglich verneint. Inzwischen gibt es wohl wieder Gespräche.

Ber: Es ist eine Sauerei, dass so viel Arbeit vom Wahlvorstand an das Akrützel abgeschoben wird aber nicht mehr bezahlt wird. Es fehlt die Zeit zum Layouten.

Stefan: Es wurde bislang nur einmal bezahlt. Das Layout muss nun langsam mal stehen. Wenn die Zeit fehlt muss es eben straffer organisiert werden. Es ist eine Hochschulzeitung und eine Zeitung der Studierendenschaft. Wir tragen die Mehrkosten für die Sonderausgabe.

Enrico: Wir haben selbst gelayouten usw. wir haben nur Kosten der Druckerei bezahlt. Mehr nicht. Die Arbeit haben wir selbst gemacht.

Felix: Verfahrensvorschlag: das erste Akrützel in diesem Semester kam im April. Das letzte war im Januar. Dazwischen waren 2 Monate untätigkeit, die bezahlt wurden. Das Geld hätte er hierfür verwenden können.

Christin: Es wird kein Problem sein, die Sachen von SaSa von den letzten Jahren zu nehmen. SaSa hat es immer umsonst gemacht.

Hauke: Es kann kein großer Mehraufwand sein. Er versteht es auch nicht, warum das so vergütet werden soll.

Anke: Es gab schon Diskussionen, wer den kleinen Artikel schreiben soll. Für das Layout werden wohl wieder Diskussionen erwartet, weil die Redakteure so überlastet sind.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 73 Abs. 1 ThürHG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts

Zwiesgespräch zwischen Anke und Hauke.

**GO-Antrag** von Stefan: Fronten sind gefragt. Der Vorstand soll es dem Chefredakteur vermitteln.

Stefan: Hat die Aufgabe schon etwas übernommen. Beide Parteien können gern auf ihn zu kommen, wenn er weiter vermitteln soll.

Christin möchte gern mit helfen.

## **TOP 13      Unterschriftensammlung Lehrbedingungen Lehrstuhl für Allgemeine Mikrobiologie (Vorstand)**

Lysett: Sie berichtet über einen Dozenten, der sehr eigenwillige Arbeitsauffassung besitzt. Sie möchte vom StuRa die Unterstützung einer seriösen Unterschriftensammlung, um gegen diesen Dozenten vorzugehen. Er wird eine anonyme Angelegenheit, die noch über das Dekanat erfolgen wird. Es laufen z. Z. Einige Aktionen gegen ihn auch von seitens seiner Kollegen und Mitarbeiter. Der Personalrat ist einbezogen. Er soll Rechte Entzogen bekommen. Es soll Druck erzeugt werden.

Janine: Sein Ruf ist so schlecht, dass keiner mehr zur Diplomarbeit erscheint. Es ist bundesweit bekannt. Doktorarbeiten werden abgebrochen. Kooperation mit dem Beutenberg wird stark geschadet. Es wird immer extremer und geht schon über 7 Jahre. Er kommt auf immer mehr neue Gemeinheiten. Selbst international ist sein Ruf schon geschädigt.

Falk: Er hat wohl nur noch 7 Jahre. Die Unileitung weiß das doch sicher aus. Welche Möglichkeiten haben sie etwas zu tun.

Janine: Einer Beurlaubung wäre schon ein Erfolg. Eine Enthebung einer Rechte und Pflichten. Er hat eine C-Professur und muss bis zum Schluss bezahlt werden.

Anna: Gab es da schon Dialoge mit der Uni. Warum ist da noch nichts erfolgt. Es schockt sie, dass es so etwas gibt.

Lysett: Es gibt schon seit Jahren Bemühungen von der Fachschaft. Die Fakultät war der Meinung, da könnte man wohl nichts machen. Inzwischen weiß der Rektor wohl Bescheid. Es gibt wohl schon etwas schriftliches. Wir verfolgen den studentischen Aspekt.

Ber: Anonymität und trotzdem sollte jeder wissen um was es geht?

Lysett: Es geht um einen politischen Erfolg. Es wird der Studiengang darauf stehen und die Unterschrift. Es muss eine kritische Masse erreicht werden. Jeder darf nur einmal unterschreiben.

Enrico: Das Problem ist, dass die Prof. eine garantiert sicheren Arbeitsplatz haben. Er kann beurlaubt werden oder man kann ihm nachweisen, dass er seinen Job nicht richtig ausübt. Aber hierfür müssen Leute gefunden werden, die aussagen. Anonymisierte Sachen sagen in einem Rechtsstreit nichts aus.

Lysett: Es soll keinen Rechtsstreit geben. Der FSR die sind dabei. Die haben nicht so häufig Sitzung, aber sie sind dabei und wollen es unterstützen. Sie haben etwas Angst und hoffen, dass der StuRa mitzieht.

Abstimmung: StuRa-Logo auf der Unterschriftenliste unter Einbindung des FSR: 9/0/2 = Damit ist der Antrag angenommen.

Ber: Habt Ihr das rechtlich abgescheckt?

Lysett: Das ist so harmlos verfaßt, dass eigentlich nichts passieren kann. Aber wir gehen gern noch zum Rechtssamt.

## **TOP 10 MA-013-2009 Mittelfreigabe – Referat – Rechtsextremismus**

Martin Roth stellt noch mal den Antrag vor. Die FSR gibt 150,00 € dazu. Damit reduziert sich der Betrag des StuRa um 150,00 €

750,00 € zzgl. 50,00 € für die evtl. zu niedrig einkalkulierte Reisekosten.

Julia: 450,00 € + 50,00 € und der andere 200,00 € Honorarkosten + 100,00 € Reisekosten = 800,00 €

Ber erklärt das Konzept noch einmal ganz detailliert, vor allem die Honorarkosten für die vortragenden Dozenten.

Falk: Antrag – Kürzung um 200,00 €

Julia: Dann kommen die Dozenten evtl. nicht.

Falk: Zieht seinen Antrag zurück.

**Abstimmung: 9 / 0 / 2 = Damit ist der Antrag angenommen!**

## **TOP 11 Prüfungsberatung**

Stefan: Ist der Auffassung, dass das Aufgabe der Hochschule ist. Diese kommt dem nicht nach. Wir sollten die Hochschule dahingehend bearbeiten, dass sie so eine kompetente Prüfungsberatung durchführen. Unser Gremium sollte dieses Defizit aufdecken und dazu anhalten es zu schließen.

Lysett: Die Uni bietet es in einer gängigen Art an. Aber eine intensivere und unabhängigere Beratung wäre wünschenswert.

Ber: Wir halsen uns eine Aufgabe auf, die eigentlich gar nicht unsere ist. Bis so etwas angeboten wird, sollten wir eine Behelfsstelle anbieten.

Enrico: Ähnlich verhält es sich mit der Sozialberatungsstelle. Wichtig ist eine unabhängige Prüfungsberatung. Die Uni möchte gern über Härtefallanträgen entscheiden. Aber damit tritt man Rechtsansprüche, die man vorher hatte ab. Wartezeiten bis zu einem halben Tag sind vorgekommen. ca. 200 Mails seit 2006 – häufigsten Fälle – Durchgefallen durch die Prüfung. Eine intensive Beratung dauert ca. 1 Stunde. Es gibt Standardantworten, aber auch Extremfälle. Er gibt Beispiele für Erfolge bei Extremfällen.

Stefan: Es ist halt genau der Sachverhalt, auf den ich hinaus will. An irgendeiner Stelle müssen wir die Studenten dahin führen, selbstständiger zu werden. Sicher ist es notwendig eine unabhängige Beratung durchzuführen. Aber letzten Endes ist es nur eine Vermittlung von Stellen, an die man sich wenden kann.

Enrico: Es gibt Gesetze, Verwaltungsvorschriften und Prüfungsordnungen – alles andere ist nur über gerichtliche Entscheidungen entschieden wurden. Der einzelne Studierende weiß das nicht. Zum Beispiel auch nicht, wo gab es schon Gerichtsurteile – wo ähnlich gelagerte Fälle gibt.

Stefan: Die Ordnung ist nichts rechtens. Da muss die Hochschule ran. Das fehlerhafte Verfahren gilt es zu beseitigen. Die Beratung ist gut, aber die Wurzel des Übels muss beseitigt werden.

Ber – GO – Ende der Rednerliste  
Keine Gegenrede!

Lysett: Es gibt offensichtlich großen Bedarf an so einer Beratung. Aber evtl. Eine Aufgabe für das Referat für Hochschulpolitik. Wir sollten das unterstützen.

Felix: Die Fehler werden erst durch die einzelnen Beratungen aufgedeckt, also sind die Beratungen unabdingbar. Wie soll das jetzt genau ausgestaltet werden?

Julia: Sie hat sich vorgestellt. Die Arbeitsverträge soll dem Tarif umgestellt werden und damit als neue Stelle

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 73 Abs. 1 ThürHG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bankverbindung: Dresdner Bank Jena • BLZ 820 800 00 • Konto-Nr. 345190200

Seite 11 von 13

ausgeschrieben werden.

Stefan: Dann muss noch mal alles ins Gremium.

Janine: Sozialberatungsstelle ist ähnlich gelagert. Bedarf ist erkannt worden. Die Fallzahlen sind größer geworden. Deshalb Gleichstellung Sozialberatung und Prüfungsberatung.

Ber: Einführen – vorerst mit den alten Modalitäten und dann auf TV-L umstellen.

Enrico: Man kann es zum selben Modell wie die Sozialberatung anbieten. Aber es sind Zeiten für E-Mail-Beratung und Weiterbildung einkalkuliert. Wir beschließen das selbe Schema wie die Sozialberatung und dann ist eine erneute Vorstellung im Gremium nicht mehr notwendig.

Stefan: Er gibt zu Bedenken, dass es sich hierbei ebenfalls um 12 x 126,00 € handelt.

**Abstimmung: 11/0/0 – Damit ist der Antrag angenommen!**

### **TOP 11 B Bestätigung 3. Referatsleitungsmitglied (Yvette)**

Bestätigung von Katharina Hartmann wurde nach gewählt – Kinderuni, HoPo – Lehramtsreferat. Sie wurde nach gewählt im Referat Leherbildungsausschuss.

Enrico: Vertagen und einladen und dem Gremium vorstellen.

Es besteht keine Mehrheit

**Abstimmung: 10/0/1 – Damit ist der Antrag angenommen!**

### **TOP 16 Sonstiges**

Felix: Nachdenken – bis zur nächsten Sitzung – FH-STuRa arge Probleme, ob er sich wieder zusammensetzen kann. Da zu wenig Kandidaten sind da.

Ein Gesamtstudierendenrat = FH + Uni. Nur mal über die Idee nachdenken. Beide zusammenführen, damit die da oben weiter arbeiten können.

Ber: Er hält es für keine gute Idee. Die Interessenvertretung wurde hart erkämpft und wenn kein Interesse mehr besteht, dann sollten wir keinen Zusammenschluss.

Anna: Wir stecken thematisch nicht drin. Sie sieht es Problematisch. Sollte es kein Gremium geben, sollten wir uns bemühen es dort wieder anzuleiern durch Propaganda usw.

Lysett: **GO-Antrag** Abbruch der Debatte. Felix meinte, wir sollten nur mal darüber nachdenken.

Marcel: Projekt ist lobenswert. Aber es geht nicht nach dem Thüringer Hochschulgesetz.

Ber: Experimentierantrag.

Janine: Möchte Ber beantragen. Wir können keine FH vertreten. Das wäre ein Interessenkonflikt. Kooperation ist eh schon da.

Auch über die KTS läuft schon vieles gemeinsam.

Stefan: Wie ist der Stand beim Dschungelbuch.

Felix: Es läuft. Sie sind voll im Zeitplan. Texte sind fast alle da. Vieles musste selbst geschrieben werden. Geschickte Texte mussten noch einmal überarbeitet werden. Nächste Woche geht es ans Layouten. Der Konferenzraum muss dafür noch in Beschlag genommen werden. Kosten: Druckkosten, AE, Thalia wird den Verkauf übernehmen an Externe, unter der Prämisse dass eine Werbeanzeige im Dschungelbuch stehen wird. Am 01.08.2009 ist es da. Recyceltes Papier und giftfreie Farben wurde verwendet.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 73 Abs. 1 ThürHG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bankverbindung: Dresdner Bank Jena • BLZ 820 800 00 • Konto-Nr. 345190200

Seite 12 von 13

Stefan beschließt die Sitzung um 23:57 Uhr.



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena



Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena  
Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und  
Digitale Gesellschaft  
Frau Claudia Lindner  
Max-Reger-Straße 4-8  
99086 Erfurt

Ihr Zeichen  
45-5566-2

#### Studierendenrat

**Vorstand** Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Moritz Pallasch Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Sebastian Uschmann Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
Sebastian Wenig vorstand@stura.uni-jena.de

Jena, den 10. Mai 2016

### Stellungnahme zur Anhörung zum Entwurf der dritten Verordnung der ThürStudFVO

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Lindner,  
sehr geehrter Herr Becker,

mit Ihrem Schreiben vom 15. April 2016 hatten Sie die Studierendenschaften der Thüringer Hochschulen gebeten, zum Entwurf der Änderungsverordnung Stellung zu nehmen, bevor diese in die Ressortabstimmung gegeben wird. In der Anlage 1 zu diesem Schreiben finden sie daher die Positionierung, die der StuRa der Friedrich-Schiller-Universität (FSU) Jena nach weiterer Beratung mit dem Entwurf gefunden hat. Fettdruck markiert dabei Regelungstatbestände, die nicht im Änderungsentwurf Eingang gefunden haben.

Grundsätzliche Kritik möchten wir zunächst aber am Verfahren und hier vor allem an der äußerst kurzen Stellungnahmefrist von ursprünglich lediglich zwei Wochen äußern. Es war unmöglich, in dieser Zeit eine mit allen Beteiligten abgestimmte, transparente, demokratisch und partizipativ zustande gekommene Stellungnahme zu verabschieden. Wird die Beteiligung auf diese Weise vorgesehen, kann es lediglich eine „Kabinettsbefassung“ geben, die Meinungsbildung wird auf wenige Personen beschränkt und damit Wissenshierarchien und der Ausschluss von Menschen aus diesen Prozessen befördert.

Wir verweisen daher erneut auf den Umstand, dass den Studierendenschaften für die Erarbeitung von Stellungnahmen bislang kein hauptamtliches Personal zur Verfügung steht und statt dessen ein grundsätzlicher Wandel zu einer integrativen Arbeit angestrebt ist, bei der auch bisher strukturell und kulturell benachteiligte oder diskriminierte Personen einbezogen werden können. Der üblichen Frist von vier Wochen ist daher der Vorzug zu geben.

Die inhaltlichen Schwerpunkte vorweg nehmend möchte wir vor allem auf die aus unserer Sicht dringend nötige Klärung für den Umgang mit den Fachschafts- und KTS-Finzen verweisen. Ferner stehen wir vor allem dem Ausbau der Eingriffsmöglichkeiten und -tiefe seitens der Rechtsaufsichtsmaßnahmen, die u.E. unsystematisch auf den/die Präsident\*in und die Hochschulverwaltung verteilt sind, sehr kritisch gegenüber und sehen für diese Neuregelungen keinen Anlass. Auch möchte wir nochmals auf die unbedingt Notwendigkeit der Überarbeitung der Anlagen 1-3 zur Verordnung verweisen.

Zugleich möchte wir aber auch begrüßen, dass zahlreiche Anregungen seitens der Thüringer Studierendenschaften Eingang in den Entwurf gefunden haben, so zur grundsätzlichen Frage des Personals, der Reisekosten, zur notwendigen Mehrheit für einen Haushaltsplanbeschluss oder zu Versicherungen.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

---

Moritz Pallasch

---

Sebastian Uschmann

---

Sebastian Wenig

Die Klarstellungsabsicht des neuen Absatzes 4 Satz 1, die wir als nötigen Änderungsbedarf zuletzt verschiedentlich formuliert hatten, ist zu unterstützen. Zugleich ist aber der Teilsatz „die nicht bereits durch Andere erfüllt werden“ zu streichen. Zunächst ist die Formulierung „Andere“ zu unbestimmt und lediglich in der Begründung auf Hochschule und Studierendenwerk Bezug genommen, wenn auch nicht abschließend. Es bleibt unklar, ob damit auch Dienstleistungen gemeint sind, die private Dritte (entgeltlich) erbringen.

Zudem kann nicht dargestellt werden, warum Studierendenschaften als nachrangig zum Studierendenwerk und der Hochschule angesehen werden, obwohl teilweise Aufgaben beiden Einrichtungen, wenn auch mit einem etwas abweichenden Schwerpunkt, gesetzlich zugewiesen wurden. Beide Einrichtungen haben daher die gleichen Rechte und Pflichten zur Aufgabenerfüllung und zum Einsatz von Personal. Studierendenschaften muss es möglich sein, Daueraufgaben, die sich aus ihrer Sicht nicht sinnvoll ehrenamtlich erledigen lassen, auch von eigenem Personal übernehmen zu lassen. Dabei muss auch auf die Verlässlichkeit und nötige Kontinuität Rücksicht genommen werden. Es sei ferner darauf hingewiesen, dass z.B. Beratungs- und Kulturförderaufgaben vom Studierendenwerk ohnehin mit Mitteln der Studierendenschaft aus dem Semesterbeitrag durchgeführt werden. Warum dann aber eine Bevorzugung des Studierendenwerks stattfinden soll, ist nicht vermittelbar.

Zu fordern ist, dass es grundsätzlich möglich sein und bleiben muss, für zur Erfüllung ALLER gesetzlichen Aufgaben Personal einstellen dürfen. Eine Regelung die absehbar Konflikte mit der Hochschule nach sich zieht, ob sie selbst eine Aufgabe bereits erfüllt oder ob diese in gleichem Maße und mit gleicher Zielrichtung erfüllt wird, ist deutlich abzulehnen. Gerade weil die Studierendenschaften eine (hochschul- und sozial-)politische Interessenvertretung sind, die zugleich Selbsthilfe für Studierende organisieren soll und damit zumindest im Einzelfall und potentiell auch die Interessen im Konflikt mit den Hochschulen oder dem Studierendenwerk wahrnimmt, ist ein solcher Ausschluss durch Drittaktivität nicht hinnehmbar. Die Interessenvertretung und Unterstützung von Studierenden durch eigenes Personal muss gerade auch dann möglich sein, wenn Hochschule oder Studierendenwerk Personal beschäftigen, dass aufgrund seiner Loyalitätspflicht nur eingeschränkt beraten, Hilfestellungen leisten, Informationen weitergeben oder Aktionen initiieren kann. Die Aufgabenerfüllung unter dem Aspekt der gesetzlich gewährten Selbstverwaltung, die auch das Wie einer Aufgabe umfasst, kann nicht von der Einschätzung einer Hochschule, ob sie selbst diese Aufgabe bereits erfüllt, abhängig sein. In dieser Konstellation wäre die Hochschule oder das Studentenwerk (StuWe) zu einer Entscheidung in einem politischen Streitfall ermächtigt, die gerade die Auseinandersetzung um die Erfüllung, die Inhalte und Reichweite der Aufgabenerfüllung betreffen.

Soweit Absatz 4 schließlich die Regelung des TV-L für Beschäftigte der Studierendenschaften für anwendbar erklärt und somit dem Prinzip der grundsätzlichen Geltung des Tarifvertrages für den gesamten öffentlichen Dienst der Landeseinrichtungen entspricht, begrüßen wir diese Regelung ebenso wie die Möglichkeit des Abschlusses von Versicherungen für die Studierendenschaften. Lediglich die erweiterte Anzeigepflicht erscheint nicht notwendig, da über die ohnehin bestehenden Rechtsaufsichtsmöglichkeiten hinaus kein Mehr begründet wird. Die

Anzeige und damit das nachträgliche Bekanntwerden des Vertragsabschlusses erfolgt ohnehin im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen oder der Genehmigung des Haushaltes.

### **§ 8 Rücklagen**

Die mit der Überarbeitung des Paragraphen beabsichtigten Erleichterungen finden unsere deutliche Zustimmung. Im Detail sind aus unserer Sicht aber die Regelungen des § 12 HWVO NRW deutlich gelungener, vor allem da die sicherstellen, dass ausreichend Rücklagen gebildet werden können, um die Verpflichtungen im Folgejahr zu erfüllen, bis eine Einnahme erfolgen kann. Zusammen mit § 15 Abs. 2 ergibt sich weiterhin eine gewisse Willkürlichkeit in der Zurechnung und Bildung von Rücklagen.

Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass die Beschränkung der Regelungen zu den Zinsen aus § 9 Abs. 2 Satz 3 (neu) auf Rücklagenbestände sich nicht erschließt. Insgesamt sind die Regelungen dieses Absatzes unnötig komplex.

### **§ 10 Kreditaufnahme**

Künftig soll auch der Abschluss von bestimmten Leasingverträgen unzulässig sein. Zugleich können aber aufgrund des Prinzips der wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung solche Verträge sich als notwendig herausstellen, wenn sie insgesamt eine besser Finanzierung darstellen. Die Erweiterung der Formulierung auch auf kreditähnliche Verträge lehnen wir daher ab.

### **§ 12 Zahlungen, Umbuchungen (Bargeldkassen)**

In § 12 Absatz 4 des Entwurfs wird auf einen „Vorsitzenden“ verwiesen. Verschiedentlich und zur Erhöhung der Partizipation haben die Studierendenschaften Organisationsmodelle gewählt, die nicht den überkommenen hierarchischen Modellen entsprechen und somit auch keine dezidierte Leitungsperson an einer Spitze verankern. Stattdessen wurden Sprecher\*innenmodelle u.ä. gewählt. Insofern ist die Formulierung und Zuweisung anzupassen.

Ferner sollte die rechnerische Richtigkeit nicht von diesen Personen sondern in Anlehnung an die Regelungen an den Hochschulen von den jeweiligen, ggf. durch Studierendenschaftsitzungen näher festzulegenden, Projektverantwortlichen bescheinigt werden. Dieses Vorgehen ist seit Jahren geübte und erfolgreiche Praxis, so dass sich für den aktuellen Entwurf keinerlei Änderungsbedarf ergibt.

In Absatz 7 ist es dem Grundsatz gut, dass nun auch (temporäre) Nebenkassen zugelassen werden sollen und die Notwendigkeit der Eilbedürftigkeit entfällt. Allerdings ist dabei sowohl die 1000 Euro-Grenze, als auch die vorgesehene Genehmigungspflicht für die Nebenkassen eher unpraktikabel und laufen dem Sinn der Regelung zuwider. Es ist ferner nicht erkennbar, wie die fortlaufende Nummerierung der Quittungen bei mehreren parallelen Kassen zu bewerkstelligen sein könnte, zudem kann die Verantwortung über die wohl örtlich getrennten Nebenkassen bei einer Person (Kassenverantwortliche\*r) realistisch nicht gesichert

## **\*TOP 2 Zweite Lesung und Beschluss: FinO-Änderung**

1. Lesung und Diskussion: Haushaltsverantwortlicher

### **Antragstext:**

hiermit stelle ich zur nächsten Sitzung folgenden Antrag:  
Änderung FinO zu §10 (1) „Die Fachschaften erhalten aus den im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträge der Studierendenschaft pro Haushaltsjahr 4,60 Euro.“  
Begründung: Angesichts der aktuellen Haushaltsverhandlungen entspricht die Änderung dem aktuellen Haushaltsplan, wie er zu der zweiten Lesung vorgestellt wird. Da genügend Mittel vorhanden sind, sollen so Fachschaften mit hohen Ausgaben entlastet werden. Dank unserer Berechnung der Zuweisung profitierten sowohl kleine als auch große Fachschaften. Dadurch kann die direkte Interessensvertretung der Studierenden in den einzelnen Fakultäten verbessert werden.

Danke und beste Grüße

Sebastian Wenig

### **Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt hiermit die Änderung der FinO

## **\*TOP 3 Diskussion und Beschluss: GEMA Problematik**

### **Antragstext:**

#### **Änderung vom 14.12.2017**

Nach neuem Kenntnisstand, sind noch weitere Rechnungen offen, welche in Zusammenhang mit vermeintlichen WiWi-Partys stehen.

Hierbei handelt es sich um:

12.04.2017	Spring & Sound	329,87 €
14.06.2017	Meet and Grill	563,86 €

Damit belaufen sich die Kosten nun auf 2315,56 €

---

Liebe Mitglieder des StuRa,

noch immer richtet die GEMA Forderungen i.H.v. 1.599,33 € gegen uns, welche sie mittlerweile durch einen Rechtsanwalt und ein eingeleitetes Gerichtsverfahren, geltend machen will.

Die geforderte Summe setzt sich aktuell aus 1.421,83 € GEMA und 177,50 € Rechtsanwalt zusammen.

Die GEMA Forderung stellt sich wie folgt zusammen:

12.04.2016	WiWi-Party Frühlingsgefühle	328,31 €
21.06.2016	WiWi-Party und BW Abschlussparty	218,72 €
06.10.2016	WiWi-Party Ersti-Party	218,72 €
26.10.2016	WiWi-Party Semesteranfangsparty	328,83 €
06.12.2016	WiWi-Party 90er & 2000er Party	328,13 €

Es sei an dieser Stelle noch einmal explizit darauf hingewiesen, dass es eine Entscheidung des StuRa gibt, nachdem eine Partnerschaft mit der Villa am Paradies für den StuRa unzulässig ist.

### **Beschlusstext:**

Der Vorstand wird ermächtigt einen Anwalt einzuschalten und je nach Sachlage eigenmächtig zu entscheiden, ob eine Klage aufgenommen wird oder eine Einigung angestrebt wird. Er muss den StuRa aber umgehend über sein Handeln benachrichtigen.



GEMA • KundenCenter • 11506 Berlin

Datum  
Telefon  
E-Mail

14.12.2017  
030 58858999  
kontakt@gema.de

Fachschaftsrat Wiwi der Wirtschaftswissenschaften Schiller  
Universität  
Herr Florian Rappen  
Carl-Zeiß-Str. 3  
07743 Jena

### Belegkopie(n)

Lieber Kunde,

beigefügt erhalten Sie die gewünschte(n) Belegkopie(n).

Mit freundlichen Grüßen

Seite 1 von 1

GEMA  
Bayreuther Str. 37, 10787 Berlin  
Postanschrift:  
KundenCenter  
11506 Berlin

Telefon 030 58858-999  
Telefax 030 21292-795  
E-Mail kontakt@gema.de  
www.gema.de

Der Vorstand  
Dr. Harald Heker  
(Vorstandsvorsitzender)  
Lorenzo Colombini  
Georg Oeller

Unsere Bankverbindung  
Commerzbank vorm. Dresdner Bank  
BIC: DRES DE 33 050  
IBAN: DE76 8508 0000 0523 1012 00  
GEMA USt-ID-Nr.: DE136622151

# Rechnung



GEMA • KundenCenter • 11506 Berlin

Rechnungsdatum 20.07.2017  
Ihre Kundennummer [REDACTED]  
Telefon 030 58858-999  
Telefax 030 21292-795  
E-Mail kontakt@gema.de

Fachschaftsrat Wiwi der Wirtschaftswissenschaften Schiller  
Universität .  
Herr Florian Rappen  
Carl-Zeiß-Str. 3  
07743 Jena

Rechnungsnummer [REDACTED]

Für Ihre Musikknutzung stellen wir folgende Rechnung:

Detailaufstellung					
Datum / Zeitraum	Anzahl	Bezeichnung	Tarif-Merkmale	Gesellschaft	Betrag netto in €
12.04.2017	1	Spring & Sound, Ballsaal, Dachgeschoss, Villa Am Paradies, Knebelstr. 3, 07743 Jena	M-V II 1 (+ II 2) Unterhaltungsmusik mit Tonträgern, Raumgröße (qm) 290, Eintrittsgeld (EUR) 6,00, Veranstaltungspausen (Min) 0 + 20% GVL Wiedergaberecht Tonträger	GEMA	149,90
				Kontrollkosten	149,90
				GVL	29,98
				Summe	329,78
14.06.2017	1	Meet and Grill, Freigelände, Jena, im Freien, 07743 Jena	M-V II 1 (+ II 2) Unterhaltungsmusik mit Tonträgern, Raumgröße (qm) 1.066, Eintrittsgeld (EUR) 0,00, Veranstaltungspausen (Min) 0 + 20% GVL Wiedergaberecht Tonträger	GEMA	256,30
				Kontrollkosten	256,30
				GVL	51,26
				Summe	563,86
Summe Detailaufstellung					893,64
Umsatzsteuer 0,00 %					0,00
<b>Rechnungsbetrag brutto</b>					<b>893,64</b>

Der Rechnungsbetrag brutto ist fällig am 07.08.2017.

Die Veranstaltung(en) wurde(n) ohne unsere Einwilligung durchgeführt! Bitte melden Sie künftig alle Veranstaltungen mit Musik rechtzeitig bei uns an. Das erspart Ihnen höhere Kosten.

## Allgemeine Bedingungen

Die Einwilligung erstreckt sich ausschließlich auf Art und Umfang derjenigen Nutzungen und Rechte der Gesellschaften, die in der Rechnung angegeben sind und für welche eine Vergütung berechnet wird. Die Einwilligung steht unter dem Vorbehalt der Zahlung der berechneten Vergütung. Dies gilt insbesondere für die Befugnis des Berechtigten, d.h. Urheber/Verleger, die Einwilligung der Verbindung eines Musikwerkes (mit oder ohne Text) mit Werbung zu geben.

Soweit die GEMA Vergütungen unter der Bezeichnung GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH, Hamburg), VG WORT (Verwertungsgesellschaft WORT, München), VG Media (Gesellschaft zur Verwertung der Urheber- und Leistungsschutzrechte von Medienunternehmen mbH, Berlin) und ZWF (Zentralstelle für die Wiedergabe von Fernsehsendungen, Bonn) berechnet, werden die Forderungen aufgrund der Inkassobeauftragung im Namen der GEMA und für Rechnungen der jeweiligen Gesellschaft geltend gemacht.

Der Rechnungsbetrag ist – soweit in den angewandten Vergütungssätzen nichts anderes bestimmt ist – unabhängig von der Anzahl der genutzten Werke des GEMA-Repertoires und unabhängig davon zu zahlen, in welchem Umfang die eingeräumten Rechte genutzt werden.

Eine Übertragung eingeräumter Nutzungsrechte auf Dritte ist nicht zulässig.

Sofern bei einer berechneten Veranstaltung Musiker mitwirken, ist der GEMA eine Aufstellung (Musikfolge) über die bei der Veranstaltung benutzten Werke unmittelbar nach der Aufführung zu übersenden (§ 42 Abs. 2 VGG).

## Besondere Bedingungen

Werden Forderungen, die sich nicht aus einem Vertrag ergeben, berechnet, gilt die Einwilligung der GEMA erst als erteilt, wenn alle allgemeinen Bedingungen erfüllt sind. Bei fehlender Einwilligung behält sich die GEMA Schadenersatzansprüche vor.

Werden Forderungen auf Schadenersatz wegen unerlaubter Nutzung urheberrechtlich geschützter Werke aus dem Repertoire der GEMA berechnet, erfolgt keine Einräumung der Nutzungsrechte oder Erteilung der Einwilligung (siehe unten).

Werden Forderungen aus Vertrag berechnet, gelten die aus dem jeweils betroffenen Vertrag ersichtlichen Bedingungen.

## Erläuterungen

### Abkürzungen auf der Rechnung

WR Wiedergaberechte (GEMA, VG WORT § 15 UrhG; GVL § 77 UrhG)

VR Vervielfältigungsrechte (GEMA, VG WORT § 16 UrhG; GVL § 75 UrhG)

GVL Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten

VG WORT Verwertungsgesellschaft WORT

VG Media Gesellschaft zur Verwertung der Urheber- und Leistungsschutzrechte von Medienunternehmen mbH

ZWF Zentralstelle für die Wiedergabe von Fernsehsendungen

### Vergütungen für GVL und VG WORT

Die Vergütungen für GVL und VG WORT sind – soweit nicht anders angegeben – prozentuale Zuschläge auf die GEMA-Vergütung entsprechend den Tarifveröffentlichungen der Gesellschaften im Bundesanzeiger.

### Kontrollkostenzuschlag

Der Kontrollkostenzuschlag ist Bestandteil des Schadenersatzanspruches wegen unerlaubter Nutzung von Urheberrechten gemäß § 97, 1 UrhG in Verbindung mit §§ 823 ff BGB. Lt. ständiger höchstrichterlicher Rechtsprechung beträgt der Kontrollzuschlag 100% der Normaltarifvergütung. Kontrollzuschläge werden nicht berechnet auf Ansprüche aus GVL-Wiedergaberecht.

# SEPA-Lastschriftmandat



GEMA  
KundenCenter  
11506 Berlin

Absender Fachschaftsrat Wiwi der  
Wirtschaftswissenschaften  
Schiller Universität  
Herr Florian Rappen  
Carl-Zeiß-Str. 3  
07743 Jena

Ihre Kundennummer [REDACTED]

Gläubiger-Identifikationsnummer DE80ZZZ00000014825  
Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich ermächtige die GEMA, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GEMA auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Bankname)

BIC

DE IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

GEMA - KundenCenter

DE21510800600012870300

DRESDEFF510

893,64

[REDACTED]  
2000706399 / 20.07.2017

GEMA - KundenCenter

DE21510800600012870300

DRESDEFF510

893,64

[REDACTED]  
[REDACTED]

KOOP  
PEOPLE



seit 1558

PA #125 12.9.17

Friedrich-Schiller-Universität Jena



Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

### Studierendenrat

#### Vorstand

Hannah Braun  
Yannes Janert  
Sebastian Wenig

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

### Wirsing Hass Zoller

Rechtsanwälte  
Postfach 10 15 62  
80089 München

Jena, 11.09.2017

### Forderungssache

**GEMA ./.** Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena K. d. ö. R.

Az.: [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 22.08.2017, mit dem Sie uns zur Zahlung bis zum 06.09.2017 auffordern. Hierzu nehmen Sie weiterhin eine Zahlungspflicht der Studierendenschaft an, da diese hier als Veranstalter aufgetreten sei bzw. ihr dies zuzurechnen sei.

Um hierauf reagieren zu können, ist jedoch eine interne Klärung und Abstimmung erforderlich, die jedoch bis zum heutigen Tag noch nicht abgeschlossen werden konnte und wir daher um eine Verlängerung der uns gesetzten Frist bis zum 15.09.2017 bitten. Bis zu diesem Zeitpunkt werden wir unaufgefordert auf Ihr Schreiben und die geltend gemachte Forderung zurückkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Hannah Braun

Yannes Janert

Sebastian Wenig

Jena, 11.09.2017

**Forderungssache**

**GEMA ./ Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena K. d. ö. R.**

Az. [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

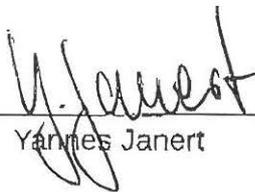
wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 22.08.2017, mit dem Sie uns zur Zahlung bis zum 06.09.2017 auffordern. Hierzu nehmen Sie weiterhin eine Zahlungspflicht der Studierendenschaft an, da diese hier als Veranstalter aufgetreten sei bzw. ihr dies zuzurechnen sei.

Um hierauf reagieren zu können, ist jedoch eine interne Klärung und Abstimmung erforderlich, die jedoch bis zum heutigen Tag noch nicht abgeschlossen werden konnte und wir daher um eine Verlängerung der uns gesetzten Frist bis zum 15.09.2017 bitten. Bis zu diesem Zeitpunkt werden wir unaufgefordert auf Ihr Schreiben und die geltend gemachte Forderung zurückkommen.

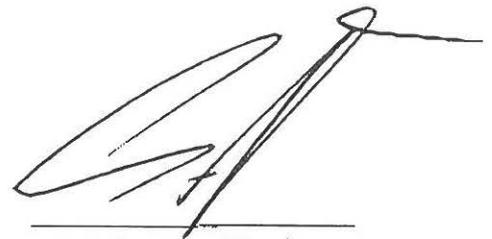
Mit freundlichen Grüßen



Hannah Braun



Yannes Janert



Sebastian Wenig

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Seite 1 von 1

OK	ERGEBNIS
I	S.
00.21	ÜB. ZEIT
12/09 12:11	ANF. ZEIT
	NAME GEGENSTELLE
	SUBADRESSE
+49 89 29007137	NR. GEGENSTELLE
0677	SE/EM NR
	SENDUNG OK
***** ***** SENDBEREICHT ***** *****	

**WIRSING HASS ZOLLER**  
RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT MBB

Wirsing Hass Zoller RAe Partnerschaft mbB - Postfach 10 15 62 - 80089 München

Studierendenrat der  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Carl-Zeiß-Straße 3  
07743 Jena

Studierendenschaft der FSU Jena Posteingang			
24. Aug. 2017			
PE-Nr.: # 0493			
HHV	Vorstand	GF	

DR. GEORG WIRSING  
DR. CLAUD S. HASS  
DR. MICHAEL ZOLLER  
DR. WILKO MEINHOLD  
DR. CHRISTINE DROSS  
DR. BASTIAN AURICH, LL.M. (AUSTIN)  
DR. TOBIAS MALTE MÜLLER, MAG. IUR.  
CLEMENS RICHTER

POSTFACH 10 15 62  
80089 MÜNCHEN

MAXIMILIANSTR. 35, 80539 MÜNCHEN  
TELEFON (089) 290071 - 47  
TELEFAX (089) 290071 - 37  
WWW.WIRSING.DE

München, den 22.08.2017

██████████  
(bitte stets angeben)

**GEMA ./I. Fachschaftsrat Wiwi der Wirtschaftswissenschaften Friedrich-Schiller-Universität Jena**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der o.g. Angelegenheit nehmen wir Bezug auf Ihre Faxmitteilung vom 16.08.2017.

Gegenstand unseres Auftrags ist die Forderung gemäß Rechnung ██████████ vom 05.05.2017. Die Forderung betrifft die unerlaubten Eingriffe in den von unserer Mandantschaft verwalteten Rechtebestand anlässlich der in der Rechnung aufgelisteten Veranstaltungen in der „Villa am Paradies“. Nach den hier vorliegenden Unterlagen wurden diese Veranstaltungen für die Fachschaft der Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena veranstaltet. Diese Fachschaft ist zweifellos Bestandteil der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Demgegenüber handelt es sich bei der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften um keine eigenständige Rechtspersönlichkeit. Unsere Mandantschaft stützt den geltend gemachten Anspruch auf § 97 Abs. 2 UrhG, §§ 823 ff. BGB. Vertragliche Ansprüche sind indes nicht Gegenstand unseres Auftrags. Vor diesem Hintergrund kommt es auf eine Vertretungsmacht von Herrn Rappen für die Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena nicht entscheidungserheblich an.

Bitte beachten Sie, dass die Forderung nunmehr gerichtlich durchgesetzt werden wird, falls ein Ausgleich auf unser angegebenes Konto nicht bis spätestens

**06.09.2017**

erfolgt.

Zu diesem Zweck erhalten Sie beigeschlossen eine aktualisierte Forderungsaufstellung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Eberl  
Rechtsanwalt

## Wirsing Hass Zoller

GEMA ./ Studierendenschaft d

Az: [REDACTED]

**Forderungsaufstellung vom 22.08.2017**

**Anspruch aus unerlaubter Nutzung urheberrechtl. geschützter Werke gem. Rechnung Nr. [REDACTED] vom 05.05.2017**

Pos.	BU-Datum	Beleg-Datum	Aktion	Bez ug	Streitwert	Einzelb.	Umsatz
1	14.07.17	05.05.17	Mahnkosten				8,00
2	05.05.17	05.05.17	Anspruch aus unerlaubter Nutzung urheberrechtl. geschützter Werke gem. Rechnung Nr. [REDACTED] vom 05.05.2017				1421,83
3	20.07.17	20.07.17	Aufforderungsschreiben (Erstes Schreiben mit Gebühr) 1,3 Geschäftsgebühr gem. Nr. 2300 VV RVG, § 13 RVG Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG		1421,83	149,50 20,00	169,50

	Forderung gesamt	Zahlungen	Restliche Forderungen
Unverzinsliche Kosten	177,50	0,00	177,50
Verzinsliche Kosten	0,00	0,00	0,00
Zinsen auf Kosten	0,00	0,00	0,00
Zinsen auf Hauptsache	0,00	0,00	0,00
Hauptforderung	1.421,83	0,00	1.421,83
Überzahlung	0,00	0,00	0,00
Ausbuchung	0,00	0,00	0,00
Summe	1.599,33	0,00	1.599,33

Zukünftige Zinsen:



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

### Studierendenrat

#### Vorstand

Hannah Braun  
Yannes Janert  
Sebastian Wenig

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

#### Wirsing Hass Zoller

Rechtsanwälte  
Postfach 10 15 62  
80089 München

Jena, 16.08.2017

#### Forderungssache

**GEMA ./ Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena K. d. ö. R.**

Az.: [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben uns am 24.07.2017 (Posteingang 26.07.2017) ein Schreiben zugestellt, mit dem erstmalig eine Forderung der GEMA gegenüber der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena geltend gemacht wird. Dabei beziehen Sie sich auf eine uns bisher nicht bekannte Rechnung der GEMA vom 05.05.2017, die wiederum an den Fachschaftsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gerichtet war, mit der für nicht angemeldete Veranstaltungen, die dieser im Jahr 2016 durchgeführt haben soll, die Musiknutzung aus urheberrechtlich geschützten Werken in Rechnung gestellt wurde.

Eine Zahlungspflicht der Studierendenschaft für diese Musiknutzung besteht hier jedoch nicht, da es sich bei den in der Rechnung einzeln aufgeführten Veranstaltungen um keine handelt, die der Studierendenschaft zugerechnet werden können.

#### Begründung:

Soweit hier überhaupt der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften gehandelt haben soll, ist dieser nur ein Organ innerhalb der internen Organisation der Studierendenschaft der Universität Jena. Mitglieder des Fachschaftsrates, darunter auch der in Rechnung benannte Herr Florian Rappen als dessen Vorsitzender, sind nach der geltenden Satzung nicht berechtigt, die Studierendenschaft nach außen zu vertreten und damit auch nicht berechtigt, Verträge im Namen der Studierendenschaft abzuschließen. Dies ist gemäß § 28 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 der Satzung der Studierendenschaft der FSU Jena allein dem Vorstand des Studierendenrates vorbehalten.

Verträge, mit denen die Studierendenschaft verpflichtet werden soll bzw. sie für eventuelle Versäumnisse oder Schäden haftet, müssen daher von mindestens zwei Vorstandsmitglieder unterzeichnet werden. Zuvor hätte es zudem entsprechender Beschlüsse der zuständigen Gremien bedurft. Weder liegen hierzu Beschlüsse vor, noch wurden durch Vertretungsberechtigte Verträge unterzeichnet, so dass für die einzelnen Veranstaltungen keine wirksamen Verträge mit der Studierendenschaft als Veranstalter abgeschlossen wurden.

Zudem hat der Vorstand des Studierendenrates bereits 2013 beschlossen, dass die Studierendenschaft generell keine Verträge mit der Villa im Paradies schließt. An die Beschlusslage

wird sich seit dem gehalten, so dass auch keiner der nachfolgenden Vorstände Verträge mit der Villa am Paradies abgeschlossen hatte.

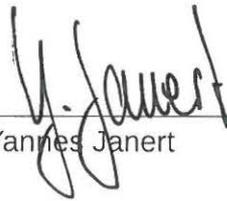
Insofern handelte es nach unserer Kenntnis hier um keine Veranstaltungen der Studierendenschaft der FSU Jena, so dass auch keine Zahlungspflicht der Studierendenschaft entstanden sein kann. Aus diesem Grund müssen wir die Forderung gegenüber der Studierendenschaft zurückweisen.

Bei eventuellen Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Hannah Braun



Yannes Janert



Sebastian Wenig

**WIRSING HASS ZOLLER**  
RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT MBB

Studierendenschaft der FSU Jena		
Posteingang		
26. Juli 2017		
PE-Nr: # 0430 <i>H.Ba.</i>		
HHV	Vorstand	GF

Wirsing Hass Zoller RAe Partnerschaft mbB - Postfach 10 15 62 - 80089 München

Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität  
Jena K.d.ö.R.  
Carl-Zeiß-Str. 3  
07743 Jena

DR. GEORG WIRSING  
DR. CLAUS S. HASS  
DR. MICHAEL ZOLLER  
DR. WILKO MEINHOLD  
DR. CHRISTINE DROSS  
DR. BASTIAN AURICH, LL.M. (AUSTIN)  
DR. TOBIAS MALTE MÜLLER, MAG. IUR.  
CLEMENS RICHTER

POSTFACH 10 15 62  
80089 MÜNCHEN

MAXIMILIANSTR. 35, 80539 MÜNCHEN  
TELEFON (089) 290071 - 47  
TELEFAX (089) 290071 - 37  
WWW.WIRSING.DE

München, den 24.07.2017

██████████  
(bitte stets angeben)

**Forderungssache**

**GEMA ./ Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena K.d.ö.R.**

Sehr geehrte Damen und Herren

in der vorbezeichneten Angelegenheit hat uns die **GEMA, Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte, Bayreuther Str. 37, 10787 Berlin** beauftragt, den

**Anspruch aus unerlaubter Nutzung urheberrechtl. geschützter Werke gem. Rechnung Nr. ██████████ vom 05.05.2017**

geltend zu machen, da Sie diese Forderung trotz Fälligkeit und mehrerer Mahnschreiben nicht erfüllt haben. Die Gesamtforderung (Hauptforderung, Zinsen, Mahnkosten sowie die Kosten unserer Inanspruchnahme) können Sie der anliegenden Forderungsaufstellung entnehmen. Bitte überweisen Sie die genannte Gesamtsumme bis

**31.07.2017 (Geldeingang)**

auf unser unten genanntes Konto unter Angabe des Aktenzeichens FOAZ04898D17. Bei fruchtlosem Fristablauf werden wir gerichtlich gegen Sie vorgehen. Dies hätte weitere, in Relation zur Hauptforderung erhebliche und noch vermeidbare Kosten zu Ihren Lasten zur Folge.

Mit freundlichen Grüßen

  
Rechtsanwalt

## Wirsing Hass Zoller

GEMA J. Studierendenschaft d  
[REDACTED]

**Forderungsaufstellung vom 20.07.2017**

**Anspruch aus unerlaubter Nutzung urheberrechtl. geschützter Werke gem. Rechnung Nr.  
[REDACTED] vom 05.05.2017**

Pos.	BU-Datum	Beleg-Datum	Aktion	Bez ug	Streitwert	Einzelb.	Umsatz
1	14.07.17	05.05.17	Mahnkosten				8,00
2	05.05.17	05.05.17	Anspruch aus unerlaubter Nutzung urheberrechtl. geschützter Werke gem. Rechnung Nr. <span style="background-color: black; color: black;">[REDACTED]</span> vom 05.05.2017				1421,83
3	20.07.17	20.07.17	Aufforderungsschreiben (Erstes Schreiben mit Gebühr) 1,3 Geschäftsgebühr gem. Nr. 2300 VV RVG, § 13 RVG Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG		1421,83		169,50
						149,50	
						20,00	

	Forderung gesamt	Zahlungen	Restliche Forderungen
Unverzinsliche Kosten	177,50	0,00	177,50
Verzinsliche Kosten	0,00	0,00	0,00
Zinsen auf Kosten	0,00	0,00	0,00
Zinsen auf Hauptsache	0,00	0,00	0,00
Hauptforderung	1.421,83	0,00	1.421,83
Überzahlung	0,00	0,00	0,00
Ausbuchung	0,00	0,00	0,00
Summe	1.599,33	0,00	1.599,33

Zukünftige Zinsen:

## Rechnung



GEMA • KundenCenter • 11506 Berlin

Rechnungsdatum 05.05.2017  
 Ihre Kundennummer [REDACTED]  
 Telefon 030 58858-999  
 Telefax 030 21292-795  
 E-Mail kontakt@gema.de

Fachschaftratsrat Wiwi der Wirtschaftswissenschaften Schiller  
 Universität .  
 Herr Florian Rappen  
 Carl-Zeiß-Str. 3  
 07743 Jena

Rechnungsnummer [REDACTED]

Für Ihre Musikknutzung stellen wir folgende Rechnung:

Detailaufstellung					
Datum / Zeitraum	Anzahl	Bezeichnung	Tarif-Merkmale	Gesellschaft	Betrag netto in €
12.04.2016	1	WiWi Party - Frühlingsgefühle, Ballsaal & Dachgeschoss, Villa Am Paradies, Knebelstr. 3, 07743 Jena	M-V II 1 (+ II 2) Unterhaltungsmusik mit Tonträgern, Raumgröße (qm) 290, Eintrittsgeld (EUR) 6,00, Veranstaltungspausen (Min) 0 + 20% GVL Wiedergaberecht Tonträger	GEMA	149,15
				Kontrollkosten	149,15
				GVL	29,83
				Summe	328,13
21.06.2016	1	WiWi u BW Semesterabschluss Party, Ballsaal, Villa Am Paradies, Knebelstr. 3, 07743 Jena	M-V II 1 (+ II 2) Unterhaltungsmusik mit Tonträgern, Raumgröße (qm) 150, Eintrittsgeld (EUR) 6,00, Veranstaltungspausen (Min) 0 + 20% GVL Wiedergaberecht Tonträger	GEMA	99,42
				Kontrollkosten	99,42
				GVL	19,88
				Summe	218,72
06.10.2016	1	WiWi Erstie Party, Ballsaal, Villa Am Paradies, Knebelstr. 3, 07743 Jena	M-V II 1 (+ II 2) Unterhaltungsmusik mit Tonträgern, Raumgröße (qm) 150, Eintrittsgeld (EUR) 6,00, Veranstaltungspausen (Min) 0 + 20% GVL Wiedergaberecht Tonträger	GEMA	99,42
				Kontrollkosten	99,42
				GVL	19,88
				Summe	218,72
26.10.2016	1	WiWi Semesteranfangsparty, Ballsaal & Dachgeschoss, Villa Am Paradies, Knebelstr. 3, 07743 Jena	M-V II 1 (+ II 2) Unterhaltungsmusik mit Tonträgern, Raumgröße (qm) 290, Eintrittsgeld (EUR) 6,00, Veranstaltungspausen (Min) 0 + 20% GVL Wiedergaberecht Tonträger	GEMA	149,15
				Kontrollkosten	149,15
				GVL	29,83
				Summe	328,13
06.12.2016	1	WiWi 90er & 2000er Party, Ballsaal & Dachgeschoss, Villa Am Paradies, Knebelstr. 3, 07743 Jena	M-V II 1 (+ II 2) Unterhaltungsmusik mit Tonträgern, Raumgröße (qm) 290, Eintrittsgeld (EUR) 6,00, Veranstaltungspausen (Min) 0 + 20% GVL Wiedergaberecht Tonträger	GEMA	149,15
				Kontrollkosten	149,15
				GVL	29,83
				Summe	328,13
Summe Detailaufstellung					1.421,83

Seite 1 von 2

GEMA  
 Bayreuther Str. 37, 10787 Berlin  
 Postanschrift:  
 KundenCenter  
 11506 Berlin

Telefon 030 58858-999  
 Telefax 030 21292-795  
 E-Mail kontakt@gema.de  
 www.gema.de

Der Vorstand  
 Dr. Harald Heker  
 (Vorstandsvorsitzender)  
 Lorenzo Colombini  
 Georg Oeller

Unsere Bankverbindung  
 Commerzbank vorm. Dresdner Bank  
 BIC: DRES DE FF 510  
 IBAN: DE21 5108 0060 0012 8703 00  
 GEMA USt-ID-Nr.: DE136622151

Umsatzsteuer 0,00 %	0,00
<b>Rechnungsbetrag brutto</b>	<b>1.421,83</b>

Der Rechnungsbetrag brutto ist fällig am 22.05.2017.

Die Veranstaltung(en) wurde(n) ohne unsere Einwilligung durchgeführt! Bitte melden Sie künftig alle Veranstaltungen mit Musik rechtzeitig bei uns an. Das erspart Ihnen höhere Kosten.

## Allgemeine Bedingungen

Die Einwilligung erstreckt sich ausschließlich auf Art und Umfang derjenigen Nutzungen und Rechte der Gesellschaften, die in der Rechnung angegeben sind und für welche eine Vergütung berechnet wird. Die Einwilligung steht unter dem Vorbehalt der Zahlung der berechneten Vergütung. Dies gilt insbesondere für die Befugnis des Berechtigten, d.h. Urheber/Verleger, die Einwilligung der Verbindung eines Musikwerkes (mit oder ohne Text) mit Werbung zu geben.

Soweit die GEMA Vergütungen unter der Bezeichnung GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH, Hamburg), VG WORT (Verwertungsgesellschaft WORT, München), VG Media (Gesellschaft zur Verwertung der Urheber- und Leistungsschutzrechte von Medienunternehmen mbH, Berlin) und ZWF (Zentralstelle für die Wiedergabe von Fernsehsendungen, Bonn) berechnet, werden die Forderungen aufgrund der Inkassobeauftragung im Namen der GEMA und für Rechnungen der jeweiligen Gesellschaft geltend gemacht.

Der Rechnungsbetrag ist – soweit in den angewandten Vergütungssätzen nichts anderes bestimmt ist – unabhängig von der Anzahl der genutzten Werke des GEMA-Repertoires und unabhängig davon zu zahlen, in welchem Umfang die eingeräumten Rechte genutzt werden.

Eine Übertragung eingeräumter Nutzungsrechte auf Dritte ist nicht zulässig.

Sofern bei einer berechneten Veranstaltung Musiker mitwirken, ist der GEMA eine Aufstellung (Musikfolge) über die bei der Veranstaltung benutzten Werke unmittelbar nach der Aufführung zu übersenden (§ 42 Abs. 2 VGG).

## Besondere Bedingungen

Werden Forderungen, die sich nicht aus einem Vertrag ergeben, berechnet, gilt die Einwilligung der GEMA erst als erteilt, wenn alle allgemeinen Bedingungen erfüllt sind. Bei fehlender Einwilligung behält sich die GEMA Schadenersatzansprüche vor.

Werden Forderungen auf Schadenersatz wegen unerlaubter Nutzung urheberrechtlich geschützter Werke aus dem Repertoire der GEMA berechnet, erfolgt keine Einräumung der Nutzungsrechte oder Erteilung der Einwilligung (siehe unten).

Werden Forderungen aus Vertrag berechnet, gelten die aus dem jeweils betroffenen Vertrag ersichtlichen Bedingungen.

## Erläuterungen

### Abkürzungen auf der Rechnung

WR Wiedergaberechte (GEMA, VG WORT § 15 UrhG; GVL § 77 UrhG)

VR Vervielfältigungsrechte (GEMA, VG WORT § 16 UrhG; GVL § 75 UrhG)

GVL Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten

VG WORT Verwertungsgesellschaft WORT

VG Media Gesellschaft zur Verwertung der Urheber- und Leistungsschutzrechte von Medienunternehmen mbH

ZWF Zentralstelle für die Wiedergabe von Fernsehsendungen

### Vergütungen für GVL und VG WORT

Die Vergütungen für GVL und VG WORT sind – soweit nicht anders angegeben – prozentuale Zuschläge auf die GEMA-Vergütung entsprechend den Tarifveröffentlichungen der Gesellschaften im Bundesanzeiger.

### Kontrollkostenzuschlag

Der Kontrollkostenzuschlag ist Bestandteil des Schadenersatzanspruches wegen unerlaubter Nutzung von Urheberrechten gemäß § 97, 1 UrhG in Verbindung mit §§ 823 ff BGB. Lt. ständiger höchstrichterlicher Rechtsprechung beträgt der Kontrollzuschlag 100% der Normaltarifvergütung. Kontrollzuschläge werden nicht berechnet auf Ansprüche aus GVL-Wiedergaberecht.

## **\*TOP 4 Diskussion und Beschluss: Personal 1**

Diskussion und Beschluss: Vorstand

## **\*TOP 5 Diskussion und Beschluss: Personal 2**

Diskussion und Beschluss: Vorstand

## **\*TOP 6 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe Lehramtsparty**

Lieber StuRa,

im Namen des Lehramtsreferates möchten wir 1425,86 Euro für die Finanzierung der Lehramtsparty im Sommersemester 2018 am 12.04.2018 beantragen. Die genaue Kostenaufstellung kann der Tabelle im Anhang entnommen werden. Der Kartenpreis beträgt 4 Euro pro Karte.

Die Partys des Lehramtsreferates haben sich in der Vergangenheit immer selbst getragen. Da wir im Sommersemester mit geringerer Nachfrage rechnen sind wir auf den Kulturbahnhof als Veranstaltungsort zurückgekommen. Wir sind aufgrund dessen davon überzeugt, dass sich der Erfolg der Lehramtspartys fortsetzen wird.

Mit freundlichen Grüßen

---

Jonny Pabst  
Referent des Lehramtsreferates

---

Tim Hefner  
Referent des Lehramtsreferates

**KOSTENAUFSTELLUNG – Lehramtsparty SoSe****Teilkosten****aus Raumnutzungsvertrag mit Med-Club Jena e.V. (Location)**

Miete	200,00 €
Reinigung	30,00 €
Technikpauschale	20,00 €
Gema	120,00 €
Ordnungsdienst	324,00 €
	<b>694,00 €</b>
+ 19% MwSt.	131,86 €
Gesamt	<b><u>825,86 €</u></b>

**Kostenprognose für Djs**

DJ 1	300,00 €
DJ 2	300,00 €
Gesamt	<b><u>600,00 €</u></b>

**Gesamte Kosten**

Location	825,86 €
Djs	600,00 €
Gesamt	<b><u>1.425,86 €</u></b>

# RAUMNUTZUNGSVERTRAG

Zwischen

**Vermieter**  
Med-Club Jena e.V.  
Postfach 100115  
07701 Jena  
Vertreten durch: Marko Drüge

und

**Mieter**  
Studierendenrat der  
Friedrich-Schiller-Universität  
Jena (für Lehramtsreferat)  
  
Carl-Zeiss-Str. 3  
07743 Jena

## (1) Vertragsgegenstand

Es wird folgende Räumlichkeit vermietet:

**Theatersaal & Jazzcafe im Kulturbahnhof, Spitzweidenweg 28, 07743 Jena.**

## (2) Nutzungsdauer

Der Mieter kann die Räumlichkeit in der Zeit vom 12.04.18 20 Uhr bis 13.4.18 4 Uhr für seine Veranstaltung nutzen. Zeit für den Auf- und Abbau ist im angegeben Zeitraum enthalten. Der Mieter hat dafür Sorge zu tragen, dass diese Zeiten eingehalten werden, sodass genügend Zeit für die Vorbereitung der Räumlichkeit für die kommende Veranstaltung gewährleistet ist.

## (3) Mietzweck

(1) Die Vermietung erfolgt zum Zwecke der folgenden Veranstaltung:

Lehramtsparty April 2018

**Der Mieter hat dafür Sorge zu tragen, dass eine maximale Personenzahl von 400 nicht überschritten wird. Bei Überschreitung haftet der Mieter für alle daraus entstehenden Schäden.**

**Es dürfen alle 400 Karten im Vorverkauf verkauft werden. Darauf, dass es dann keine Abendkasse mehr geben kann, wurde der Mieter hingewiesen.**

**Die genannten Personenzahlen gelten nur, wenn der Mieter auch für die kleine Tanzfläche („Kino im Jazzcafe“) einen DJ bucht. Ist dies nicht der Fall, beträgt die maximale Personenzahl 350 Personen mit maximal 350 Karten im Vorverkauf.**

- (2) Der Mieter ist nicht berechtigt, die Mieträume zur Durchführung von Veranstaltungen zu nutzen, auf denen rechtsextremes, rassistisches oder antisemitisches Gedankengut dargestellt und/oder verbreitet wird, sei es von den Mietern selbst oder von Besuchern der Veranstaltung.
- (3) Der Mieter ist nicht berechtigt, die Mieträume zur Durchführung von Veranstaltungen zu nutzen, auf denen verfassungs- oder gesetzeswidriges Gedankengut dargestellt und/oder verbreitet wird, sei es vom Mieter selbst oder von Besuchern der Veranstaltung.
- (4) Der Konsum bzw. das Handeln mit illegalen Drogen laut Betäubungsmittelgesetz ist auf dem gesamten Gelände verboten.
- (5) Sollte durch Teilnehmende der Veranstaltung gegen vorgenannte Bestimmungen verstoßen werden, hat der Mieter für die Unterbindung der Handlung Sorge zu tragen, ggf. unter Anwendung des Hausrechts. Sollte der Mieter dazu nicht imstande sein, behält sich der Vermieter vor, die Veranstaltung vorzeitig zu beenden.

## (4) Mietzins

- (1) Für die Überlassung der Räumlichkeit zahlt der Mieter einen Mietzins in Höhe 200€ netto (zzgl. 19% MwSt) zzgl. einer Reinigungspauschale von 30€ netto (zzgl. 19% MwSt) und einer Technikpauschale von 20€ netto (zzgl. 19% MwSt).

## **(5) Verpflichtungen für den Mieter**

- (1) Der im Vertrag angegebene Mieter ist für die in den gemieteten Räumen durchzuführende Veranstaltung gleichzeitig Veranstalter. Es wird versichert, dass der Mieter nicht im Auftrag eines anderen Veranstalters handelt. Der Mieter ist ohne Erlaubnis des Vermieters nicht berechtigt, den Gebrauch der Mietsache einem unbefugten Dritten zu überlassen, insbesondere sie weiter zu vermieten.
- (2) Der Mieter hat für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung Sorge zu tragen. Er hat alle gewerberechtlichen, ordnungsbehördlichen, versammlungsrechtlichen, feuer- und polizeilichen Vorschriften einzuhalten. Der Mieter erkennt die gesetzlichen Bestimmungen zum Jugendschutz an und übernimmt die Haftung für deren Einhaltung. Sofern für die Veranstaltung eine behördliche Genehmigung erforderlich ist, hat der Mieter diese dem Vermieter auf Verlangen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn nachzuweisen.
- (3) Der Vermieter hat jederzeit die Möglichkeit, Kontrollbesuche durchzuführen und bei Verstößen gegen diesen Vertrag oder Strafgesetze die Veranstaltung zu beenden.
- (4) Der Mieter ist dazu verpflichtet, die Einhaltung der Vorgaben der Hausordnung (siehe Aushang) sicherzustellen.

## **(6) Zusätzliche Vereinbarungen zwischen Mieter und Vermieter**

- (1) Die Anmeldung der Veranstaltung bei der GEMA übernimmt der Vermieter. An den anfallenden Kosten beteiligt sich der Mieter mit pauschal 120€ netto (zzgl. 19% MwSt).
- (2) Für alle Einnahmen aus der Veranstaltung (Kartenverkauf, etc.) ist die ggf. anfallende Mehrwertsteuer vom Mieter zu entrichten. Die rechtzeitige Anmeldung vergnügungssteuerpflichtiger Veranstaltungen obliegt dem Mieter. Der Anmeldenachweis ist dem Vermieter auf Nachfrage vorzulegen.
- (3) Der Mieter muss für den gesamten Zeitraum als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.
- (4) Mindestens ein Vertreter des Vermieters ist während der Mietdauer ständig anwesend.
- (5) Der Mieter erhält keine Schlüssel für die Räumlichkeiten.
- (6) Lärmschutz: Der Mieter hat dafür Sorge zu tragen, dass sich seine Gäste nach 22:00 Uhr nicht vor dem Gebäude aufhalten, um zum Schutz der Anwohner den Lärmpegel niedrig zu halten. Der Mieter verpflichtet sich umfassend dafür Sorge zu tragen, dass die Anwohner keinen Ruhestörungen oder Belästigungen durch Verschmutzungen ausgesetzt werden. Bei etwaiger Anzeige wegen Lärmbelästigung der Anwohner oder anderer Ordnungswidrigkeiten, die in Zusammenhang mit der Veranstaltung gebracht werden können, kommt der Mieter in vollem Umfang für die zu erwartende Ordnungsstrafe auf. Der Vermieter kann in keinem Falle für Handlungen des Mieters und dessen Gäste verantwortlich gemacht. Der Vermieter ist verpflichtet, eine ausreichende Anzahl an Ordnungskräften, entsprechend der VStättVO des Landes Thüringen, zur Verfügung zu stellen. Der Vermieter stellt sicher, dass ein Schlüssel von 1 Ordnungskraft pro 100 Gäste während der gesamten Veranstaltung nicht unterschritten wird. An den anfallenden Kosten beteiligt sich der Mieter pauschal mit 324€ netto (zzgl. 19% MwSt).
- (7) Technik: Die Bedienung sämtlicher technischer Anlagen obliegt anwesenden Vereinsmitgliedern. Sollte der Mieter gegen diese Auflage verstoßen und es kommt zu Schäden an den technischen Anlagen, so hat der Mieter dafür volle Haftung zu tragen. Den Weisungen der Vereinsmitglieder und des Personals des Kulturbahnhofs ist Folge zu leisten.
- (8) Im Jazzcafe sind einige Steckdosen nicht mit 16A belastbar. Insbesondere die Wandsteckdosen im Saal dürfen nur mit Kleinverbrauchern belegt werden. Die Steckdosen sind entsprechend beschriftet. Für etwaige Schäden haftet der Mieter.
- (9) Die Bedienung des Lastenaufzugs ist für den Mieter untersagt.
- (10) Getränke: Der Getränkeverkauf wird vom Vermieter durchgeführt. Alle Einnahmen aus dem Getränkeverkauf erhält der Vermieter. Das Mitbringen eigener Getränke ist nicht gestattet.
- (11) Reinigung: Die Reinigung der Räumlichkeit ist im Mietpreis enthalten (Reinigungspauschale).
- (12) Der Mieter besetzt den Einlass mit genügend Personal, Garderobe und Bars werden vom Vermieter übernommen.

- (13) Bewerbung der Veranstaltung sowie Kartendruck- und Verkauf ist Sache des Mieters.  
(14) Die DJs für beide Tanzflächen werden durch den Mieter ausgewählt, gebucht und bezahlt.  
(15) Sollte für die DJs das Anmieten weiterer Technik nötig sein, reicht der Vermieter diese Kosten ohne Aufschlag an den Mieter weiter.

## **(7) Haftung**

- (1) Der Vermieter haftet nicht für eingebrachte Gegenstände des Mieters. Für Wertsachen, Bargeld, Garderobe und andere Gegenstände wird vom Vermieter keine Haftung übernommen.
- (2) Der Mieter haftet für alle Schäden, die dem Vermieter an den überlassenen Räumen, Mobiliar, Anlagen und Geräten durch die Nutzung entstehen. Der Mieter ist zur pfleglichen Behandlung des Gebäudes, der Räume, des Inventars und der gesamten Außenanlage verpflichtet. Für Beschädigungen oder Verlust, die dem Vermieter sofort zu melden sind, ist Schadensersatz zu leisten. Der Mieter haftet auch, wenn die verursachende Person nicht festgestellt werden kann.
- (3) Der Mieter trägt das gesamte finanzielle Risiko der Veranstaltung.
- (4) Der Mieter stellt den Vermieter von allen Ansprüchen frei, die ihm selbst, seinen Beauftragten oder dritten Personen insbesondere Veranstaltungsbesuchern, aus Anlass der Benutzung der Mietsache entstehen. Bei Versagen irgendwelcher Einrichtungen, bei Betriebsstörungen oder sonstigen die Veranstaltung behindernden und beeinträchtigenden Ereignissen haftet der Vermieter nicht, ebenso bei Ereignissen höherer Gewalt.
- (5) Der Vermieter haftet nur für Schäden, die auf vorher nicht erkennbare mangelhafte Beschaffenheit der überlassenen Räume und des Inventars zurückzuführen sind.

## **(8) Rücktritt**

- (1) Die Stornogebühren bei vorzeitiger Kündigung des Mieters belaufen sich auf
1. 40€ bis 20 Werkstage vor Mietbeginn
  2. 80€ bis 10 Werkstage vor Mietbeginn
  3. 120€ ab 9 Werkstage vor Mietbeginn.
- (2) Ist die Veranstaltung (bspw. bei krankheitsbedingtem Ausfall von Mitgliedern) für den Verein kurzfristig nicht durchführbar, so bietet der Verein dem Mieter einen Nachholtermin zu gleichen Konditionen an.

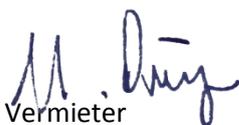
## **(9) Schriftform**

Sämtliche Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Regelung. Nebenabreden zu diesem Vertrag sind nicht getroffen.

## **(10) Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der sonstigen Vertragsbestandteile nicht. Die Parteien vereinbaren schon jetzt, dass an die Stelle der unwirksamen oder nichtigen Regelung eine solche tritt, die wirksam ist und dem von den Parteien unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten am nächsten steht.

Jena, 05.12.2017

  
Vermieter

Mieter

## **\*TOP 7 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M\_063\_2017**

Diskussion und Beschluss: Vorstand

### **Antragstext:**

Hallo lieber Vorstand,  
aufgrund der Zusage der FSR-KOM in Höhe von 600 Euro setzt sich nun die  
Mittelfreigabe M-063-2017 wie folgt zusammen:  
600 Euro aus der FSR-KOM  
160 Euro zahlt der FSR WiWi.

Ich bitte euch diese Änderung zu übernehmen.  
Danke und beste Grüße  
Sebastian

### **Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt die Mittelfreigabe M\_063\_2017



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena



Studierendenrat

Haushaltsverantwortlicher

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 87  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M/FA - 06 3 - 2017

AntragsstellerIn:

S. Wenig

Referat/AK/Organisation/etc.:

FSR-WiWi

Straße, Nr., PLZ, Ort:

Carl-Zeiss-Str. 3

Telefon, Email:

/

KontoinhaberIn:

FSR WiWi

IBAN:

/

BIC und Bank:

/

Höhe der beantragten Summe:

~~6000,-~~ EUR

Zweck des Zuschusses:

PC mit Anschaffung über  
die Universität als PC  
Für Servicebüro

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 17 (1)
- Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein.  
(gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren), § 17 (5)
- Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben** beizufügen. Die Verwendung der beantragten Mittel ist auszuweisen.  
Andere geeignete GeldgeberInnen sind zu nutzen. § 17 (2) (Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.)
- Die AntragsstellerIn hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 17 (8) (gilt nur für externe Projekte)
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**.
- Die Abrechnung muss bis **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 17 (7)  
(Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/m Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier** und klimaneutral zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten **mit Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jener kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 17 (9)
- Für **kulturelle Veranstaltungen** sollen nicht mehr als **500 EUR** beantragt werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR**. (gilt nur für externe Projekte) § 17 (4), § 17 (3)
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftsrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme beachtet werden.
- Mit der Unterschrift akzeptiert die AntragsstellerIn die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.  
(Alle genannten Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Bemerkungen der AntragsstellerIn  
FSR-Kom

Datum / Unterschrift AntragsstellerIn

**Betreff** Änderung einer Mittelfreigabe M-063-2017  
**Von** Sebastian Wenig <Bastian.W91@gmx.de>  
**An** <vorstand@stura.uni-jena.de>  
**Datum** 2017-12-07 19:42  
**Priorität** Normal



---

Hallo lieber Vorstand,  
aufgrund der Zusage der FSR-KOM in höhe von 600 Euro setzt sich nun die  
Mittelfreigabe M-063-2017 wie folgt zusammen:  
600 Euro aus der FSR-KOM  
160 Euro zahlt der FSR WiWi.

Ich Bitte euch diese Änderung zu übernehmen.  
Danke und beste Grüße  
Sebastian



Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Fachschaftsrat**

**Wirtschaftswissenschaften**

FSR Wirtschaftswissenschaften, Carl-Zeiss-Straße 3, 07743 Jena

**Vorstand**

Florian Rappen

*Vorsitzender*

Luisa Ziegler

*Stellv. Vorsitzende*

Vanessa Reinhardt

*Stellv. Vorsitzende*

[vorstand-fsr.wiwi@uni-jena.de](mailto:vorstand-fsr.wiwi@uni-jena.de)

[www.fsr-wiwi.uni-jena.de/vorstand](http://www.fsr-wiwi.uni-jena.de/vorstand)

Carl-Zeiss-Str. 3

07743 Jena

Telefon: 03641 9 43 0 95

Fax: 03641 9 43 0 96

11.12.2017



seit 1558

**Protokoll vom 11. Dezember 2017**

4. Sitzung des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaften Legislatur 17/18

<b>Gew. Mitglieder</b>	Florian Rappen, Luisa Ziegler, Vanessa Reinhardt, Rebecca Langer, David Hoffmann, Sarah Koch, Jennifer Göppner, Michael Wimmer
<b>Ruhend</b>	Tanita Reinig
<b>Entschuldigt</b>	Katharina Lauth-Angermüller, Sophia Bier, Lena Fischer, Lina Mayer
<b>Unentschuldigt</b>	Franziska Krug, Theresa Pläschke, Camille Eller
<b>Beratend</b>	Sophia Große
<b>Weitere Anw.</b>	Kevin Sanow, Jessica Schröder
<b>Vorsitzender</b>	Florian Rappen
<b>Protokoll</b>	Luisa Ziegler
<b>Raum</b>	R 4.111, im Hause



**Sitzungsbeginn** 13:58 Uhr

### **TOP 1 Begrüßung**

Florian Rappen begrüßt alle Anwesenden zur vierten FSR-Sitzung in dieser Legislaturperiode

### **TOP 2 Berichte**

- *BuFaK-Rat:* Die Klausurtagung des Rates am vergangenen Wochenende in Jena verlief sehr produktiv, u.a. wurde die Homepage überarbeitet und eine Informationsbroschüre erstellt.
- *Friedrich tanzt:* Das Treffen mit der Raumverwaltung fand nach einer kurzfristigen Absage des Leiters der Raumverwaltung nicht statt, der extra angereiste Veranstaltungstechniker konnte nicht mehr informiert werden. Der FSR bekundet nachhaltig seinen Unmut.
- *Fakultätsrat:* Es wurden einige Moduländerungen vorgenommen, die größtenteils auf den Wegfall von WSG und der Einrichtung neuer Profile beruhen. Außerdem wird ein Brief von der Dekanin an das Dezernat 4 verfasst werden, um auf verschiedene Mängel und Arbeitsweisen hinzuweisen.

### **TOP 3 Beschlussfähigkeit**

Es sind 8 von 15 gewählten Mitgliedern anwesend – die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.



### TOP 4 Rohre

Für die Lagerung und den Schutz der Banner ist ein großes KG-Rohr inklusive Deckel beantragt. Es kommt zur Abstimmung über 32€

Dafür 8

Dagegen 0

Enthaltung 0

Damit ist der Antrag angenommen

### TOP 5 Neuer PC

Der PC im Service Büro stürzt immer wieder ab und die Sprechstunden können deshalb nicht wie gewohnt abgehalten werden. Besonders bei der Herausgabe der Altklausuren kommt es zu Problemen. Deshalb soll ein neuer PC über den Rahmenvertrag der Uni bestellt werden, von der FSR Kom wurden hierfür schon 600€ beschlossen. Die Mehrkosten von 150€ sollen vom FSR getragen werden. Es kommt zur Abstimmung

Dafür 8

Dagegen 0

Enthaltung 0

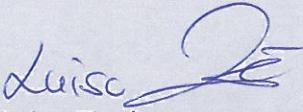
Der Antrag ist somit angenommen.

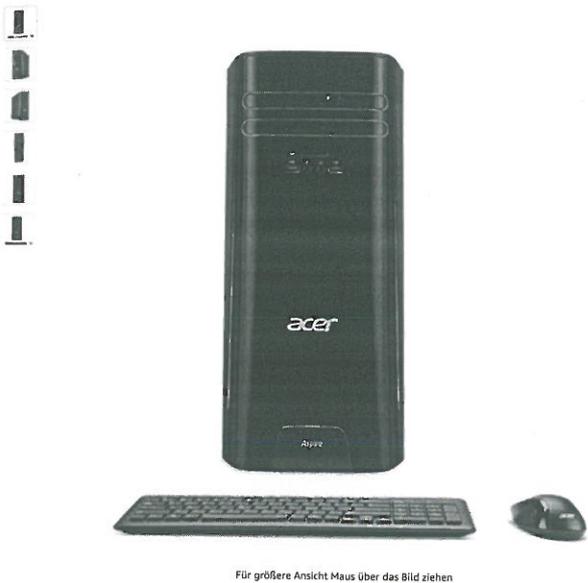
### TOP 6 Verschiedenes

Dies war voraussichtlich die letzte Sitzung in diesem Jahr. Der Vorstand lädt fristgerecht zur nächsten Sitzung, die wahrscheinlich am 08.01. stattfinden wird.

Die Sitzung wird um 14:10 Uhr beendet

  
Florian Rappen  
Vorsitzender

  
Luisa Ziegler  
Protokollantin



**Acer Aspire TC-280 Desktop PC (AMD A10-7800 APU, 12GB RAM, 128GB SSD, 1.000GB HDD, AMD Radeon R9 360 (2GB VRAM), DVD, Win 10) schwarz**  
von Acer

Geben Sie die erste Bewertung für diesen Artikel ab

Preis: EUR 699,00 **Kostenlose Lieferung**, Details  
Alle Preisangaben inkl. USt

Nur noch 2 auf Lager (mehr ist unterwegs).  
Kammt vor Weihnachten an. Wählen Sie eine Lieferoption an der Kasse aus.

**Lieferung Samstag, 9. Dez.**: Bestellen Sie innerhalb 15 Stunden und 25 Minuten per **Premiumversand** an der Kasse. (Siehe Details)  
Verkauf und Versand durch Amazon.

Neu (1) ab: EUR 699,00 & **KOSTENLOSER Versand**, Details

- Prozessor: AMD A10-7800 APU (bis zu 3,9 GHz Burst-Frequenz, 4MB Cache)
- Besonderheiten: Zuverlässiges und schnelles Arbeiten im kompakten Design mit 12 GB RAM und rasanten 128 GB SSD
- Vielfältige Schnittstellen: 1x Displayport, 1x HDMI, 1x DVI, 4x USB 3.0, SD Kartenleser, DVD SuperMulti Double Layer
- Herstellergarantie: 2 Jahre bei Verkauf und Versand durch Amazon. Bei Verkauf und Versand durch einen Drittanbieter gelten die Angaben des jeweiligen Verkäufers
- Lieferumfang: Acer Aspire TC-280, 300W AC-Netzteil, USB Tastatur und Maus, Garantiebooklet, Quickstartguide

Wichtige Produktdetails

Mit ähnlichen Artikeln vergleichen

Teilen

- Hinzufügen Amazon Protect 2-Jahre Extra-Garantie für EUR 76,99
- Hinzufügen Amazon Protect 5-Jahre Extra-Garantie für EUR 82,99

Menge: 1

In den Einkaufswagen

1-Click Bestellungen aktivieren

Lieferort: Jena, Thüringia 07743

Auf die Liste

Möchten Sie verkaufen?  
Bei Amazon verkaufen

**fantec**  
GERMANY - seit 1999

**Exzellentes TV Mediacenter mit Android 7**

EUR 199,00 prime

Anzeige

Kunden, die diesen Artikel angesehen haben, haben auch angesehen



Gesponserte Produkte zu diesem Artikel (Was ist das?)



Mit ähnlichen Produkten vergleichen

	<p>Dieser Artikel Acer Aspire TC-280 Desktop PC (AMD A10-7800 APU, 12GB RAM, 128GB SSD, 1.000GB HDD, AMD Radeon R9 360 (2GB VRAM), DVD, Win 10) schwarz</p> <p>In den Einkaufswagen</p>	<p>Acer Aspire XC-780 Desktop PC (Intel Core i5-7400, 8GB RAM, 128GB SSD, 1.000 GB HDD), Intel HD, DVD, Win 10) schwarz</p> <p>In den Einkaufswagen</p>	<p>Memory PC Intel PC Core i7-7700K 7, Generation (Quad-Core) Kabylake 4x4,2 GHz, ASUS, 16-GB DDR4 2133MHz, 256-GB SSD SATA3/-600s, Intel HD 630 Co-Proz., USB 3.0, SATA3, HDMI, DVD-Brenner, Sound, Gehäuselack: Windows 10 Pro 64-bit, NetEntwickler, Coaxmodem, Kabylake</p> <p>In den Einkaufswagen</p>	<p>Acer Aspire XC-704 Desktop PC (Intel Pentium J1710, 8GB RAM, 1.000GB HDD, Intel HD, DVD, ohne Betriebssystem) schwarz</p> <p>In den Einkaufswagen</p>
<b>Kundenbewertung</b>	(0)	(12)	(93)	(1)
<b>Preis</b>	EUR 699,00	EUR 611,35	EUR 859,00	EUR 285,99
<b>Versand</b>	KOSTENLOSE Lieferung	KOSTENLOSE Lieferung	KOSTENLOSE Lieferung	KOSTENLOSE Lieferung
<b>Verkauf von</b>	Amazon.de	Amazon.de	Memory PC GmbH	Amazon.de
<b>Arbeitsspeichergröße</b>	12 GB	8 GB	16 GB	8 GB
<b>CPU-Modellfamilie</b>	Unknown	Core i5	Core i7	Pentium
<b>CPU-Hersteller</b>	AMD	Intel	Intel	Intel
<b>CPU-Geschwindigkeit</b>	3,5 GHz	3,7 GHz	4.200 MHz	2,6 GHz
<b>Grafikbeschreibung</b>	AMD Radeon™ R9	Intel HD	Intel HD 630	Nicht verfügbar

Festplattenbeschreibung	HDD/SSD	HDD	SSD	HDD
Festplattengröße	1.128 GB	1.128 GB	256 GB	1.000 GB
Betriebssystem	Windows 10 Home	Windows 10 Home	Windows 10 Professional	DOS
Optisches Speichergerät	DVD-Brenner	DVD-Drive (8x SuperMulti Double Layer)	DVD/CD	9x DVD-SuperMulti
Prozessoranzahl	4	4	4	2
System-RAM-Typ	DDR3 SDRAM	DDR4 SDRAM	DDR4 SDRAM	DDR3 SDRAM

Produktinformationen

Technische Details

Marke	Acer
Modell/Serie	TC-280
Anschlaggewicht	11 Kg
Produktabmessungen	38,8 x 44,3 x 17,5 cm
Modellnummer	DT.B6AEG.010
Farbe	schwarz
Formfaktor	Desktop PC
Prozessorserie	AMD
Prozessorgeschwindigkeit	3,5 GHz
Prozessorkerne	4
Größe des Arbeitsspeichers	12 GB
Speichertechnik	DDR3L-SDRAM
Speicher-Art	DDR3 SDRAM
Max. unterstützte Größe	32 GB
Größe Festplatte	1128 GB
Festplatten-Technologie	HDD/SSD
Audio Ausgang	1
Graphics Coprocessor	AMD
Beschreibung Grafikkarte	AMD Radeon™ R9
Speichergröße Grafikkarte	2
Interface Grafikkarte	PCI-E
Connectivity Type	802.11_ABGNAC
WLAN Typ	802.11 a/b/g/n/ac
Anzahl USB 2.0 Schnittstellen	4
Anzahl USB 3.0 Schnittstellen	4
Anzahl HDMI Schnittstellen	1
Number of Ethernet Ports	1
Watt	300 Watt
Optischer Speicher	DVD-Brenner
Betriebssystem	Windows 10 Home

Zusätzliche Produktinformationen

ASIN	B08KFXV311R
Durchschnittliche Kundenbewertung	Bekanntes Sie die erste Bewertung
Amazon Bestseller-Rang	Nr. 15 184 in Computer & Zubehör (siehe Top 100) Nr. 1030 in Computer & Zubehör > Desktop-PCs
Produktgewicht inkl. Verpackung	9 Kg
Im Angebot von Amazon.de seit	6. März 2017

Amazon.de Rückgabegarantie

Unsere freiwillige Amazon.de Rückgabegarantie: Unabhängig von Ihrem gesetzlichen Widerrufsrecht genießen Sie für viele Produkte ein 30-tägiges Rückgaberecht. Ausnahmen und Bedingungen finden Sie unter [Rückgaberegelung](#).

Feedback

Möchten Sie uns über einen günstigeren Preis informieren?  
Wenn Sie dieses Produkt verkaufen, möchten Sie über Zeller, Zappo! Updates voranzugucken?

Weitere technische Informationen

Produktblätter [70 KB PDF]

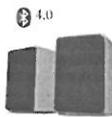
Gesponserte Produkte zu diesem Artikel (Was ist das?)



C4PS1 Webcam mit Filter  
Blickschutz für  
Webcam. Für  
Windows Desktop...  
EUR 52,99



USB-Mikrofon/Lautsprecher,  
Formon Plug & Play  
Helmstudio Voice  
Desktop/Mikrofon...  
EUR 13,99



A1 Studio Desktop Stereo  
Bluetooth Lautsprecher  
für Handy PC (3.5mm/  
Pairing Hub)  
EUR 49,99



Fnatic Gear Focus Pro  
Gaming-Mauspad (Größe  
Desktop, schwarz, 50x70)  
- 950 x 450 x 3mm  
EUR 19,99



US 3.0  
MacOS Windows 10  
USB 3.0 DVD RW DVD/CD  
Brenner Slim Externes  
Laufwerk (removable DVD  
CD Brenner SuperD...  
EUR 21,99



Unicover™ Tech Desktop  
USB Hub 4-Exon USB Typ  
A Output 2.4x | Extreme  
FAST Charging...  
EUR 29,99



USB-Mikrofon "AMIRO"  
Mini PC Mikro für  
Skype, MSN, VOIP für  
Desktop und Laptop Co...  
EUR 17,99

Anzeige Feedback

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Der Aspire TC-280 Office-Business-PC von Acer begeistert mit einem starken AMD® A10-7800 Prozessor, einer 1000 GB großen HDD in Kombination mit einer schnellen, robusten 128 GB großen SSD und 12 GB RAM (auf enorme 32 GB erweiterbar).

Set enthält:

Aspire TC-280 (DT.B6AEG.010) Desktop PC, Bedienungsanleitung, Tastatur und Maus

Kunden Fragen und Antworten

Fragen und Antworten anzeigen

Kundenrezensionen

Noch keine Kundenrezensionen vorhanden.

- 5 Sterne
- 4 Sterne
- 3 Sterne
- 2 Sterne
- 1 Stern

Kundenrezensionen verfassen

7

Jetzt kaufen

Anzeige

Möchten Sie weitere Produkte entdecken? Weitere Informationen finden Sie auf dieser Seite: [Black Friday Angebote](#)

Wo ist meine Bestellung?

• Alle Informationen zu Ihren letzten Bestellungen

Versand & Rücknahme

• Unsere Versandbedingungen und unsere [Sicherheitsgarantie](#)

Brauchen Sie Hilfe?

• Passwort vergessen?

• Bearbeiten oder überprüfen Sie Ihre offenen Bestellungen in "Mein Konto".

• Artikel zum Kaufend (Siehe Details zur Rücksendung)

• Geschenkgutscheine verschenken oder einlösen  
• Besuchen Sie unsere Hilfeseiten.

[Zurück zum Seitenanfang](#)

#### Über Amazon

[Karriere bei Amazon](#)  
[Pressemittellungen](#)  
[Über uns - von A bis Z](#)  
[Amazon Logistikblog](#)  
[Impressum](#)

#### Geld verdienen mit Amazon

[Jetzt verkaufen](#)  
[Verkaufen bei Amazon Business](#)  
[Partnerprogramm](#)  
[Versand durch Amazon](#)  
[Bewerben Sie Ihre Produkte](#)  
[Ihr Buch mit uns veröffentlichen](#)  
[Amazon Pay](#)  
[Werden Sie ein Amazon-Lieferant](#)  
[Alle anzeigen](#)

#### Amazon-Zahlungsarten

[Amazon.de VISA Karte](#)  
[Kreditkarten](#)  
[Gutscheine](#)  
[Rechnung](#)  
[Bankeinzug](#)  
[Amazon Currency Converter](#)  
[Mein Amazon-Konto aufladen](#)

#### Wir helfen Ihnen

[Lieferung verfolgen oder Bestellung anzeigen](#)  
[Versand & Verfügbarkeit](#)  
[Amazon Prime](#)  
[Rückgabe & Ersatz](#)  
[Meine Inhalte und Geräte](#)  
[Amazon App](#)  
[Amazon Assistant](#)  
[Hilfe](#)

Deutsch

Deutschland

[Amazon Music](#)  
Streamen Sie Millionen von Songs

[IMDb](#)  
Filme, TV & Stars

[AbeBooks](#)  
Bücher, Kunst & Sammelobjekte

[Kindle Direct Publishing](#)  
Ihr E-Book veröffentlichen

[Douq.com](#)  
Online-Shop für den Nahen Osten

[Amazon Web Services](#)  
Cloud Computing Dienste von Amazon

[Prime Now](#)  
1-Stunden-Lieferung Tausende Produkte

[ZVRS](#)  
Zentrales Verzeichnis Antiquarischer Bücher und mehr

[Audible](#)  
Hörbücher herunterladen

[Shutterstock](#)  
Designer Mockups

[Amazon Business](#)  
Kaufen auf Rechnung PO-Nummern Für Unternehmen

[Book Depository](#)  
Bücher mit kostenloser Lieferung weltweit

[Warehouse Deals](#)  
Reduzierte B-Ware

[Unsere AGB](#) [Datenschutzerklärung](#) [Impressum](#) [Cookies & Internet-Werbung](#) © 1998-2017, Amazon.com, Inc. oder Tochtergesellschaften



Für größere Ansicht Maus über das Bild ziehen

**Acer Aspire XC-780 Desktop PC (Intel Core i5-7400, 8GB RAM, 128GB SSD, 1.000 GB HDD, Intel HD, DVD, Win 10) schwarz**

12 Kundenrezensionen | 15 beantwortete Fragen

Preis: EUR 611,35 **Kostenlose Lieferung**, Details  
Alle Preisangaben inkl. USt

**Auf Lager.**

Kommt vor Weihnachten an. Wählen Sie eine Lieferoption an der Kasse aus.

**Lieferung Samstag, 9. Dez.: Bestellen Sie innerhalb 15 Stunden und 54 Minuten per Premiumversand an der Kasse.** [Siehe Details](#)

Verkauf und Versand durch Amazon.

Neu (1) ab EUR 611,35 & **KOSTENLOSER** Versand, Details

**Prozessor Beschreibung: Intel Core i5-7400**

- Intel Core i3-7100
- Intel Core i5-6400
- Intel Core i5-7400**

**RAM Größe: 8 GB**

- 8 GB
- 4 GB

**Größe Festplatte: 1128 GB**

- 1128 GB
- 1000 GB
- 256 GB

**Beschreibung Grafikkarte: Intel HD**

- Intel HD
- GeForce GTX 1050
- GeForce GT 730

- Prozessor: Intel Core i5-7400 (bis zu 3,0 GHz, 6M Cache)
  - Besonderheiten: Zuverlässiges und schnelles Arbeiten im kompakten Design mit 8 GB RAM und rasanten 128 GB SSD
  - Vielfältige Schnittstellen: Intel Dual Band Wireless-AC, HDMI, USB 3.0, Bluetooth 4.2, SD-Kartenleser, DVD SuperMulti Double Layer
  - Herstellergarantie: 2 Jahre bei Verkauf und Versand durch Amazon.de. Bei Verkauf und Versand durch einen Drittanbieter gelten die Angaben des jeweiligen Verkäufers
  - Lieferumfang: Acer Aspire XC-780, 220W Netzstecker, USB Maus und Tastatur
- [Weitere Produktinfos](#)

Mit ähnlichen Artikeln vergleichen

**Kunden, die diesen Artikel angesehen haben, haben auch angesehen**

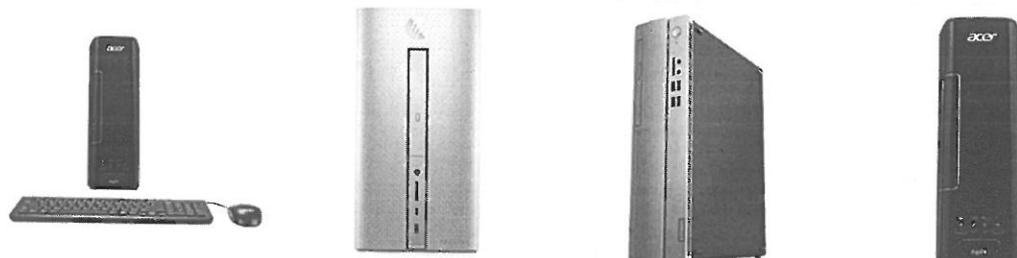
Seite 1 von 5



**Gesponserte Produkte zu diesem Artikel (Was ist das?)**



**Mit ähnlichen Produkten vergleichen**



Dieser Artikel Acer Aspire XC-780 Desktop PC (Intel Core i5-7400, 8GB RAM, 128GB SSD, 1.000 GB HDD, Intel HD, DVD, Win 10) schwarz

In den Einkaufswagen

HP Pavilion (i5-7075ng) Desktop PC (Intel Core i5-7400, 8 GB RAM, 1 TB HDD, 128 GB SSD, Intel HD, Grafik Karte 630, DVD-Writer, Windows 10 Home 64-bit) Silber

In den Einkaufswagen

Lenovo IdeaCentre 5105 Slim Desktop PC (Intel Core i5-7400 Quad-Core, 8GB RAM, 1TB HDD, 128GB SSD, Nvidia GeForce (G730), Windows 10) Silber

In den Einkaufswagen

Acer Aspire XC-780 3 GHz i5-7400 schwarz PC

In den Einkaufswagen

**Kundenbewertung**  
**Preis**  
**Versand**  
**Verkauft von**  
**Arbeitsspeichergröße**

(17)  
EUR 611,35  
KOSTENLOSE Lieferung  
Amazon.de  
8 GB

(9)  
EUR 581,99  
KOSTENLOSE Lieferung  
Amazon.de  
8 GB

(28)  
EUR 701,90  
KOSTENLOSE Lieferung  
cyberport  
8 GB

(1)  
EUR 524,90  
KOSTENLOSE Lieferung  
equipment  
8 GB

<b>CPU-Modellfamilie</b>	Core i5	Core i5	Core i5	Core i5
<b>CPU-Hersteller</b>	Intel	Intel	Intel	Prozessorfamilie
<b>CPU-Geschwindigkeit</b>	3,7 GHz	3 GHz	3,5 GHz	3 GHz
<b>Grafikbeschreibung</b>	Intel HD	Intel HD-Grafikkarte 630	NVIDIA GeForce GT730	Nicht verfügbar
<b>Festplattenbeschreibung</b>	HDD	SSD	HDD/SSD	Festplatte
<b>Festplattengröße</b>	1.128 GB	1 TB	1.128 GB	1.000 GB
<b>Betriebssystem</b>	Windows 10 Home	Windows 10 Home	Windows 10 Home	Windows 10 Home
<b>Optisches Speichergerät</b>	DVD-Drive (8x SuperMulti Double Layer)	Di/D writer	DVD-Brenner	DVD Super Multi
<b>Prozessoranzahl</b>	4	4	4	4
<b>System-RAM-Typ</b>	DDR4 SDRAM	DDR4 SDRAM	DDR4 SDRAM	—

**Produktinformationen**

Prozessor-Description: Intel Core i5-7400 | Größe des Arbeitsspeichers: 8 GB | Festplattengröße: 1128 GB | Grafikkartentyp: Intel HD

**Technische Details**

Marke	Acer
Artikelgewicht	6 Kg
Produktabmessungen	39,7 x 27,7 x 10 cm
Modellnummer	DTB8EEG 070
Farbe	schwarz
Formfaktor	Desktop PC
Bildschirmauflösung	0x0
Max. Bildschirmauflösung	0x0
Prozessorfamilie	Intel
Prozessortyp	Core i5
Prozessorgeschwindigkeit	3,7 GHz
Prozessorkerne	4
Größe des Arbeitsspeichers	8 GB
Speicher-Art	DDR4 SDRAM
Größe Festplatte	1128 GB
Festplatten-Technologie	HDD
Graphics Coprocessor	NVIDIA
Beschreibung Grafikkarte	Intel HD
Speichergröße Grafikkarte	2
Connectivity Type	802_11_ABGNAC
WLAN Typ	802.11 a/b/g/n/ac
Anzahl USB 2.0 Schnittstellen	4
Anzahl USB 3.0 Schnittstellen	2
Anzahl HDMI Schnittstellen	2
Watt	220 Watt
Optischer Speicher	DVD-Drive (8x SuperMulti Double Layer)
Betriebssystem	Windows 10 Home

**Zusätzliche Produktinformationen**

ASIN	B074PXZMDF
Durchschnittliche Kundenbewertung	1,7 Kundenrezensionen
Amazon Bestseller-Rang	Nr. 2.699 in Computer & Zubehör (Seite 1 von 100) Nr. 90 in Computer & Zubehör > Desktop-PCs
Produktgewicht inkl. Verpackung	6 Kg
Im Angebot von Amazon.de seit	7. August 2017

**Amazon.de Rückgabegarantie**

Unsere freiwillige Amazon.de Rückgabegarantie: Unabhängig von Ihrem gesetzlichen Widerrufsrecht genießen Sie für viele Produkte ein 30-tägiges Rückgaberecht. Ausnahmen und Bedingungen finden Sie unter Rückkehr-Services.

**Feedback**

Möchten Sie uns über einen geringeren Preis informieren?  
Wenn Sie dieses Produkt verkaufen, möchten Sie über Seller Support Updates vorrücken?

**Weitere technische Informationen**

Produkt-Broschüre [564 KB PDF]

**Gesponserte Produkte zu diesem Artikel (was ist das?)**



Active HDMI zu VGA  
6 FüÙe Kabel mit Audio,  
benutzt HDMI zu VGA  
Konnektor. Vergoldet K...  
EUR 13,59



2 pack  
HDMI weiblich zum  
weiblichen Adapter -  
YAKER 2 Setz Gold  
Überzogen...  
EUR 9,59



2-M HDMI Kabel -  
Profizität - 1050 P  
(Full HD) - v1.3 - Audio &  
Video - 24 K ver...  
EUR 12,82



CABLE C1491 C1231  
HDMI-Kabel, 500cm,  
Stück: 1  
EUR 11,98



HDMI-Erweiterer  
Zuadapter (ESH) Full HD  
3D 1080P (H2M)  
Erweiterung über...  
1  
EUR 29,99



Geheily 4071-1020  
HDMI-Kabel, Mini, DP to  
HDMI, weiß, Stück: 1  
EUR 6,75



HDMI-Kabel 2M -  
UltraReel weiß - (1,3M)  
2.0 (a70) kompatibel - 4K  
Ultra HD 2160...  
EUR 10,50

[Anzeige Feedback](#)

**Produktbeschreibungen**

Prozessor-Beschreibung: Intel Core i5-7400 | RAM Größe: 8 GB | Größe Festplatte: 1128 GB | Beschreibung Grafikkarte: Intel HD

**Produktbeschreibung**

Maximieren Sie Ihre Kreativität und den verfügbaren Platz auf Ihrem Schreibtisch. Die kompakte Aspire XC-Serie ist mit einem Drittel der Größe eines Tower-PCs klein genug für jeden Standort. Gleichzeitig bietet sie jede Menge Power und Leistung, sodass Sie Ihre Kreativität in Multimediaanwendungen ausleben oder jederzeit beeindruckendes HD-Entertainment erleben können. Zudem ist der Austausch all Ihrer Medien über mehrere Geräte hinweg dank der Acer BYOC™-Anwendungen kinderleicht.

**Set enthält:**

Aspire XC-780 Desktop-Computer, USB Tastatur, USB Maus

**Kunden Fragen und Antworten**

Fragen und Antworten anzeigen

**Kundenrezensionen**

12  
4,2 von 5 Sternen



Sagen Sie Ihre Meinung zu diesem Artikel

Acht: 12 Kundenrezensionen anzeigen



Nur für begrenzte Zeit  
399€  
oculus rift Jetzt kaufen

Anzeige

Top-Kundenrezensionen

Artikelbeschreibung falsch

Von Heiko G. am 5. Dezember 2017  
 Processor Description: Intel Core i5-7400 Grafikkartentyp: Intel HD Größe des Arbeitsspeichers: 4 Festplattengröße: 1000  
 Die in der Überschrift und Beschreibung angegebene Grafikkarte GeForce GT720 ist nicht im Lieferumfang dieses PCs. Wir behalten zähneknirschend das Produkt, da es dringend gebraucht wird und keine Zeit für langwierigen Umtausch ist. Der Rechner an sich ist gut, nur leider ohne die Grafikkarte zu teuer. Amazon sollte vor dem Einstellen eines Produktes besser recherchieren, damit die Produktbeschreibung passt. Da man als Käufer AMAZON selbst nicht bewerten kann, können wir nur auf diesem Weg unseren Unmut über diese Falschinformation veröffentlichen.  
 Kommentar: War diese Rezension für Sie hilfreich? Ja Nein Missbrauch melden

Acer Aspire XC-780 Desktop-PC (Intel Core i5-7400, 8GB RAM, 1.000GB HDD, GeForce GTX 1050 2GB VRAM, Win 10 Home) schwarz

Von Andreas am 24. September 2017  
 Processor Description: Intel Core i5-7400 Grafikkartentyp: GeForce GTX 1050 Größe des Arbeitsspeichers: 8 Festplattengröße: 1000  
 Der Acer PC war innerhalb von drei Tagen da; gut verpackt. Die Inbetriebnahme war einfach. Seit dem läuft der PC einwandfrei.  
 Kommentar: War diese Rezension für Sie hilfreich? Ja Nein Missbrauch melden

Guter Kauf, sehr zu empfehlen

Von Maja am 10. Dezember 2016  
 Processor Description: Intel Core i5-6400 Grafikkartentyp: Intel HD Größe des Arbeitsspeichers: 8 Festplattengröße: 1128  
 Läuft super schnell. Bin sehr zufrieden. Er ist auch sehr leise. Meine Erwartungen wurden übertroffen. Ich nutze ihn als Arbeitstier und dafür ist er top. Spiele habe ich noch nicht getestet.  
 3 Personen fanden diese Informationen hilfreich. War diese Rezension für Sie hilfreich? Ja Nein Missbrauch melden

Sehr guter PC, sofort einsetzbar

Von Guido am 24. September 2017  
 Processor Description: Intel Core i5-7100 Grafikkartentyp: Intel HD Größe des Arbeitsspeichers: 4 Festplattengröße: 1128  
 Der Acer Aspire XC Desktop-PC kam gut verpackt an. Nach dem Auspacken und Einschalten konnte ich sofort mit dem PC arbeiten. Das Einrichten von Internet und wichtigen Anwendungen klappte problemlos. Dank der SSC-Platte startet der PC in wenigen Sekunden und ist damit "sofort" einsatzbereit. Ich arbeite gerne mit diesem PC.  
 Kommentar: War diese Rezension für Sie hilfreich? Ja Nein Missbrauch melden

Sehr guter Computer

Von jayf am 6. November 2016  
 Processor Description: Intel Core i5-6400 Grafikkartentyp: Intel HD Größe des Arbeitsspeichers: 8 Festplattengröße: 1128  
 Ein sehr guter und leistungsfähiger Computer mit zwei Festplatten eine SSD wo das Betriebssystem installiert ist und eine weitere für die Datenspeicherung, funktioniert und ist sehr schnell.  
 5 Personen fanden diese Informationen hilfreich. War diese Rezension für Sie hilfreich? Ja Nein Missbrauch melden

Kleiner leistungsstarker Bürorechner

Von J. Mittel am 26. Oktober 2016  
 Processor Description: Intel Core i5-6400 Grafikkartentyp: Intel HD Größe des Arbeitsspeichers: 8 Festplattengröße: 1128  
 Es ist schon sehr lange her, dass ich meinen letzten Desktop PC kaufte. Dieser Urururgroßvater lief noch unter Windows XP und wurde, als Windows den Support für dieses Betriebssystem einstellte, für mich von einem Freund in einem auf mich sehr langwierig wirkenden Prozess auf Windows 7 umgestellt. Der stand bislang noch immer in meinem Homeoffice, war aber zuletzt unerträglich langsam und wurde von mir eigentlich nur noch als Datenarchiv und Computerfax genutzt. Gearbeitet habe ich ausschließlich an den Notebooks. Bei denen, sie laufen unter Windows 8.1, habe ich mich jedoch immer standhaft geweigert, die ständig angebotenen Updates auf Windows 10 zu vollziehen. Nicht weil ich mich grundsätzlich dagegen sträube, sondern weil ich die stabil laufenden Systeme nicht durcheinander bringen wollte.  
 Als ich nun kürzlich das Angebot von Amazon Vine bekam, diesen Acer Aspire XC-780 mit Windows 10 Betriebssystem zu testen, nahm ich es gern an. Ich selbst gehöre zu den Anwendern mit wenig eigenem technischem Verständnis. So wäre es mir z. B. unmöglich, einen PC selbst zusammen zu basteln. Ich bin auf ein bereits zusammengestelltes Produkt angewiesen und kann dann lediglich beurteilen ob es für mich ausreichend ist und wie ich damit klar komme.  
 Bei der Lieferung war ich erst einmal überrascht, wie zart so ein neuer Desktop PC mittlerweile ist. Ich hatte die Maße zwar bereits in der Produktbeschreibung gelesen, aber wenn man das Teil dann vor sich hat und daneben den alten Klapper sieht, ist das noch einmal etwas ganz anderes. Für den neuen PC habe ich meinen Schreibtisch auch gleich etwas umgestaltet, denn darunter verstecken muss man diesen eleganten schlanken Jüngling ja nun wirklich nicht mehr.  
 23 Personen fanden diese Informationen hilfreich. War diese Rezension für Sie hilfreich? Ja Nein Missbrauch melden

Alle 12 Kundenrezensionen anzeigen (neueste zuerst)

Kundenrezensionen verfassen

Die neuesten Kundenrezensionen

**Schneller Rechner mit verbesserungswürdiger Festplatten...**  
 Haben den Rechner kurzfristig kaufen müssen, da unser alter nach einem Gewitter (trotz Überspannungsschutz in der Steckdoseleiste) einen Totalschaden hatte.  
 Vor 2 Monaten von Iris Esslinger veröffentlicht

**Sowelt ok, wenn nicht folgendes wäre...**  
 Der Rechner schaltet sich sehr schnell ein, es ist somit möglich gleich mit seinem Vorhaben anzufangen.  
 Vor 3 Monaten von Kunde veröffentlicht

**Gebrauchsanweisung fehlt!!!**  
 Alles soweit in Ordnung, 1 Stern musste ich abziehen weil noch nicht einmal eine Gebrauchsanleitung dabei war. Die Gebrauchsanweisung sollte schon dabei sein.  
 Vor 4 Monaten von Blacky veröffentlicht

**Sehr geller Rechner**  
 Leise, schnell, schick, alles an Bord, was man braucht. Preis/Leistung auch i.O. Mit dieser Ausstattung sehr zu empfehlen!! Meine Empfehlung.  
 Vor 4 Monaten von mobba veröffentlicht

**---DESIGN---**  
 Der Acer Aspire XC Desktop PC ist im Design eine erstaunlich kleine Box, die nicht viel Platz braucht.  
 Vor 13 Monaten von papillonis veröffentlicht

**Kleiner Tower mit starkem Inhalt**  
 Details: Intel Core i5-6400 (2,7 GHz mit Turbo-Frequenz bis zu 3,30 GHz, 6MB Cache) Besonderheiten: 8GB DDR4 RAM, Intel HD Graphics 530, 1.000GB HDD (7.  
 Vor 14 Monaten von TL veröffentlicht

Kundenrezensionen suchen

Wo ist meine Bestellung?

- Alle Informationen zu Ihren letzten Bestellungen
- Bearbeiten oder überprüfen Sie Ihre offenen Bestellungen in "Mein Konto".

Versand & Rücknahme

- Unsere Versandbedingungen und unsere Stichtagsgarantie
- Artikel zurückkaufen? (Siehe Details zur Rücksendung.)

Brauchen Sie Hilfe?

- Passwörter vergessen?
- Geschenkoptionen verschenken oder einlösen
- Besuchen Sie unsere Hilfeseiten.

Zurück zum Seitenanfang

Über Amazon

- Karriere bei Amazon
- Pressemittellungen
- Über uns - von A bis Z
- Amazon Logistikblog
- Impressum

Geld verdienen mit Amazon

- Jetzt verkaufen
- Verkaufen bei Amazon Business
- Partnerprogramm
- Versand durch Amazon
- Bewerben Sie Ihre Produkte
- Ihr Buch mit uns veröffentlichen
- Amazon Pay
- Wärden Sie ein Amazon-Lieferant
- › Alle anzeigen

Amazon-Zahlungsarten

- Amazon.de VISA Karte
- Kreditkarten
- Gutscheine
- Rechnung
- Bankkzuzug
- Amazon Currency Converter
- Mein Amazon-Konto aufladen

Wir helfen Ihnen

- Lieferung verfolgen oder Bestellung anzeigen
- Versand & Verfügbarkeit
- Amazon Prime
- Rückgabe & Ersatz
- Meine Inhalte und Geräte
- Amazon App
- Amazon Assistent
- Hilfe

Deutsch Deutschland

<p>Amazon Music Streaming Sie Millionen von Songs</p> <p>IMDb Filme, TV &amp; Stars</p>	<p>AbeBooks Bücher, Kunst &amp; Sammelobjekte</p> <p>Kindle Direct Publishing Per E-book veröffentlichen</p> <p>Sony.com Online Shop für den Nahen Osten</p>	<p>Amazon Web Services Cloud Computing Dienste von Amazon</p> <p>Prime Now 1-Stunden-Lieferung Tausende Produkte</p> <p>ZVAB Zentraler Verzeichnis Antiquarischer Bücher und mehr</p>	<p>Audible Hörbücher herunterladen</p> <p>Shoopoo Designer Modemarken</p> <p>Amazon Business Kaufen auf Rechnung, PO Nummern Für Unternehmen</p>	<p>Book Depository Bücher mit kostenloser Lieferung weltweit</p> <p>Warehouse Deals Reizers &amp; Ware</p>
---	--	---	--	--



Friedrich-Schiller-Universität Jena · 07737 Jena

Lieferant / Firma:

Bechtle GmbH IT Systemhaus  
Lindenallee 6  
99428 Weimar

Carl-Zeiss-Str. 3

Telefon: 1234

Lieferadresse

FSR Wirtschaftswissenschaften  
Carl-Zeiss-Str. 3  
07743 Jena

E-Mail:

**Bestellauftrag** (FSU-internes Formular)

Auftrags-Nr.:

(wird vom Dezernat 2 vergeben)

**Abruf zum Rahmenvertrag Hardware - PC ESPRIMO P957/E94 Win7/Win10**

Fachbereich / Projekt**:	<input type="text"/>	Kostenstelle / Ausgabeart:	<input type="text"/>
Kapitel:	<input type="text"/>	Titel:	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	Untertitel:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Neuanschaffung	Anlagen-Klassifikation	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Aufwand / Verbrauchsmittel
Nutzer-KSt. (nur bei Neuanschaffungen notwendig):	<input type="text"/>		
<input type="checkbox"/> Werterhöhung zu	Inventarnummer:	<input type="text"/>	

**Liefer-, Leistungsumfang netto**

**636,23 €**

Mehrwertsteuer, Steuersatz in % 19

120,88 €

**Auftragswert brutto**

**757,11 €**

Bemerkungen /  
Anlagen\*\*\*

Kostenstellenver- antwortlicher: ****	Unterschrift:****
Einkauf:	Unterschrift:
Kreditoren- buchhaltung:	Unterschrift:

\*\* Finanzierungsquelle

\*\*\* Möglichkeit zusätzlicher Erläuterungen, wenn bspw. Mischfinanzierung

\*\*\*\* Mit der Abgabe der Unterschrift versichert der Kostenstellenverantwortliche die Sicherstellung der Finanzierung und Gewährleistung der sachlichen Richtigkeit.

Anlage zu Bestellauftrag Ref.-Nr.						
Pos	Menge	Mengen- einheit (ME)	Gegenstand / Leistung / ggf. Art.- Nr. [eindeutige dt. Bezeichnung]	Einzelpreis pro ME	Rabatt in %	Gesamtpreis (Netto)
1.	1	Stück	Fujitsu ESPRIMO P957/E94+ Core i5-6500 (6. Gen.), 1x4GB DDR4-2400, SATA III HDD 500GB 7.2k, DVD SuperMulti SATA - weiter wie Angebot -	489,20 €		489,20 €
2.		Stück	Verlängerung Gewährleistung auf 60 Monate	62,64 €		0,00 €
3.		Stück	SSD intern 128GB (anstelle der 500GB HDD)	43,83 €		0,00 €
4.		Stück	SSD intern 256GB (anstelle der 500GB HDD)	58,17 €		0,00 €
5.	1	Stück	Auslieferung mit Windows 10 Professional (OEM)	32,32 €		32,32 €
6.		Stück	Auslieferung mit Windows 7 Professional (OEM)	53,61 €		0,00 €
7.	1	Stück	Zusätzlich SSD intern 120GB	70,28 €		70,28 €
8.		Stück	Zusätzlich SSD intern 240GB	112,29 €		0,00 €
9.		Stück	HDD intern 1 TB (anstelle der 500GB HDD)	5,66 €		0,00 €
10.		Stück	Lieferung mit Windows 10 Home for High End Devices**	15,30 €		0,00 €
11.	1	Stück	Zusätzlich 4GB-RAM-Modul DDR4/1600Mhz	44,43 €		44,43 €
12.		Stück	Zusätzlich 8GB-RAM-Modul DDR4/1600Mhz	87,25 €		0,00 €
13.		Stück	Nachrüsten parallele Schnittstelle, intern	4,85 €		0,00 €
14.		Stück	Keep your Harddisk (Verbleib der Festplatte beim Nutzer im Reparaturfall)	12,24 €		0,00 €

**Gesamtbestellwert 636,23 €**

\*\* Diese Lizenz muss ausgewählt werden, wenn der PC mit einer i7 CPU und/oder RAM >= 8GB und/oder einer Festplatte >= 1TB bestückt wird. Muss nicht gewählt werden, wenn Pos.5 oder 6 bestellt wird.

**Fujitsu Esprimo P957/E94+ PC zu 489,20 EUR netto (Basiskonfiguration):**

Bereits ohne Aufpreis sind konfiguriert:

Prozessor Intel Core i5-6500 (6. Gen.)  
1 x 4GB DDR4-2400  
SATA III HDD 500GB 7.2k  
DVD SuperMulti SATA  
KBPC PX ECO Tastatur D USB  
FTS (Logitech) Lasermaus USB/PS2  
Lizenz - Windows 10 Home (Basislizenz)  
Herstellergarantie 3 Jahre Vor-Ort-Service

**Folgende Optionen sind gegen Aufpreis möglich:**

Verlängerung der Gewährleistung vor Ort von 36 auf 60 Monate:	+ 62,64 EUR netto
SSD intern 128GB anstelle der 500GB HDD:	+ 43,83 EUR netto
SSD intern 256 GB anstelle der 500GB HDD:	+ 58,17 EUR netto
Auslieferung mit Windows 10 Professional (OEM)	+ 32,32 EUR netto
Auslieferung mit Windows 7 Professional (OEM)	+ 53,61 EUR netto
Zusätzlich SSD intern 120GB:	+ 70,28 EUR netto
Zusätzlich SSD intern 240GB:	+112,29 EUR netto
HDD intern 1TB anstelle der 500GB HDD	+ 5,66 EUR netto
Auslieferung mit Windows 10 Home for High End Devices**	+ 15,30 EUR netto
Zusätzliche 4GB-RAM-Modul DDR4-1600Mhz:	+ 44,43 EUR netto
Zusätzliche 8GB-RAM-Modul DDR4-1600Mhz:	+ 87,25 EUR netto
Nachrüsten parallele Schnittstelle, intern:	+ 4,85 EUR netto
Verbleib der Festplatte beim Nutzer im Reparaturfall:	+ 12,24 EUR netto

\*\* Diese Lizenz muss gewählt werden, wenn der PC mit einer i7 CPU und/oder RAM >= 8GB und/oder einer Festplatte >= 1TB bestückt wird.

Stand: 15.09.2017

## **\*TOP 8 Diskussion und Beschluss: ThürHG**

Diskussion und Beschluss: Malte Pannemann

### **Antragstext:**

Siehe Stellungnahme.

### **Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt die vorgelegte Stellungnahme

Im folgenden nimmt der Studierendenrat der FSU Jena Stellung zu dem Vorliegenden Entwurf für ein neues Thüringer Hochschulgesetz. Dabei wird auf den Entwurf vom 12.09.17 Bezug genommen.

Begrüßenswert ist die demokratisierende Stoßrichtung des Gesetzes. Wohlwollend haben wir zur Kenntnis genommen, dass der neue Gesetzesentwurf mehr Transparenz und mehr Partizipationsmöglichkeiten für die verschiedenen Statusgruppen an den Hochschulen vorsieht. Ebenso erfreut zeigen wir uns über die Maßnahmen zur Normalisierung des im Moment unterdurchschnittlichen Frauenanteils im Professorium sowie über die Sensibilisierung für Diversitätsfragen. Schließlich freuen wir uns über das Zeichen, dass die Landesregierung zu setzen beabsichtigt, in dem sie eine Zivilklausel im Hochschulgesetz vorsieht.

Grundsätzlich ablehnend stehen wir jedoch der Tendenz einer zunehmenden Kommodifizierung der Wissenschaft gegenüber. Nach unserer Auffassung sollte die Hochschule eine öffentlich finanzierte Einrichtung sein. Bildung und Forschung sind nach unserem Verständnis Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Ihre Errungenschaften sollten der ganzen Gesellschaft zugänglich sein. Dies gilt sowohl für den Zugang zum Studium als auch für den Zugriff auf Forschungsergebnisse. Die Entwicklung hin zu immer mehr Drittmittelabhängigkeit lehnen wir ab. Das Forschungsinteresse und nicht wirtschaftliche Einflüsse sollten die Agenda an der Hochschule bestimmen.

Im Folgenden wollen wir ausgewählte Stellen einzeln kommentieren.

#### S. 19 §5 Abs. 2

Der Gesetzesentwurf sieht vor, dass es die Aufgabe der Hochschulen sein solle zur wirtschaftlichen Wertschöpfung beizutragen. Wir lehnen diese Entwicklung wie bereits ausgeführt ab. Das Profitinteresse von privaten Unternehmungen sollte nicht die erste Sorge der Hochschulen sein.

#### S. 27 §14 Abs. 1

Der Gesetzesentwurf sieht vor die Professor\_innen dazu Anzuhalten Drittmittel Einzuwerben. Statt einer verstärkten Abhängigkeit der Hochschulen von der Wirtschaft fordern wir eine Ausfinanzierung der Hochschulen. Schon jetzt sind Professor\_innen mit einem erheblichen bürokratischen Aufwand und dem Schreiben von Anträgen belastet. Wertvolle Zeit die für Forschung und Lehre fehlt. Der kompetitive Charakter heißt im Alltag nichts anderes, als dass viele Bewerbungen leer ausgehen und die Anträge für den Papierkorb geschrieben

wurden. Letztlich steht die Projektförderung auch langfristiger Forschung im Wege und macht die Wissenschaftler\_innen mutlos.

#### S. 31 §21 Abs. 1

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass Lehrbeauftragte unter bestimmten Bedingungen Mitglieder der Hochschule werden können. Nach unserem Dafürhalten sind die Hürden dafür zu hoch. Faktisch werden Lehrbeauftragte genutzt um grundständige Lehre abzusichern. Sie sind die Leiharbeiter\_innen der Hochschulen. Wenn eine Person wiederholt Lehraufträge bekommt sollte dies schon wesentlich früher als im Gesetzesentwurf vorgesehen wenigstens zu gleichen Mitspracherechten führen.

#### S. 32 § 21 Abs. 4

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass Doktoranden keine Mitgliedsgruppe der Hochschule sein sollen. Dadurch entsteht eine Repräsentationslücke für junge Menschen die im wissenschaftlichen Bereich eine Karriere anstreben. Es ist uns nicht ersichtlich, warum zu diesem Zeitpunkt der wissenschaftlichen Ausbildung die Menschen weniger Mitspracherechte und Interventionsmöglichkeiten haben sollten als Studierende oder wissenschaftliche Mitarbeiter\_innen.

#### S. 33 §22 Abs 5

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass die Personalvertretung kein Stimmrecht im Senat bekommt. Wir hingegen würden uns eine Aufwertung der Personalvertretung wünschen und schlagen daher eine feste Verankerung der Personalvertretung im Senat vor.

#### S. 37 §30 Abs. 4

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass der Präsident von der Hochschulversammlung gewählt wird, also von Senat und Hochschulrat. Unserer Auffassung nach ist eine starke Partizipation aller Statusgruppen der Hochschule der beste Garant für eine gute Selbstverwaltung der Hochschulen. Alle Mitglieder sind durch ihre tägliche Erfahrung die besten Expert\_innen. Daher lehnen wir Interventionen von außen ab, zumal diese den bisherigen Erfahrungen nach von wirtschaftlichen und parteipolitischen Interessen geprägt war.

#### S. 40 §34 Abs. 1 und Abs. 3

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass es auch in Zukunft einen Hochschulrat geben wird. Die Erfahrungen des Studierendenrates der FSU mit dem Hochschulrat sind sehr schlecht. So

vertrat der Hochschulrat in der Diskussion um den Struktur- und Entwicklungsplan und den damit verbundenen Kürzungen keineswegs die Interessen der Universität Jena sondern operierte als verlängerter Arm des CDU geführten Finanzministeriums. Zuletzt machten Äußerungen über die Vorbildhaftigkeit chinesischer Demokratievorstellungen dieses Gremium für Studierende wie Professor\_innen vollends unmöglich. Auch in der vom Gesetz vorgesehenen abgemilderten Form bleibt der Hochschulrat ein Fremdkörper im System der akademischen Selbstverwaltung. Während das Gesetz insgesamt vorsieht Studierenden mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten und mehr Verantwortung zu übergeben wird hier ein Gremium konserviert in dem Studierende keine Möglichkeit haben aktiv an der Meinungsbildung teilzunehmen.

#### S. 42 §35 Abs. 4

Der Gesetzentwurf sieht vor, den Senat paritätisch zu besetzen, was wir ausgesprochen begrüßen. Allerdings ist schwer abzuschätzen, wie positiv sich diese Änderung tatsächlich auswirken wird, solange unklar bleibt in welchen Fällen die professorale Mehrheit zum Tragen kommt. Eine klare Regelung im Gesetz wäre hierzu hilfreich. Grundsätzlich möchten wir darauf aufmerksam machen, dass es nicht Menschen mit Professorentitel allein sind, die an den Hochschulen Lehren oder Forschung betreiben. Die professorale Mehrheit sollte daher so selten wie möglich zum Tragen kommen, da Mitarbeiter\_innen und Studierende nicht minder wichtig für den Forschungs- und Lehrbetrieb sind.

#### S. 46 §45

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass eine Landespräsidentenkonferenz eingerichtet wird. Wir sehen hingegen keine Grund, warum die anderen Statusgruppen von der Repräsentation auf Landesebene ausgeschlossen werden sollten. Wir schlagen daher eine Versammlung mit delegierten aller Statusgruppen vor.

#### S. 52 §54 Abs. 12

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass die Prüfungsunfähigkeit von den Hochschulen festgestellt wird. Gegen diese Formulierung müssen wir auf das schärfste protestieren. Der jetzige Entwurf ist geeignet den Eindruck zu erwecken, als wenn die Hochschulen und das Ministerium den Ärzt\_innen und ihren Urteilen misstrauen würden. Zukünftig muss klar und unmissverständlich gelten, dass Prüfungsunfähig ist, wer von einem Arzt krankgeschrieben wurde. Es gibt keinen Anlass Studierende schlechter zu stellen als Arbeitnehmer\_innen und

erst keinen Grund ihnen in einem Moment in dem sie Ruhe zur genesung brauchen auch noch Steine in den Weg zu Rollen.

#### S. 60 §66 Abs. 1

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass die Mitglieder der Hochschulen zum Einwerben von Drittmitteln aufgefordert werden. Wie bereits weiter oben ausgeführt lehnen wir diese Stoßrichtung ab. Das Land und der Bund sind aufgefordert Hochschulen als Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge ausreichend zu finanzieren. Drittmittelprojekte sollten erlaubt sein aber nicht obligatorisch sein. Zumal in der Vergangenheit die Verträge häufig eine Verschwiegenheits- oder Geheimhaltungsklausel enthielten. So wussten die Mitarbeiter\_innen des entsprechenden Professors oft selbst nicht, woran sie eigentlich gerade forschten. Solche entwicklungen können unmöglich im Interesse des Wissenschaftsbetriebs sein.

#### S. 67 §76

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass an den Hochschulen Ordnungsverfahren bis hin zur Exmatrikulation durchgeführt werden können. Nach unserem dafürhalten ist der Zweck einer solchen Hochschuljustiz höchst Zweifelhaft. Diese Aufgabe sollte besser ordentliche Gerichten überlassen werden. Unserer Meinung nach sollte dieser Paragraph genauso wie der Karzer der Vergangenheit angehören.

#### S. 69 §80

Der Gesetzentwurf schreibt der Studierendenschaft eine breite Palette an Aufgaben zu. Wir möchten Unterstreichen, dass inzwischen die Hälfte eines Jahrgangs ein Studium aufnimmt und der Besuch der Hochschule damit zu einem normalen Teil der Ausbildung geworden ist. Die Interessen und Bedürfnisse der Studierenden sind daher so breit und vielfältig wie die Gesellschaft selbst. Jede Einengung der politischen Handlungsfelder der Studierendenschaft würde daher im Widerspruch zu den seit langem deutlich sichtbaren Entwicklungstendenzen stehen. In Anbetracht dessen sprechen wir uns für ein allgemeinpolitisches Mandat der Studierendenschaft aus.

#### S. 79 §93

Der Gesetzentwurf sieht keine eindeutige Regelung für die Bezahlung von Lehrbeauftragten vor. Die Praktische Erfahrung zeigt, dass Lehrbeauftragte keineswegs nur zur Ergänzung des Lehrangebots herangezogen werden. Tatsächlich wird grundständige Lehre von

Lehrbeauftragten abgedeckt. Ohne Lehraufträge könnte der Lehrbetrieb nicht aufrecht erhalten werden, sofern die Kürzungen beim Stammpersonal weiter gehen. Die Lehre von Lehrbeauftragten ist nicht weniger Wert als die von angehörigen der Hochschule aber sie ist unfassbar viel schlechter bezahlt. Vor- und Nachbereitungszeit werden entgegen der Präsenzzeit nicht honoriert. Auch das Betreuen und Korrigieren von Prüfungsleistungen erfolgt unentgeltlich. Diesen und ähnlichen Praxen muss ein klarer gesetzlicher Riegel vorgeschoben werden. Die bisherigen Formulierungen sind unserer Auffassung nach dafür nicht ausreichend und daher nicht geeignet gute Lehre und gute Arbeit an der Hochschule zu gewährleisten.

S. 80 §95

Dem Gesetzentwurf entnehmen wir, dass es keinen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte geben wird. An dieser Stelle möchten wir die Landesregierung und die Koalitionsfraktionen mit Nachdruck an den Koalitionsvertrag erinnern. Der Einstieg ins Arbeitsleben für junge Menschen sollte an den Hochschulen nicht weiter prekär sein sondern die Form einer ordentlichen tarifliche bezahlten Arbeit annehmen.

## **TOP 9 Berichte**

## **TOP 11 Dritte Lesung und Beschluss: Haushalt 2018**

Antrag vom 12.12.17 von Sebastian Wenig

„Hallo lieber vorstand,

ich stelle den Änderungsantrag, den Haushaltstopf Büroausstattung (Möbel) A.10.01 auf 5000 Euro zu erhöhen.

Grund: Aufgrund der geplanten Anschaffung von mehreren Büromöbel, darunter eine komplette Neubestuhlung für Angestellte, wozu noch ein Antrag im neuen Jahr folgen wird, möchte ich den Haushaltstopf erweitern.

Danke und beste Grüße

Sebastian“

Liebes Gremium,

hiermit reiche ich einen Änderungsantrag zum Haushalt ein. Der Haushaltstitel A 03.07 Sozialberatung soll auf 5400,00€ erhöht werden.

Hiermit wäre die Sozialberatung eine Stelle auf 450€ Basis. Dies ist in Anbetracht der komplexen, vielfältigen Aufgaben der Sozialberatungsstelle angebracht. Mit den ursprünglich vorgesehenen 2400,00€ wäre lediglich ein Monatsgehalt von 200€ möglich. Dies würde einer monatlichen Arbeitszeit von 15-20 Stunden je nach Stundensatz entsprechen. In einer solch geringen Zeit ist weder die komplexe Einarbeitung möglich, geschweige denn die eigentliche Beratung.

Folgende Anforderungen sind für die Tätigkeit als SozialberaterIn angedacht:

Der Schwerpunkt der Beratung soll in den Bereichen:

- Bafög-Beratung
- Studienfinanzierung (Studienkredite usw.)
- Wohngeld
- Krankenkasse und Studium
- Mietrecht (Vertragsgestaltung, Rechte und Pflichten, usw.)
- Studienfinanzierung im Teilzeitstudium (ALG II, Arbeitszeit, usw.)
- Studieren mit Kind (finanzielle Ansprüche, Nachteilsausgleich im Studium, usw.)
- Studieren mit Behinderung (finanzielle Ansprüche, Nachteilsausgleich im Studium, usw.)
- Studieren als Ausländer (EU und Drittstaaten, Nachteilsausgleich im Studium usw.)
- Verweisberatung zu anderen Stellen

liegen.

Die Voraussetzungen sollen sein:

- Grundkenntnisse des Sozialrechts
- Fundiertes Überblickswissen über die Beratungsthemen
- Wünschenswert: Grundkenntnisse des BGB (AT, Mietrecht, Familienrecht)
- Wünschenswert: Erfahrung in der Beratung von Menschen

# Haushaltsplan der Studierendenschaft der FSU Jena

		2017	2018	
Einnahmen				
Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2016	Ansatz HH 2017	Ansatz HH 2018
<b>E.00</b>	<b>Semesterbeiträge</b>	<b>243.788,30 EUR</b>	<b>252.000,00 EUR</b>	<b>251.570,00 EUR</b>
<b>E.00.01</b>	<b>StuRa-Anteil</b>	<b>171.632,30 EUR</b>	<b>169.200,00 EUR</b>	<b>162.000,00 EUR</b>
<b>E.00.02</b>	<b>Fachschaften</b>	<b>54.231,33 EUR</b>	<b>75.600,00 EUR</b>	<b>82.370,00 EUR</b>
E.00.02.0.01	Altertumswissenschaften	912,45 EUR	1.129,91 EUR	1.180,00 EUR
E.00.02.0.02	Altorientalistik / Arabistik	361,21 EUR	910,34 EUR	980,00 EUR
E.00.02.0.03	Anglistik / Amerikanistik	1.038,53 EUR	2.306,75 EUR	2.560,00 EUR
E.00.02.0.04	Bioinformatik	789,77 EUR	1.029,13 EUR	1.190,00 EUR
E.00.02.0.05	Biologie / Biochemie	3.439,87 EUR	3.786,45 EUR	3.940,00 EUR
E.00.02.0.06	Chemie	2.390,71 EUR	2.566,69 EUR	2.870,00 EUR
E.00.02.0.07	Deutsch als Fremdsprache / DaZ	1.305,04 EUR	2.764,65 EUR	2.840,00 EUR
E.00.02.0.08	Ernährungswissenschaften	880,96 EUR	1.770,57 EUR	1.970,00 EUR
E.00.02.0.09	Erziehungswissenschaften	1.818,65 EUR	2.558,69 EUR	2.760,00 EUR
E.00.02.0.10	Geographie	1.658,47 EUR	1.950,54 EUR	2.100,00 EUR
E.00.02.0.11	Geowissenschaften	1.515,44 EUR	1.961,34 EUR	2.140,00 EUR
E.00.02.0.12	Germanistik	2.022,06 EUR	2.754,65 EUR	2.840,00 EUR
E.00.02.0.13	Geschichte	2.168,55 EUR	2.384,72 EUR	2.440,00 EUR
E.00.02.0.14	Geschichte der Naturwissenschaften	-564,80 EUR	784,38 EUR	1.950,00 EUR
E.00.02.0.15	Humanmedizin	4.942,97 EUR	5.280,17 EUR	6.100,00 EUR
E.00.02.0.16	Informatik	781,89 EUR	1.536,62 EUR	1.950,00 EUR
E.00.02.0.17	Jura	3.783,42 EUR	4.092,40 EUR	4.590,00 EUR
E.00.02.0.18	Kommunikationswissenschaften	1.650,61 EUR	1.705,79 EUR	1.920,00 EUR
E.00.02.0.19	Kunstgeschichte	0,00 EUR	2.138,70 EUR	2.050,00 EUR
E.00.02.0.20	Mathematik	1.467,99 EUR	1.788,58 EUR	2.160,00 EUR
E.00.02.0.21	Pharmazie	1.909,08 EUR	2.051,32 EUR	2.310,00 EUR
E.00.02.0.22	Philosophie	1.426,81 EUR	1.648,21 EUR	1.190,00 EUR
E.00.02.0.23	Physik / Materialwissenschaften	2.508,15 EUR	2.836,63 EUR	3.010,00 EUR
E.00.02.0.24	Politikwissenschaften	1.421,22 EUR	2.992,59 EUR	2.550,00 EUR
E.00.02.0.25	Psychologie	2.712,61 EUR	2.410,72 EUR	2.550,00 EUR
E.00.02.0.26	Romanistik	1.153,57 EUR	2.826,63 EUR	1.540,00 EUR
E.00.02.0.27	Slawistik	489,94 EUR	1.443,04 EUR	1.540,00 EUR
E.00.02.0.28	Soziologie	9,03 EUR	1.227,08 EUR	2.990,00 EUR
E.00.02.0.29	Sportwissenschaften	2.551,13 EUR	2.784,64 EUR	3.240,00 EUR
E.00.02.0.30	Theologie	1.121,46 EUR	1.284,68 EUR	1.460,00 EUR
E.00.02.0.31	Ur- und Frühgeschichte	65,53 EUR	870,74 EUR	930,00 EUR
E.00.02.0.32	Volkskunde Kulturgeschichte	1.128,31 EUR	1.302,66 EUR	1.190,00 EUR
E.00.02.0.33	Wirtschaftswissenschaften	4.533,03 EUR	4.798,25 EUR	5.230,00 EUR
E.00.02.0.34	Zahnmedizin	837,67 EUR	1.921,74 EUR	2.110,00 EUR
<b>E.00.03</b>	<b>„20 Cent-Topf“</b>	<b>17.924,67 EUR</b>	<b>7.200,00 EUR</b>	<b>7.200,00 EUR</b>
<b>E.01</b>	<b>Sonstige Einnahmen Fachschaften</b>	<b>129.131,29 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
E.01.01	Altertumswissenschaften	221,33 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.02	Altorientalistik / Arabistik	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.03	Anglistik / Amerikanistik	199,86 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.04	Bioinformatik	556,86 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.05	Biologie / Biochemie	59.422,29 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.06	Chemie	40,90 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.07	Deutsch als Fremdsprache / DaZ	51,89 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.08	Ernährungswissenschaften	0,06 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.09	Erziehungswissenschaften	7,64 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.10	Geographie	3.707,50 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

E.01.11	Geowissenschaften	3.636,69 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.12	Germanistik	1.231,46 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.13	Geschichte	1.281,15 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.14	Geschichte der Naturwissenschaften	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.15	Humanmedizin	6.317,70 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.16	Informatik	4.369,61 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.17	Jura	2.554,20 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.18	Kommunikationswissenschaften	1.099,63 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.19	Kunstgeschichte	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.20	Mathematik	8.402,38 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.21	Pharmazie	360,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.22	Philosophie	6.075,14 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.23	Physik / Materialwissenschaften	4.466,57 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.24	Politikwissenschaften	2.520,60 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.25	Psychologie	6.845,17 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.26	Romanistik	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.27	Slawistik	774,34 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.28	Soziologie	2.333,86 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.29	Sportwissenschaften	3.028,50 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.30	Theologie	5.336,68 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.31	Ur- und Frühgeschichte	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.32	Volkskunde Kulturgeschichte	1.670,14 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.33	Wirtschaftswissenschaften	2.619,14 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.34	Zahnmedizin	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>E.02</b>	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>12.818,30 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.01</b>	<b>Gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.02</b>	<b>Gleichstellungspolitik</b>	<b>5.244,90 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.03</b>	<b>Hochschulpolitik</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.04</b>	<b>Informationstechnologie</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.05</b>	<b>Inneres</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.06</b>	<b>Int.Ro</b>	<b>914,53 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
	<i>Sprachkurseinnahmen</i>	<i>0,00 EUR</i>		
E.02.06.0.1	<i>Gruppen</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
E.02.06.0.2	<i>Kopiereinnahmen</i>	<i>102,53 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
E.02.06.0.3	<i>Andere</i>	<i>812,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
<b>E.02.07</b>	<b>Kultur</b>	<b>408,98 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.08</b>	<b>Lehrämter</b>	<b>4.013,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.09</b>	<b>Menschenrechte</b>	<b>60,87 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.10</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.11</b>	<b>Soziales</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.12</b>	<b>Sport</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.13</b>	<b>Studierende Eltern</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.14</b>	<b>Umwelt</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.15</b>	<b>Queer-Paradies</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.16</b>	<b>politische Bildung</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.17</b>	<b>Promotionsstudierende</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.18</b>	<b>ASPA</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.19</b>	<b>Systemakkreditierung</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.20</b>	<b>Zivilklausel</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.21</b>	<b>Wissenschaftskritik</b>	<b>2.176,02 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.22</b>	<b>Internationale Studierende</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.03</b>	<b>Projekte</b>	<b>30.878,00 EUR</b>	<b>44.400,00 EUR</b>	<b>44.400,00 EUR</b>
<b>E.03.01</b>	<b>Akrützel</b>	<b>1.620,00 EUR</b>	<b>10.200,00 EUR</b>	<b>10.200,00 EUR</b>

E.03.01.0.1	Anteil FH-StuRa	0,00 EUR	3.600,00 EUR	3.600,00 EUR
E.03.01.0.2	Werbeeinnahmen	1.620,00 EUR	6.600,00 EUR	6.600,00 EUR
E.03.01.0.3	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.03.02	Campusradio	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.03.03	Campus-TV	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.03.04	Haus auf der Mauer	17.250,00 EUR	24.000,00 EUR	24.000,00 EUR
E.03.04.0.1	Kontakt und Koordinierungsstelle	17.250,00 EUR	24.000,00 EUR	24.000,00 EUR
E.03.04.0.2	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.03.05	Sozialberatung	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.03.06	Prüfungsberatung	11.708,14 EUR	10.200,00 EUR	10.200,00 EUR
E.03.07	Hochschulwahlen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.03.08	Kinderbetreuung Gremiumssitzungen		0,00 EUR	0,00 EUR
	Neubau Büroräume			
E.03.09	Kopiereinnahmen	299,86 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.03.10	Andere Projekte	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.04	Veranstaltungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
	Cinebeats	0,00 EUR		
	Alter-Uni	0,00 EUR		
	Eulenfremde-Festival	0,00 EUR		
	Studentische Tagungen	0,00 EUR		
	Campus-Medien-Party	0,00 EUR		
	Sofatage	0,00 EUR		
E.04.01	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.05	Überregionale politische Vertretung	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
	Kooperationsvertrag GSO-Hochschule Nürnberg	0,00 EUR		
E.05.01	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.06	Zuwendungen Dritter	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.06.01	Spenden	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.06.02	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.07	Rechtliche Hilfe	341,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
	Rechtsbeistand	0,00 EUR		
	Rechtsgutachten	0,00 EUR		
E.07.01	Rechtliche Hilfe	341,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.08	Förderung externer Projekte	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.08.01	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.09	Geschäftsbedarf (Büromaterial)	16,16 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.09.01	Bürobedarf	16,16 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.09.02	Software	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.10	Geräte (Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung)	140,87 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.10.01	Büroausstattung (Möbel)	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.10.02	Computertechnik Studierendenrat / Campusmedien	140,87 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11	Administration und Personal	5.629,97 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.01	Reisekosten	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.02	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.03	Telefon	100,93 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.04	Postgebühren	6,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.05	Versicherungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.06	Gebühren (inkl. GEZ, GEMA)	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

E.11.07	Aufwandsentschädigungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.08	Personal	5.522,54 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.08.0.1	Finanzamt	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.08.0.2	Sozialversicherungsbeiträge (alle Projekte)	3.172,54 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.08.0.3	Sonstige	2.350,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.09	Weiterbildungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.10	Zinsen	0,50 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.11	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.12	Andere Einnahmen	596,80 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.12.01	Sonstige	596,80 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
	Summe Einnahmen	423.340,69 EUR	296.400,00 EUR	295.970,00 EUR

A.01	Ausgaben der Fachschaften	193.407,43 EUR	82.800,00 EUR	89.570,00 EUR
A.01.01	Altertumswissenschaften	1.053,33 EUR	1.129,91 EUR	1.180,00 EUR
A.01.02	Altorientalistik / Arabistik	357,22 EUR	910,34 EUR	980,00 EUR
A.01.03	Anglistik / Amerikanistik	414,89 EUR	2.306,75 EUR	2.560,00 EUR
A.01.04	Bioinformatik	1.381,58 EUR	1.029,13 EUR	1.190,00 EUR
A.01.05	Biologie / Biochemie	63.316,75 EUR	3.786,45 EUR	3.940,00 EUR
A.01.06	Chemie	1.867,49 EUR	2.566,69 EUR	2.870,00 EUR
A.01.07	Deutsch als Fremdsprache / DaZ	1.304,99 EUR	2.764,65 EUR	2.840,00 EUR
A.01.08	Ernährungswissenschaften	1.008,68 EUR	1.770,57 EUR	1.970,00 EUR
A.01.09	Erziehungswissenschaften	2.053,52 EUR	2.558,69 EUR	2.760,00 EUR
A.01.10	Geographie	5.968,35 EUR	1.950,54 EUR	2.100,00 EUR
A.01.11	Geowissenschaften	5.102,18 EUR	1.961,34 EUR	2.140,00 EUR
A.01.12	Germanistik	2.986,79 EUR	2.754,65 EUR	2.840,00 EUR
A.01.13	Geschichte	3.170,83 EUR	2.384,72 EUR	2.440,00 EUR
A.01.14	Geschichte der Naturwissenschaften	0,00 EUR	784,38 EUR	1.950,00 EUR
A.01.15	Humanmedizin	23.744,62 EUR	5.280,17 EUR	6.100,00 EUR
A.01.16	Informatik	4.716,73 EUR	1.536,62 EUR	1.950,00 EUR
A.01.17	Jura	4.526,77 EUR	4.092,40 EUR	4.590,00 EUR
A.01.18	Kommunikationswissenschaften	2.931,21 EUR	1.705,79 EUR	1.920,00 EUR
A.01.19	Kunstgeschichte	382,11 EUR	2.138,70 EUR	2.050,00 EUR
A.01.20	Mathematik	9.040,28 EUR	1.788,58 EUR	2.160,00 EUR
A.01.21	Pharmazie	2.084,15 EUR	2.051,32 EUR	2.310,00 EUR
A.01.22	Philosophie	7.106,41 EUR	1.648,21 EUR	1.190,00 EUR
A.01.23	Physik / Materialwissenschaften	6.365,74 EUR	2.836,63 EUR	3.010,00 EUR
A.01.24	Politikwissenschaften	3.462,84 EUR	2.992,59 EUR	2.550,00 EUR
A.01.25	Psychologie	8.302,26 EUR	2.410,72 EUR	2.550,00 EUR
A.01.26	Romanistik	786,55 EUR	2.826,63 EUR	1.540,00 EUR
A.01.27	Slawistik	1.357,24 EUR	1.443,04 EUR	1.540,00 EUR
A.01.28	Soziologie	5.320,01 EUR	1.227,08 EUR	2.990,00 EUR
A.01.29	Sportwissenschaften	8.638,53 EUR	2.784,64 EUR	3.240,00 EUR
A.01.30	Theologie	6.088,77 EUR	1.284,68 EUR	1.460,00 EUR
A.01.31	Ur- und Frühgeschichte	129,55 EUR	870,74 EUR	930,00 EUR
A.01.32	Volkskunde Kulturgeschichte	2.465,58 EUR	1.302,66 EUR	1.190,00 EUR
A.01.33	Wirtschaftswissenschaften	5.739,39 EUR	4.798,25 EUR	5.230,00 EUR
A.01.34	Zahnmedizin	225,10 EUR	1.921,74 EUR	2.110,00 EUR
A.01.35	20-Cent-Topf	6,99 EUR	7.200,00 EUR	7.200,00 EUR
	Sachkosten	6,99 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
A.02	Arbeitsbereiche	36.616,77 EUR	47.750,00 EUR	50.490,00 EUR
A.02.01	Gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	2.462,48 EUR	4.000,00 EUR	4.400,00 EUR

		Sachkosten	812,48 EUR		
		Personalkosten	1.650,00 EUR		
<b>A.02.02</b>	<b>Gleichstellungspolitik</b>		<b>4.049,21 EUR</b>	<b>2.500,00 EUR</b>	<b>2.750,00 EUR</b>
		Sachkosten	1.776,57 EUR		
		Personalkosten	2.272,64 EUR		
<b>A.02.03</b>	<b>Hochschulpolitik</b>		<b>1.220,30 EUR</b>	<b>4.000,00 EUR</b>	<b>4.400,00 EUR</b>
		Sachkosten	1.220,30 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.02.04</b>	<b>Informationstechnologie</b>		<b>27,00 EUR</b>	<b>500,00 EUR</b>	<b>550,00 EUR</b>
		Sachkosten	27,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.02.05</b>	<b>Inneres</b>		<b>300,19 EUR</b>	<b>300,00 EUR</b>	<b>300,00 EUR</b>
		Sachkosten	300,19 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.02.06</b>	<b>Int.Ro</b>		<b>3.404,35 EUR</b>	<b>3.300,00 EUR</b>	<b>3.630,00 EUR</b>
		Sachkosten	3.404,35 EUR		
A.02.06.1.1		Gruppen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.06.1.2		Kopierer	1.582,83 EUR	800,00 EUR	0,00 EUR
A.02.06.1.3		Andere	1.821,52 EUR	2.500,00 EUR	2.500,00 EUR
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.06.2.1		Sprachlehrer	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.06.2.2		Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>A.02.07</b>	<b>Kultur</b>		<b>2.592,02 EUR</b>	<b>3.000,00 EUR</b>	<b>3.630,00 EUR</b>
		Sachkosten	598,27 EUR		
		Personalkosten	1.993,75 EUR		
<b>A.02.08</b>	<b>Lehrämter</b>		<b>5.978,25 EUR</b>	<b>2.350,00 EUR</b>	<b>3.500,00 EUR</b>
		Sachkosten	4.408,25 EUR		
		Personalkosten	1.570,00 EUR		
<b>A.02.09</b>	<b>Menschenrechte</b>		<b>1.828,78 EUR</b>	<b>3.500,00 EUR</b>	<b>3.800,00 EUR</b>
		Sachkosten	288,58 EUR		
		Personalkosten	1.540,20 EUR		
<b>A.02.10</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>		<b>2.273,78 EUR</b>	<b>2.700,00 EUR</b>	<b>2.700,00 EUR</b>
		Sachkosten	2.273,78 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.02.11</b>	<b>Queer-Paradies</b>		<b>1.870,11 EUR</b>	<b>4.000,00 EUR</b>	<b>4.400,00 EUR</b>
		Sachkosten	1.325,11 EUR		
		Personalkosten	545,00 EUR		
<b>A.02.12</b>	<b>Soziales</b>		<b>846,89 EUR</b>	<b>4.000,00 EUR</b>	<b>4.400,00 EUR</b>
		Sachkosten	686,89 EUR		
		Personalkosten	160,00 EUR		
<b>A.02.13</b>	<b>Sport</b>		<b>1.573,20 EUR</b>	<b>1.400,00 EUR</b>	<b>1.650,00 EUR</b>
		Sachkosten	1.573,20 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.13.1.1		Wettkampfförderung	1.393,00 EUR	1.000,00 EUR	1.210,00 EUR
A.02.13.1.2		sonstige Sachkosten	180,20 EUR	400,00 EUR	440,00 EUR
		Personalkosten	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.13.2.1		sonstige Personalkosten	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>A.02.14</b>	<b>Studierende Eltern</b>		<b>68,00 EUR</b>	<b>1.300,00 EUR</b>	<b>1.430,00 EUR</b>
		Sachkosten	68,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.02.15</b>	<b>Umwelt</b>		<b>1.739,83 EUR</b>	<b>4.300,00 EUR</b>	<b>2.000,00 EUR</b>
		Sachkosten	1.069,83 EUR		
		Mehrwegbecher		1.000,00 EUR	
		Fahrradreparaturstation		1.550,00 EUR	
		sonstige Sachkosten		1.750,00 EUR	2.000,00 EUR
		Personalkosten	670,00 EUR		

	sonstige Personalkosten			
	Kinderuni	791,20 EUR		
	Sachkosten	791,20 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.02.16</b>	<b>Politische Bildung</b>	<b>2.262,33 EUR</b>	<b>3.500,00 EUR</b>	<b>3.850,00 EUR</b>
	Sachkosten	725,22 EUR		
	Personalkosten	1.537,11 EUR		
<b>A.02.17</b>	<b>Promotionsstudierende</b>	<b>300,00 EUR</b>	<b>1.100,00 EUR</b>	<b>1.100,00 EUR</b>
	Sachkosten	0,00 EUR		
	Personalkosten	300,00 EUR		
	LZAS	0,00 EUR		
	Sachkosten	0,00 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.02.18</b>	<b>ASPA</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
	Sachkosten	0,00 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.02.19</b>	<b>Systemakkreditierung</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
	Sachkosten	0,00 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.02.20</b>	<b>Zivilklausel</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>250,00 EUR</b>	<b>250,00 EUR</b>
	Sachkosten	0,00 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.02.21</b>	<b>Wissenschaftskritik</b>	<b>3.028,85 EUR</b>	<b>1.500,00 EUR</b>	<b>1.500,00 EUR</b>
	Sachkosten	2.378,85 EUR		
	Personalkosten	650,00 EUR		
<b>A.02.22</b>	<b>Internationale Studierende</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>250,00 EUR</b>	<b>250,00 EUR</b>
	Sachkosten	0,00 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
	Sitzungskultur	0,00 EUR		
	Sachkosten	0,00 EUR		
	Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.03</b>	<b>Projekte</b>	<b>59.897,61 EUR</b>	<b>70.040,00 EUR</b>	<b>73.720,00 EUR</b>
<b>A.03.01</b>	<b>Akrützel</b>	<b>18.518,15 EUR</b>	<b>18.960,00 EUR</b>	<b>18.790,00 EUR</b>
	Sachkosten	10.468,64 EUR	10.920,00 EUR	10.750,00 EUR
A.03.01.1.1	Druck	10.270,04 EUR	10.270,00 EUR	10.000,00 EUR
A.03.01.1.2	Transport	150,00 EUR	350,00 EUR	350,00 EUR
A.03.01.1.3	Sonstige	48,60 EUR	300,00 EUR	400,00 EUR
	Personalkosten	8.049,51 EUR	8.040,00 EUR	8.040,00 EUR
A.03.01.2.2	Chefredakteur_in Akrützel (ohne SV)	8.049,51 EUR	8.040,00 EUR	8.040,00 EUR
<b>A.03.02</b>	<b>Campusradio</b>	<b>9.077,78 EUR</b>	<b>8.190,00 EUR</b>	<b>8.340,00 EUR</b>
	Sachkosten	179,00 EUR	150,00 EUR	300,00 EUR
	Audiotechnik	0,00 EUR		
A.03.02.1.1	Sonstige	0,00 EUR	150,00 EUR	150,00 EUR
	Personalkosten	8.898,78 EUR	8.040,00 EUR	8.040,00 EUR
	Musikredaktion (mit SV)	0,00 EUR		
A.03.02.2.1	Chefredakteur_in Campusradio (ohne SV)	8.898,78 EUR	8.040,00 EUR	8.040,00 EUR
A.03.02.2.2	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>A.03.03</b>	<b>Campus-TV</b>	<b>71,29 EUR</b>	<b>3.340,00 EUR</b>	<b>3.340,00 EUR</b>
	Sachkosten	71,29 EUR		
A.03.03.1.1	Sonstige	0,00 EUR	3.340,00 EUR	3.340,00 EUR
	Personalkosten	0,00 EUR		
A.03.03.2.1	Chefredakteur_in CampusTV	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.03.03.2.2	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
	MieterInnenschutzbund	0,00 EUR		
	Sachkosten	0,00 EUR		

		Personalkosten	0,00 EUR		
	Dschungelbuch		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.03.05	Haus auf der Mauer		13.683,07 EUR	20.000,00 EUR	21.200,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	13.683,07 EUR	20.000,00 EUR	21.200,00 EUR
	Servicebüro		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.03.07	Sozialberatung		0,00 EUR	2.400,00 EUR	2.400,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
		Personalkosten (ohne SV)	0,00 EUR	2.400,00 EUR	2.400,00 EUR
A.03.08	Prüfungsberatung		15.400,33 EUR	14.500,00 EUR	14.500,00 EUR
		Sachkosten	804,85 EUR		
		Personalkosten (ohne SV)	14.595,48 EUR	14.500,00 EUR	14.500,00 EUR
A.03.09	Hochschulwahlen		220,02 EUR	650,00 EUR	650,00 EUR
		Sachkosten	220,02 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.03.10	Kinderbetreuung Gremiumssitzungen		430,97 EUR	2.000,00 EUR	500,00 EUR
		Sachkosten			
		Personalkosten	430,97 EUR		
A.03.11	Neubau Büroräume		2.496,00 EUR	3.000,00 EUR	0,00 EUR
		Sachkosten	2.496,00 EUR		
		Personalkosten			
A.03.12	Sozialraum Campus				4.000,00 EUR
		Sachkosten			
		Personalkosten			
A.03.13	Sonstige		0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.04	Veranstaltungen		750,00 EUR	800,00 EUR	1.300,00 EUR
A.04.01	Sonstige		750,00 EUR	0,00 EUR	500,00 EUR
		Sachkosten	750,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.04.02	Künstlersozialkasse [alle Veranstaltungen, (FSR/Referats-)Projekte / Veranstaltungen]			800,00 EUR	800,00 EUR
		Sonstige			
	Cinebeats		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
	Alter-Uni		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
	Eulenfreunde-Festival		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
	Studentische Tagungen		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
	Campusmedienparty		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
	Sofatage		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		

<b>A.05</b>	<b>Überregionale politische Vertretung</b>		<b>500,00 EUR</b>	<b>2.500,00 EUR</b>	<b>1.300,00 EUR</b>
<b>A.05.01</b>	<b>Sonstige</b>		<b>500,00 EUR</b>	<b>2.500,00 EUR</b>	<b>1.300,00 EUR</b>
	Sachkosten		300,00 EUR		
	Personalkosten		200,00 EUR		
<b>A.06</b>	<b>Beiträge</b>		<b>3.071,40 EUR</b>	<b>5.040,00 EUR</b>	<b>5.040,00 EUR</b>
<b>A.06.01</b>	<b>KTS-Beitrag FSU</b>		<b>1.779,40 EUR</b>	<b>1.800,00 EUR</b>	<b>1.800,00 EUR</b>
<b>A.06.02</b>	<b>Wagner e.V.</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>1.500,00 EUR</b>	<b>1.500,00 EUR</b>
<b>A.06.03</b>	<b>OKJ</b>		<b>240,00 EUR</b>	<b>240,00 EUR</b>	<b>240,00 EUR</b>
	JenKultig e.V.		0,00 EUR		
	Uebergebuehr e.V.		0,00 EUR		
	Bildungswerk KTS		0,00 EUR		
<b>A.06.04</b>	<b>BDWI</b>		<b>552,00 EUR</b>	<b>550,00 EUR</b>	<b>550,00 EUR</b>
<b>A.06.05</b>	<b>Geburtshaus</b>		<b>200,00 EUR</b>	<b>200,00 EUR</b>	<b>200,00 EUR</b>
<b>A.06.06</b>	<b>Kunsthof</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>A.06.07</b>	<b>DAAD</b>		<b>50,00 EUR</b>	<b>50,00 EUR</b>	<b>50,00 EUR</b>
<b>A.06.08</b>	<b>Refugio e.V.</b>		<b>250,00 EUR</b>	<b>250,00 EUR</b>	<b>250,00 EUR</b>
<b>A.06.09</b>	<b>Schmiede e.V.</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>A.06.10</b>	<b>BAS e.V.</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>450,00 EUR</b>	<b>450,00 EUR</b>
<b>A.06.13</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
	fzs e.V.				
<b>A.07</b>	<b>Rechtliche Hilfe</b>		<b>1.351,27 EUR</b>	<b>4.000,00 EUR</b>	<b>4.000,00 EUR</b>
	Rechtsbeistand		0,00 EUR		
	Rechtsgutachten		0,00 EUR		
<b>A.07.01</b>	<b>Rechtliche Hilfe</b>		<b>1.351,27 EUR</b>	<b>4.000,00 EUR</b>	<b>4.000,00 EUR</b>
<b>A.08</b>	<b>Förderung externer Projekte</b>		<b>583,37 EUR</b>	<b>750,00 EUR</b>	<b>1.500,00 EUR</b>
<b>A.08.01</b>	<b>Sonstige</b>		<b>583,37 EUR</b>	<b>750,00 EUR</b>	<b>1.500,00 EUR</b>
<b>A.09</b>	<b>Geschäftsbedarf (Büromaterial)</b>		<b>3.332,65 EUR</b>	<b>3.450,00 EUR</b>	<b>3.450,00 EUR</b>
<b>A.09.01</b>	<b>Bürobedarf</b>		<b>3.332,65 EUR</b>	<b>3.450,00 EUR</b>	<b>3.450,00 EUR</b>
	Software		0,00 EUR		
<b>A.10</b>	<b>Geräte (Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung)</b>		<b>15.140,51 EUR</b>	<b>18.580,00 EUR</b>	<b>9.980,00 EUR</b>
<b>A.10.01</b>	<b>Büroausstattung (Möbel)</b>		<b>722,28 EUR</b>	<b>3.000,00 EUR</b>	<b>3.000,00 EUR</b>
<b>A.10.02</b>	<b>Computertechnik Studierendenrat /</b>		<b>2.009,41 EUR</b>	<b>3.480,00 EUR</b>	<b>3.480,00 EUR</b>
<b>A.10.03</b>	<b>Campusmedien</b>		<b>12.408,82 EUR</b>	<b>12.100,00 EUR</b>	<b>3.500,00 EUR</b>
	Leasing und Volumenabrechnung Kopierer				
<b>A.11</b>	<b>Administration und Personal</b>		<b>90.176,28 EUR</b>	<b>91.550,00 EUR</b>	<b>90.350,00 EUR</b>
<b>A.11.01</b>	<b>Reisekosten</b>		<b>759,99 EUR</b>	<b>3.000,00 EUR</b>	<b>1.500,00 EUR</b>
<b>A.11.02</b>	<b>Bücher, Zeitungen, Zeitschriften</b>		<b>60,00 EUR</b>	<b>300,00 EUR</b>	<b>300,00 EUR</b>
<b>A.11.03</b>	<b>Telefon</b>		<b>504,90 EUR</b>	<b>500,00 EUR</b>	<b>500,00 EUR</b>
	Studierendenrat		397,37 EUR		
	Campusradio		69,74 EUR		
	Campus-TV		0,00 EUR		
	Akrützel		30,59 EUR		
	Int.Ro		7,20 EUR		
<b>A.11.04</b>	<b>Postgebühren</b>		<b>1.043,65 EUR</b>	<b>1.000,00 EUR</b>	<b>1.000,00 EUR</b>
	Studierendenrat		515,11 EUR		
	Campusradio		0,00 EUR		
	Campus-TV		0,00 EUR		
	Akrützel		528,54 EUR		
	Int.Ro				
<b>A.11.05</b>	<b>Versicherungen</b>		<b>2.794,18 EUR</b>	<b>2.800,00 EUR</b>	<b>2.800,00 EUR</b>
<b>A.11.06</b>	<b>Gebühren (inkl. GEZ, GEMA)</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	

<b>A.11.07</b>	<b>Aufwandsentschädigungen</b>	<b>6.300,00 EUR</b>	<b>6.300,00 EUR</b>	<b>6.300,00 EUR</b>
A.11.07.2.1	Vorstand	6.300,00 EUR	6.300,00 EUR	6.300,00 EUR
<b>A.11.08</b>	<b>Personal</b>	<b>78.521,44 EUR</b>	<b>77.200,00 EUR</b>	<b>77.400,00 EUR</b>
A.11.08.2.1	Geschäftsführer_in	18.558,57 EUR	17.000,00 EUR	17.000,00 EUR
A.11.08.2.2	Haushaltsverantwortliche_r	5.400,00 EUR	5.400,00 EUR	5.400,00 EUR
A.11.08.2.3	Technikbetreuung	8.630,85 EUR	10.100,00 EUR	10.100,00 EUR
	Büromitarbeiter_in Int.Ro	0,00 EUR		
A.11.08.2.4	Honorare	0,00 EUR	1.500,00 EUR	1.500,00 EUR
A.11.08.2.5	Finanzamt	4.277,71 EUR	4.000,00 EUR	4.000,00 EUR
A.11.08.2.6	Sozialversicherungsbeiträge (alle Projekte)	37.701,51 EUR	35.000,00 EUR	35.200,00 EUR
A.11.08.2.7	Fachschafts-Beauftragte/r	3.952,80 EUR	4.200,00 EUR	4.200,00 EUR
	Projektstelle Studentische Tagungen	0,00 EUR		
	Vorstandsbereich	0,00 EUR		
<b>A.11.09</b>	<b>Weiterbildungen</b>	<b>150,00 EUR</b>	<b>200,00 EUR</b>	<b>300,00 EUR</b>
A.11.09.1.1	Workshops Campusmedien	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.11.09.1.2	Andere	150,00 EUR	200,00 EUR	200,00 EUR
<b>A.11.10</b>	<b>Sonstige Sachkosten</b>	<b>42,12 EUR</b>	<b>250,00 EUR</b>	<b>250,00 EUR</b>
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>404.827,29 EUR</b>	<b>327.260,00 EUR</b>	<b>330.700,00 EUR</b>

<b>∑ E- ∑ A</b>	<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>18.513,40 EUR</b>	<b>-30.860,00 EUR</b>	<b>-34.730,00 EUR</b>
<b>+ ∑ AB</b>	<b>∑ Kassenbestand Jahresabschluss Vorjahr</b>	<b>104.829,34 EUR</b>	<b>147.622,77 EUR</b>	<b>147.622,77 EUR</b>
<b>= ∑ EB</b>	<b>∑ Kassenbestand Ende Haushaltsjahr</b>	<b>130.669,35 EUR</b>	<b>116.762,77 EUR</b>	<b>112.892,77 EUR</b>

**Kalkulation:** 18.500 Studierende im WiSe und 17.500 Studierende im SoSe

**Begleitbeschluss:** Zuordnung von Haushaltstiteln entsprechend §18 (3) FinO.

Jena, den 10.01.2018

Sebastian Wenig

Felix Graf

Scania Steger

## Semesterbeitragsberechnung Kalkulator

		WiSe	SoSe			
je Studi		2,30 €	2,30 €	Fachschaftsanteil		
Anz. Studierende		18500	17500	Davon für Sockelbetrag		
Anz. FSRRe		34	34	Davon für Zuweisung je Studi		
Anteil Sockelbetrag		0,33333333	0,33333333	je fachschaft:		
Faktor Stud. Kategorie 1		1,8	1,8	je virt. Studi:		
Anz. Stud. Kategorie 1		400	400	FSR-KOM		
FSR-KOM		0,20 €	0,20 €			
Fachschaft	Mitglieder (aktuellste Zahlen)	%	zu bereinigen WiSe	Studierenden-zahl bereinigt WiSe	virt. Mitglieder WiSe	Studianteil WiSe
Altertum	90	0,54 %	-10	100	180,43	191,22 €
Anglistik	473	2,85 %	-54	527	846,82	897,46 €
Bioinformatik	92	0,55 %	-10	102	184,44	195,47 €
Biologie	1076	6,48 %	-122	1198	1518,43	1.609,23 €
Chemie	608	3,66 %	-69	677	997,18	1.056,81 €
DaF	597	3,59 %	-68	665	984,93	1.043,82 €
Ernährung	279	1,68 %	-32	311	559,34	592,79 €
Erziehung	561	3,38 %	-64	625	944,83	1.001,33 €
Geographie	312	1,88 %	-36	348	625,50	662,90 €
Geowiss	322	1,94 %	-37	359	645,55	684,15 €
Germanistik	594	3,58 %	-68	662	981,59	1.040,28 €
Geschichte	420	2,53 %	-48	468	787,79	834,90 €
Gesch. d. Naturw.	275	1,66 %	-31	306	551,32	584,29 €
Humanmedizin	2018	12,15 %	-230	2248	2567,62	2.721,15 €
Informatik	275	1,66 %	-31	306	551,32	584,29 €
Altorientalistik/Ara	41	0,25 %	-5	46	82,20	87,11 €
Jura	1357	8,17 %	-154	1511	1831,41	1.940,91 €
Kunstgeschichte	300	1,81 %	-34	334	601,44	637,41 €
Mathematik	327	1,97 %	-37	364	655,57	694,77 €
Komm.-wissensch.	267	1,61 %	-30	297	535,29	567,29 €
Pharmazie	364	2,19 %	-41	405	725,42	768,79 €
Philosophie	92	0,55 %	-10	102	184,44	195,47 €
Physik/MaWi	669	4,03 %	-76	745	1065,12	1.128,81 €
Soziologie	660	3,97 %	-75	735	1055,10	1.118,19 €
Politik	468	2,82 %	-53	521	841,25	891,55 €
Psychologie	807	4,86 %	-92	899	1218,83	1.291,70 €
Romanistik	176	1,06 %	-20	196	352,85	373,95 €
Slawistik	92	0,55 %	-10	102	184,44	195,47 €
SpoWi	771	4,64 %	-88	859	1178,73	1.249,21 €
Theologie	157	0,95 %	-18	175	314,76	333,58 €
Ur/Frühgeschichte	28	0,17 %	-3	31	56,13	59,49 €
Volkskunde	92	0,55 %	-10	102	184,44	195,47 €
WiWi	1636	9,85 %	-186	1822	2142,16	2.270,24 €
Zahnmedizin	314	1,89 %	-36	350	629,51	667,15 €
	16610	100,00 %	-1890	18500	26766,23	

WiSe	SoSe	Summen
42.550,00 €	40.250,00 €	82.800,00 €
14.183,33 €	13.416,67 €	27.600,00 €
28.366,67 €	26.833,33 €	55.200,00 €
417,16 €	394,61 €	811,76 €
1,06 €	1,00 €	2,06 €
3.700,00 €	3.500,00 €	7.200,00 €

Betrag für manuell

Semester- zuweisung WiSe	zu bereinigen SoSe	Studierenden- zahl bereinigt SoSe	virt. Mitglieder SoSe	Studiantenteil SoSe	Semester- zuweisung SoSe	Summe WiSe, SoSe	Summe Gerundet auf 10 Euro
608,38 €	-10	100	180,43	180,89 €	575,49 €	1.183,87 €	1.180,00 €
1.314,61 €	-54	527	846,82	848,94 €	1.243,55 €	2.558,16 €	2.550,00 €
612,63 €	-10	102	184,44	184,91 €	579,51 €	1.192,14 €	1.190,00 €
2.026,38 €	-122	1198	1518,43	1.522,24 €	1.916,85 €	3.943,23 €	3.940,00 €
1.473,96 €	-69	677	997,18	999,68 €	1.394,29 €	2.868,25 €	2.860,00 €
1.460,98 €	-68	665	984,93	987,40 €	1.382,01 €	2.842,99 €	2.840,00 €
1.009,95 €	-32	311	559,34	560,75 €	955,35 €	1.965,30 €	1.960,00 €
1.418,49 €	-64	625	944,83	947,20 €	1.341,81 €	2.760,30 €	2.760,00 €
1.080,06 €	-36	348	625,50	627,07 €	1.021,68 €	2.101,74 €	2.100,00 €
1.101,31 €	-37	359	645,55	647,17 €	1.041,78 €	2.143,08 €	2.140,00 €
1.457,44 €	-68	662	981,59	984,05 €	1.378,66 €	2.836,10 €	2.830,00 €
1.252,05 €	-48	468	787,79	789,77 €	1.184,37 €	2.436,43 €	2.430,00 €
1.001,45 €	-31	306	551,32	552,71 €	947,31 €	1.948,76 €	1.940,00 €
3.138,31 €	-230	2248	2567,62	2.574,06 €	2.968,67 €	6.106,97 €	6.100,00 €
1.001,45 €	-31	306	551,32	552,71 €	947,31 €	1.948,76 €	1.940,00 €
504,27 €	-5	46	82,20	82,40 €	477,01 €	981,28 €	980,00 €
2.358,07 €	-154	1511	1831,41	1.836,00 €	2.230,61 €	4.588,68 €	4.580,00 €
1.054,56 €	-34	334	601,44	602,95 €	997,56 €	2.052,12 €	2.050,00 €
1.111,93 €	-37	364	655,57	657,22 €	1.051,83 €	2.163,76 €	2.160,00 €
984,45 €	-30	297	535,29	536,63 €	931,24 €	1.915,69 €	1.910,00 €
1.185,95 €	-41	405	725,42	727,24 €	1.121,85 €	2.307,80 €	2.300,00 €
612,63 €	-10	102	184,44	184,91 €	579,51 €	1.192,14 €	1.190,00 €
1.545,97 €	-76	745	1065,12	1.067,79 €	1.462,40 €	3.008,37 €	3.000,00 €
1.535,34 €	-75	735	1055,10	1.057,74 €	1.452,35 €	2.987,70 €	2.980,00 €
1.308,71 €	-53	521	841,25	843,36 €	1.237,97 €	2.546,68 €	2.540,00 €
1.708,86 €	-92	899	1218,83	1.221,88 €	1.616,49 €	3.325,35 €	3.320,00 €
791,10 €	-20	196	352,85	353,73 €	748,34 €	1.539,44 €	1.530,00 €
612,63 €	-10	102	184,44	184,91 €	579,51 €	1.192,14 €	1.190,00 €
1.666,37 €	-88	859	1178,73	1.181,68 €	1.576,29 €	3.242,66 €	3.240,00 €
750,73 €	-18	175	314,76	315,55 €	710,15 €	1.460,89 €	1.460,00 €
476,65 €	-3	31	56,13	56,28 €	450,88 €	927,53 €	920,00 €
612,63 €	-10	102	184,44	184,91 €	579,51 €	1.192,14 €	1.190,00 €
2.687,40 €	-186	1822	2142,16	2.147,53 €	2.542,13 €	5.229,53 €	5.220,00 €
1.084,31 €	-36	350	629,51	631,09 €	1.025,70 €	2.110,01 €	2.110,00 €
<b>42.550,00 €</b>	<b>-890</b>	<b>18500</b>	<b>26766,23</b>		<b>40.250,00 €</b>	<b>82.800,00 €</b>	<b>82.630,00 €</b>

e Anpassung: **-10,00 €**

Anpassung für Haushalt	Manuelle Anpassung für HH	Betrag für Haushalt
0,00 €		1.180,00 €
10,00 €		2.560,00 €
0,00 €		1.190,00 €
0,00 €		3.940,00 €
10,00 €		2.870,00 €
0,00 €		2.840,00 €
10,00 €		1.970,00 €
0,00 €		2.760,00 €
0,00 €		2.100,00 €
0,00 €		2.140,00 €
10,00 €		2.840,00 €
10,00 €		2.440,00 €
10,00 €		1.950,00 €
10,00 €	<b>-10,00 €</b>	6.100,00 €
10,00 €		1.950,00 €
0,00 €		980,00 €
10,00 €		4.590,00 €
0,00 €		2.050,00 €
0,00 €		2.160,00 €
10,00 €		1.920,00 €
10,00 €		2.310,00 €
0,00 €		1.190,00 €
10,00 €		3.010,00 €
10,00 €		2.990,00 €
10,00 €		2.550,00 €
10,00 €		3.330,00 €
10,00 €		1.540,00 €
0,00 €		1.190,00 €
0,00 €		3.240,00 €
0,00 €		1.460,00 €
10,00 €		930,00 €
0,00 €		1.190,00 €
10,00 €		5.230,00 €
0,00 €		2.110,00 €
<b>180,00 €</b>		<b>82.800,00 €</b>

## **TOP 12 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M\_077\_2017**

Diskussion und Beschluss: Vorstand

### **Antragstext:**

Siehe Anhang

### **Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt die Mittelfreigabe M\_077\_2017



seit 1555

Friedrich-Schiller-Universität Jena

STURa

Studierendenrat

Haushaltsverantwortlicher

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 87  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M/FA - 077-2077

AntragsstellerIn:

Johanna Dahms

Referat/AK/Organisation/etc.:

FSR Germanistik

Straße, Nr., PLZ, Ort:

Fronmansches Anwesen, Forstengraben 14-18,  
fsr-germanistik@uni-jena.de 07743 Jena

Telefon, Email:

KontoinhaberIn:

IBAN:

BIC und Bank:

Höhe der beantragten Summe:

600 ..... EUR

Zweck des Zuschusses:

Laptop

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 17 (1)
- Dieser Antrag muss spätestens zehn Tage vor der Durchführung im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein. (gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren), § 17 (5)
- Dem Antrag ist eine Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben beizufügen. Die Verwendung der beantragten Mittel ist auszuweisen. Andere geeignete GeldgeberInnen sind zu nutzen. § 17 (2) (Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.)
- Die AntragsstellerIn hat grundsätzlich in Vorkasse zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 17 (8) (gilt nur für externe Projekte)
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege.
- Die Abrechnung muss bis spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung erfolgen. § 17 (7) (Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/m Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf 100%-Recycling-Papier und klimaneutral zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten mit Logo und Namenszug auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jener kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 17 (9)
- Für kulturelle Veranstaltungen sollen nicht mehr als 500 EUR beantragt werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. Die maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR. (gilt nur für externe Projekte) § 17 (4), § 17 (3)
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftsrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme beachtet werden.
- Mit der Unterschrift akzeptiert die AntragsstellerIn die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.

FSR-Kom

Datum / Unterschrift AntragsstellerIn

**Außerplanmäßige Fachschaftsrat-Sitzung vom 01.12.2017**

Datum: 01.12..2017  
Protokoll: Marc Hubein  
Sitzungsleitung: Paul Menz  
Beginn: 13:15 Uhr  
Ende: 14:00 Uhr

<b>Anwesenheit</b>	
<b>Gewählte:</b>	Paul Menz, Julia Heckmann, Daniel Drilling, Annegret Weil Helmbold, Frieda Andrees
<b>Beratende Mitglieder:</b>	Jeldrik Plagge, Camilla Pawliska, Marc Hubein, Pia Schlenker, Hanna Seidel, Johanna Dahms, Daniel Neumann
<b>Entschuldigte:</b>	Daniel Schneegaß, Serkan Yenic, Lea Willeke, Robert Wagner
<b>Unentschuldigte:</b>	
<b>Gäste:</b>	

**Agenda**

TOP 0	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 1	Beantragung eines neuen PCs für den FSR Germanistik
Anhang	

### **TOP 0 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit**

- Wir sind beschlussfähig.

### **TOP 1 Beantragung eines neuen PCs für den FSR Germanistik**

- schon mehrfach angesprochen, da unser Rechner immer wieder einfriert, Bluescreens erhält und trotz Defragmentierung und anderweitigen Optimierungen nicht in seiner Geschwindigkeit beschleunigt werden kann
- teilweise Wartezeiten bis zum Protokollschreiben von 15 Minuten
- Gerät selbst ist im fortgeschrittenen Alter
- Vorschlag Paul: Wir kaufen einen neuen Rechner, genauer gesagt einen Laptop
  - wir sind durch beratende Mitglieder und einem weiteren FSR mit dem wir uns den Raum teilen müssen stark im Platz begrenzt, Laptop würde mehrere Möglichkeiten eröffnen, Räume zu wechseln
  - Laptop wird häufig zu Veranstaltungen (Lesereihe, Weihnachtsfeier, Lektürezirkel etc.) benötigt, bisher mussten immer Privatrechner genommen werden, was nicht Sinn der Sache ist, wenn wir als FSR arbeiten
  - Laptop kann von uns weggeschlossen werden und ist deshalb vor fremden Zugriff zusätzlich geschützt
  - mehr Platz im Raum/Schreibtisch (Tower, Bildschirm, und weitere Endgeräte fallen weg
- Zur Auswahl: Voraussetzung:
  - Schnell sein, deshalb SSD Pflicht,
  - Bildschirm zwischen 13-15 Zoll,
  - da wir sehr aktiv in unserer medialen Werbung sind, sollten ohne Probleme grundlegende Bildbearbeitungsoptionen zur Verfügung stehen,
  - gute Akkulaufzeit
  - angemessenes Preis Leistungs-Verhältnis
- Vorschlag dreier Modelle durch Paul (Spezifika siehe Anhang) via Saturn Jena erwerbbar:
  - LENOVO IdeaPad 320, Notebook mit 15.6 Zoll Display, Core™ i5 Prozessor, 8 GB RAM, 1 TB HDD, GeForce 920MX → 599€
  - LENOVO IdeaPad 321, Notebook mit 15.6 Zoll Display, A12 Prozessor, 8 GB RAM, 1 TB HDD, 128 GB SSD, Radeon 599 €
  - HP 17-bs130ng, Notebook mit 17.3 Zoll Display, Core™ i5 Prozessor, 12 GB RAM, 1 TB, UHD-Grafik 620 → 799€
- Paul schlägt IdeaPad 321 vor, die Geforce-Grafikkarte ist nicht so wichtig, dafür bietet der Rechner eine SSD für den schnellen Systemstart und zudem eine 1TB Festplatte, 15 Zoll reichen aus, ebenso der AA12 Prozessor
- Meinungsbild: 11/0/1 sind ebenfalls für diesen Vorschlag
- Antrag Paul: Paul Menz beantragt, dass der FSR Germanistik sich als neuen Rechner das LENOVO IdeaPad 321 für 599€ kauft.

- Abstimmung: 4/0/1
- Der Antrag ist angenommen.
- Paul Menz beantragt, dass Johanna Dahms die Kostenübernahme für den Rechner durch die FSR Kom und damit durch den 20ct-Topf beantragt..
  - Abstimmung: Einstimmig.

**Anhang  
 VORSCHLAG 1**

Computer > Büro > Notebooks > Notebooks > HP 17-bs130ng, Notebook mit 17,3 Zoll Display, Core™ i5 Prozessor, 12 GB RAM, 1 TB, UHD-Grafik 620, Gold/Silber



Video-Galerie



**DAS RICHTIGE  
 OFFICE FÜR SIE  
 GLEICH MITBESTELLEN**



HP 17-bs130ng, Notebook mit 17,3 Zoll Display,  
 Core™ i5 Prozessor, 12 GB RAM, 1 TB, UHD-Grafik  
 620, Gold/Silber



Artikelnummer: 2326333

★★★★★ Bewerten & Gewinnen

Bildschirmdiagonale (cm/Zoll)	43,94 cm / 17,3 Zoll
Betriebssystem	Windows 10 Home
Prozessor	Intel® Core™ i5-8250U Prozessor (bis zu 3,4 GHz mit Intel® Turbo Boost-Technologie, 6 MB Intel® Smart Cache)
Arbeitsspeicher-Große	12 GB
Festplatte 1	1 TB, 5400 U/min.
Grafikkarte	UHD Grafik 620
Grafikspeicher dediziert	2 GB

[Mehr Details zum Produkt](#)

[Auf die Merkliste](#) [Verlinken](#) [Drucken](#)



**799.-**

Inkl. MwSt. zzgl. Versand € 4,99

**24,21 €\* monatlich Rate**

Jetzt zu 0% finanzieren!

- ✓ Lieferung in 6-7 Werktagen
- ✓ in Jena in 6-7 Werktagen abholbar nach Bestellung

**WEI-NACHTS-VERSPRECHEN**

**In den Warenkorb**

**OFFICE 365 HOME  
 20€ GÜNSTIGER**



Artikel: 2326333 | Artikel: 211874

**Alles in den Warenkorb!**

<sup>1</sup>Produkte werden im Warenkorb einzeln mit Preis aufgeführt. Preisabzug der Bundle Aktion findet am Ende des Warenkorbs automatisch statt.

ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

TECHNISCHE DATEN

DISPLAY	
✓ Bildschirmdiagonale (cm/Zoll)	42,94 cm / 17,3 Zoll
✓ Bildschirmauflösung	1.500 x 900 Pixel
✓ LED-Hintergrundbeleuchtung	JA
✓ Bildschirmdiagonale (cm)	42,94 cm
✓ Bildschirmdiagonale (Zoll)	17,3 Zoll
✓ Bildverhältnis	16:9
✓ Bildschirmtyp	95A
✓ Artikelnummer	2026383
ARBEITSSPEICHER	
✓ Arbeitsspeicher-Größe	12 GB
✓ Speichergeschwindigkeit	2133 MHz
✓ Arbeitsspeicher-Konfiguration	1x 4, 1x 8 GB
PROZESSOR	
✓ Prozessor	Intel® Core™ i5-8250U Prozessor (bis zu 3,4 GHz mit Intel® Turbo-Boost-Technik), 2,0 MB Intel® Smart-Cache
✓ Prozessor-Mark	Intel®
✓ Prozessor-Modell	Core™ i5
✓ Prozessor-Nummer	i5-8250U
✓ Prozessor-Taktfrequenz	1,6 GHz
✓ Prozessor-Taktfrequenz mit Turbo	3,4 GHz
GRAFIKKARTE	
✓ Grafikkarte	UND-GRAPH 620
✓ Grafikkarte-Hersteller	Intel®
✓ Grafikkarten-Gedächtnis	2 GB
FESTPLATTE	
✓ Anzahl installierter Festplatten	1
✓ Gesamt-Speicherplatz in GB	1 TB
✓ Festplatte 1	1 TB, 5400 U/min
✓ Festplattenkapazität 1. Festplatte	1 TB
✓ Rotationsgeschwindigkeit 1. Festplatte	5400 U/min
OPTISCHES LAUFWERK	
✓ Laufwerkstyp	DVD Brenner
KONNEKTIVITÄT	
✓ WLAN (Standards)	IEEE 802.11b/IEEE 802.11g/IEEE 802.11n
✓ Bluetooth	JA
✓ Bluetooth-Version	4.0
AUSSTATTUNG	
✓ Betriebssystem	Windows 10 Home
✓ Software inklusive	McAfee LiveSafe
✓ Touchpad	Touchpad
✓ Kartenleser	JA
✓ Kensington Lock Vorrichtung	JA
✓ Num-Pad integriert	JA
KAMERA	
✓ Integrierte Webcam	JA
✓ Front-Kamera	JA
ENERGIEVERSORGUNG	
✓ Akku-Laufzeit	Bis zu 10,5 Std.
✓ Batterie-/Akkutyp	Li-Ion
✓ Akku-Kapazität	41 Wh
✓ Anzahl Akkuzellen	4
✓ Leistung Netzteil	65 Watt
ALLGEMEINE MERKMALE	
✓ Produkttyp	Notebook
✓ Farbe	Gold/Silber
✓ Breite	415 mm
✓ Höhe	24,5 mm
✓ Tiefe	278 mm
✓ Gewicht	2,6 kg
✓ Lieferumfang	Notebook, Akku, Netztei, H-Kabel, Kurzanleitung
✓ Hersteller-Artikelnummer	20044EA#AB0

Vorschlag

Computer - Büro - Notebooks - Notebooks - LENOVO IdeaPad 320, Notebook mit 15.6 Zoll Display, Core™ i5 Prozessor, 8 GB RAM, 1 TB HDD, GeForce 920MX, Onyx Black



**LENOVO IdeaPad 320, Notebook mit 15.6 Zoll Display, Core™ i5 Prozessor, 8 GB RAM, 1 TB HDD, GeForce 920MX, Onyx Black**

Artikelnummer: 2345925

★★★★☆ 3,7 (3) Bewertungen

Bildschirmauflösung (cm/Zoll)	39,8 cm / 15,6 Zoll
Betriebssystem	Windows 10
Prozessor	Intel® Core™ i5 7200U Prozessor (bis zu 3,10 GHz mit Intel® Turbo Boost-Technik, 7,9 MB Intel® Smart Cache)
Arbeitsspeicher-Göße	8 GB
Festplatte 1	1TB, 5400 U/min
Grafikkarte	GeForce 920MX
Größtmögliche Größe	2 GB

Mehr Details zum Produkt

Auf die Merkliste  Verfolgen  Drucken

[Facebook](#) [Twitter](#) [LinkedIn](#) [Google+](#)

**599.-**  
 inkl. Ust. zzgl. Versand € 495  
**18,15 € monatl. Rate**  
 Jetzt bei 0% Finanzierung!

Lieferung in 4 Wochen  
 In Jena in 4 Wochen ansonsten nach Bestellung

**WEIHNACHTSVERSPRECHEN**

**In den Warenkorb**

**OFFICE 365 HOME 20€ GÜNSTIGER**

**Allein in den Warenkorb\***

\*Produkte werden im Warenkorb einzeln mit Preis eingeführt. Preerabzug der Bundle Aktion findet am Ende des Warenkorbs automatisch statt.

**WIFI** **INTEL CORE I5 7th Gen**

**DAS RICHTIGE OFFICE FÜR SIE GLEICH MITZUSTELLEN**



DISPLAY	
✓ Bildschirmdiagonale (cm/ Zoll)	39,6 cm / 15,6 Zoll
✓ Bildschirmauflösung	1.355 x 768 Pixel
✓ Bildschirmdiagonale (cm)	39,6 cm
✓ Bildschirmdiagonale (Zoll)	15,6 Zoll
✓ Bildverhältnis	16:9
✓ Bildschirm	TN
✓ Bildschirmschneise	antistatisch
✓ Artikelnummer	2349925
ARBEITSPEICHER	
✓ Arbeitsspeicher-Typ	DDR4
✓ Arbeitsspeicher-Größe	8 GB
✓ Speichergerätekategorie	2133 MHz
✓ Arbeitsspeicher-Konfiguration	1x 4 GB und 4 GB onboard
PROZESSOR	
✓ Prozessor	Intel® Core™ i5-7200U Prozessor (bis zu 3,10 GHz mit Intel® Turbo Boost-Technik 2.0, 3MB Intel® Smart-Cache)
✓ Prozessor-Mark	Intel®
✓ Prozessor-Modell	Core™ i5
✓ Prozessor-Nummer	i5-7200U
✓ Prozessor-Taktfrequenz	2,5 GHz
✓ Anzahl Prozessorkerne	2
✓ Prozessor-Taktfrequenz mit Turbo	3,1 GHz
✓ Cache-Speicher-Typ	Intel® Smart Cache
✓ Cachegröße	3 MB
GRAFIKKARTE	
✓ Grafikkarte	GeForce® 920M
✓ Grafikkarte-Hersteller	Nvidia
✓ Grafikkarte-Typ	DDR5
✓ Grafikkarte-Modell	2 GB
FESTPLATTE	
✓ Anzahl austauschbarer Festplatten	1
✓ Festplatte 1	HDD, 1 TB, 5400 U/min
✓ Festplatten-Typ 1. Festplatte	HDD
✓ Festplattenkapazität 1. Festplatte	1 TB
✓ Rotationsgeschwindigkeit 1. Festplatte	5400 U/min
KONNEKTIVITÄT	
✓ Anschlüsse	1x USB Typ-C, 2x USB 3.0, 1x HDMI, 1x RJ-45, 1x 3,5 mm Audio-Kombi-Anschluss
✓ WLAN	Ja
✓ WLAN-Standard	802.11 ac
✓ Bluetooth	Ja
✓ Bluetooth-Version	4.1
✓ Ethernet-Übertragungsr	100/1000 Mbps (Gigabit Ethernet)
AUSSTATTUNG	
✓ Betriebssystem	Windows 10
✓ Touchpad	Ja
✓ Lautsprecher	Ja
✓ Kartenleser	Ja
✓ integriertes Mikrofon	Ja
✓ Leistung Lautsprecher	2x 1,5 W
✓ Anzahl Lautsprecher	2
✓ Soundmodus	Dolby Audio
✓ Speicherartenformat	SD, SDXC, SDHC, MMC
KAMERA	
✓ integrierte Webcam	Ja
✓ Kamera-Aufnahmefähigkeit	0,3 Megapixel
ENERGIEVERBRUCH	
✓ Akku-Lebenszeit	9h bei 50%
✓ Akku-Kapazität	30 Wh
✓ Akku-Anzahl	1
✓ Anzahl Akkuzellen	2
✓ Leistung Netzte	65 Watt
ALLGEMEINE MERKMALE	
✓ Produkttyp	Notebook
✓ Farbe	Onyx Black
✓ Breite	378 mm
✓ Höhe	22,9 mm
✓ Tiefe	260 mm
✓ Gewicht	2,2 kg
✓ Lieferumfang	IdeaPad 320, Netzte, Dokumentation
✓ Hersteller-Artikelnummer	80L037DGE

### Vorschlag 3 → Unsere Auswahl

Computer > Büro > Notebooks > Notebooks > LENOVO IdeaPad 321, Notebook mit 15,6 Zoll Display, A12 Prozessor, 8 GB RAM, 1 TB HDD, 128 GB SSD, Radeon 530, Onyx Black

**LENOVO** Artikelnummer: 2357138  
★★★★★ Bewerten & Geschenken

**LENOVO IdeaPad 321, Notebook mit 15,6 Zoll Display, A12 Prozessor, 8 GB RAM, 1 TB HDD, 128 GB SSD, Radeon 530, Onyx Black**

Bildschirmdiagonale (cm/Zoll):	39,6 cm / 15,6 Zoll
Betriebssystem:	Windows 10
Prozessor:	AMD A12 9720P
Arbeitsspeicher-GRAM:	8 GB
Festplatte 1:	HDD, 1 TB, 5400 U/Min.
Festplatte 2:	SSD, 128 GB, SATA
Grafikarte:	Radeon 530

[Mehr Details zum Produkt](#)

Auf die Merkliste  Vergleichen  Drucken

**599.-**  
inkl. MwSt., zzgl. Versand € 4,99  
**19,15 €\* monatlich Rate**  
Jetzt zu 0% finanzieren!

Lieferung in 4-7 Werktagen  
 in Jena in 5-7 Werktagen abholbereit nach Bestellung

**WEIHNACHTSVERSPRECHEN**

**In den Warenkorb**

**OFFICE 365 HOME 20€ GÜNSTIGER**

Artikel: 2357138 • Oktober 2018

**Alles in den Warenkorb!**

\*Produkte werden im Warenkorb einzeln mit Preis aufgeführt. Preisabzug der Bundle Aktion findet am Ende des Warenkorbs automatisch statt.

TECHNISCHE DATEN

DISPLAY	
✓ Bildschirmabmessung (cm/Zoll)	39,5 cm / 15,5 Zoll
✓ Bildschirmauflösung	1.920 x 1.080 Pixel
✓ Bildqualität	FULL HD
✓ Bildschirmabmessung (cm)	39,5 cm
✓ Bildschirmabmessung (Zoll)	15,5 Zoll
✓ Bildwiederholrate	15,0
✓ Bildschirmtyp	TN
✓ Bildschirmanwendung	entw. gef. /
✓ Artikelnummer	2367304
ARBEITSBEDINGUNGEN	
✓ Arbeitsbedingungs-Typ	DOXA
✓ Arbeitsbedingungs-Code	3 / 33
✓ Speicheranforderung	1800 MB
✓ Arbeitsbedingungs-Konfiguration	1x 4 GB und 4 GB onboard
PROZESSOR	
✓ Prozessor	AMD A12-9720P
✓ Prozessor-Mark	AMD
✓ Prozessor-Modell	A12
✓ Prozessor-Taktfrequenz	9720P
✓ Prozessor-Taktfrequenz	2,7 GHz
✓ Anzahl Prozessorkerne	4
✓ Prozessor-Taktfrequenz mit Turbo	3,4 GHz
✓ Cache-Speicher-Typ	L3-Cache
✓ Cachegröße	2 MB
GRAFIKKARTE	
✓ Grafikkarte	Radeon 530
✓ Grafikkarte-Hersteller	AMD
✓ Grafikkarte-Typ	rDNA5
✓ Grafikkarte-anschluss	2 x DP
FESTPLATTE	
✓ Anzahl installierter Festplatten	2
✓ Festplatte 1	HDD - 1 TB, 5400 U/min
✓ Festplatte 2	SSD - 128 GB, SATA
✓ Festplattentyp 1 Festplatte	HDD
✓ Festplattenkapazität 1 Festplatte	1 TB
✓ Rotationsgeschwindigkeit 1 Festplatte	5400 U/min
✓ Festplattentyp 2 Festplatte	SSD
✓ Festplattenkapazität 2 Festplatte	128 GB
✓ Schnittstelle 2 Festplatte	SATA
KONNEKTIVITÄT	
✓ Anschlüsse	1x USB Typ-C, 2x USB 3.0, 1x HDMI, 1x RJ-45, 1x 3,5 mm Audio-Kombi-Anschluss
✓ WLAN	ja
✓ WLAN-Standard	802.11 ac
✓ Bluetooth	ja
✓ Bluetooth-Version	4.1
✓ Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit	100/1000 MB/s (Gigabit Ethernet)
ASSISTENZ	
✓ Betriebssystem	Windows 10
✓ Touchpad	ja
✓ Lautsprecher	ja
✓ Keyboard	ja
✓ Integriertes Mikrofon	ja
✓ Leistung Lautsprecher	2x 1,5 W
✓ Anzahl Lautsprecher	2
✓ Soundmodus	Dolby Audio
✓ Speicherartenformat	SD, SDXC, SDHC, MMC
KAMERA	
✓ Integrierte Webcam	ja
✓ Kamera-Auflösung	HD720p
ENERGIEVERBRUCH	
✓ Akku-Lebensdauer	bis zu 6 Std.
✓ Akku-Kapazität	30 Wh
✓ Akku-Anzahl	1
✓ Anzahl Akkus	2
✓ Leistung Verbrauch	65 Watt
ALLGEMEINE MERKMALE	
✓ Produkttyp	Laptop
✓ Farbe	Onyx Black
✓ Breite	328 mm
✓ Höhe	22,8 mm
✓ Tiefe	26,1 mm
✓ Gewicht	1,2 kg
✓ Lieferumfang	MSI Pad 220, Festplatte, Dokumentations
✓ Hersteller Artikelnummer	86x30687GE
Technische Daten entnehmen	

**Übersicht Aufgabenverteilung und Ansprechpartner**

Vorsitz	Paul , Julia
Finanzen	Annegret, Daniel D.
Satzungsangelegenheiten	Jeldrik
Germanistenbrief/Postfach	Pia, Hanna
Facebook	Paul, Daniel D., Johanna, Julia
Homepage	Marc, Paul, Hanna
Lektürezykel	Daniel D., Frieda, Marc, Daniel N.
Theaterfahrt	Camilla, Lea
Lesereihe	Julia, Frieda, Robert, Daniel D.
Lesebühne	Robert
Ansprechpartner für...	LKK: Camilla, Lea LAG: Paul, Daniel D., Julia, Marc, Daniel N. LAR: Robert EF LiWi: Manfredi EF SpreWi: Jeldrik BA Ger: Frieda, Annegret, Johanna, Hanna, Pia EF Linguistik: Hanna
Fakultätsrat	Paul, Annegret
Institutsrat LiWi	Camilla, Pia
Institutsrat SpraWi	Johanna
FSR Kom	Johanna
Kernprojekt Germanistik	Johanna
Studienausschuss	Frieda

\_\_\_\_\_  
 Protokoll

\_\_\_\_\_  
 Sitzungsleitung

## **TOP 13 Diskussion und Beschluss: Änderung der Arbeitsverträge der PrüfB**

Diskussion und Beschluss: Mike Niederstraßer

### **Antragstext:**

Hallo auch,

für die kommende Sitzung stelle ich, da es nun anders und im Konsens nicht mehr möglich scheint, nun selbst folgenden Antrag. Da bereits in das Thema eingeführt worden ist und die Debatte insgesamt seit Juni 17 läuft ist es m.E. auch inhaltlich kein Problem, dass es keinen nochmaligen besonders langen Vorlauf gibt. Falls nun auch schnellstmöglich alle anderen Verträge umgestellt werden sollen, bitte ich um entsprechende Ergänzungen seitens der StuRa-Mitglieder.

Danke

Mike

### **Beschlusstext:**

001 Der Arbeitsvertrag für die Allgemeine Prüfungsberatung vom 1.4.11 zuletzt geändert mit Vertrag vom 10.5.15 wird wie folgt geändert:

"Für den Vertrag gelten die Anwendung des TV-L in der jeweilig gültigen Fassung als vereinbart. Entgegen stehende Regelungen, insbesondere solche zur Entgelthöhe/Regelungen des Abschnitts III, sind aufgehoben. Diese Regelung tritt zum 1.4.17 in Kraft."

002 Der Arbeitsvertrag für die "Prüfungsberatung staatlich geregelte Studiengänge" wird im Einvernehmen mit der Arbeitnehmerin so angepasst, dass ebenfalls ab dem 1.4.17 für die Entlohnung ausschließlich dieser Tarifvertrag i.d.j.g.F. zur Anwendung kommt (Übertragung insbesondere der Regelungen des Abschnitts III).

### **Zur Begründung:**

Der Antrag folgt dem Beschluss des StuRa vom 28.4.2009<sup>1</sup> zur grundsätzlichen Umstellung der Arbeitsverträge des StuRa auf den TV-L. Er ist zunächst auf die Beratungsstellen beschränkt, da mit anderen Angestellten noch keine Abstimmung stattgefunden hat. Eine (so nicht zwingend bisher existente) Bevorteilung entfällt damit ebenfalls.

Mit diesem Beschluss wird die Grundlage geschaffen, eine Eingruppierung nach TV-L vorzunehmen, wie sie i.Ü. auch bereits am 25.5.11 seitens des Rechtsamtes mit Nachdruck gegenüber dem StuRa angeregt worden ist<sup>2</sup>. Eine gesonderte Feststellung des Entgelts (Gruppe/Stufe) usw. ist dann nicht mehr nötig, da tariflich nach den Kriterien zu ermitteln, auch ergibt sich kein Abstand zur Entwicklung im öD mehr, der eine Dynamisierung erforderlich machen würde (vgl. Antrag vom Dezember 2014).

Im Falle meiner Stelle trägt der StuRa nur 3/7 etwaig anfallender Kosten. Die beiden andere StuRae haben diesem Antrag bereits zugestimmt, der StuRa TUC vertraglich bereits im Juli 2013. Auch hier ist das Übertragungsdatum der 1.4. des laufenden Jahres.<sup>1</sup> "Wir, der StuRa, beschließen, unsere Angestellten grundsätzlich nach TV-L zu bezahlen. (Abstimmung: 10/1/1 = Damit ist der Antrag angenommen.)"<sup>2</sup> "Dies gebieten vor allem aber auch das Gleichbehandlungsgebot bzw. das Besserstellungsverbot im öffentlichen Dienst, das es nicht erlaubt,

Mitarbeiter innerhalb des öffentlichen Dienstes des Freistaats Thüringen nach unterschiedlichen Vergütungsregelungen zu bezahlen. Schließlich orientiert sich der Vertrag auch sonst am TV-L, so dass es nicht nachvollziehbar ist, allein bei der Höhe der Vergütung abzuweichen. Diese Frage ist im Übrigen auch Gegenstand einer in der Zwischenzeit stattgefundenen Unterredung mit dem Kanzler der Universität gewesen, der eine Vergütung am Maßstab des TV im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Beschäftigten an der Universität nachdrücklich unterstützt."

Danke

Mike

# **TOP 14 Diskussion und Beschluss: Wahl Referatsleitung Sportreferat**

Diskussion und Beschluss: Vorstand

## **Antragstext:**

Bis zum 14.12.2017 wurde die Position zur Leitung des Sportreferates ausgeschrieben.

Es haben sich auf diese Position beworben:

Marlen Westermeier

Die Bewerbungsunterlagen sind dem nichtöffentlichen Material zu entnehmen.

## **Beschlusstext:**

Der StuRa wählt Marlen als Referent\*in des Sportreferates.

## **TOP 15 Diskussion und Beschluss: Wahl stellv. Kassenverantwortliche\*r**

Diskussion und Beschluss: Vorstand

### **Antragstext:**

Bis zum 14.12.2017 wurde die Stellvertretung Kassenverantwortliche\*r ausgeschrieben.

Es haben sich auf diese Position beworben:

Marc Wilhöft

Die Bewerbungsunterlagen sind dem nichtöffentlichen Material zu entnehmen.

### **Beschlusstext:**

Der StuRa wählt Marc Wilhöft als stellv. Kassenverantwortliche\*n

## **TOP 16 Diskussion und Beschluss: Wahl Referatsleitung Gleichstellung**

Diskussion und Beschluss: Vorstand

### **Antragstext:**

Bis zum 14.12.2017 wurde die Leitung des Referates Gleichstellung ausgeschrieben.

Es haben sich auf diese Position beworben:

Henriette Jarke

Die Bewerbungsunterlagen sind dem nichtöffentlichen Material zu entnehmen.

### **Beschlusstext:**

Der StuRa wählt Henriette Jarke als Referatsleiter\*in für das Referat Gleichstellung.